

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

24-Stunden-Notdienst zu fairen Preisen unter 4131

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 9356 · FAX 91 37 01

DIE HARKE

am Sonntag

Sonstagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

mhp media

Beschriftung Druck Gestaltung

Bahnhofstr. 11 • 31582 Nienburg
☎ 05021 - 6002812

SONNTAG, 28. OKTOBER 2012 • NR. 44 29. JAHRGANG **

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

René Rast im Interview:
Der Steyerberger Rennpilot spricht über Erfolge und Ziele.

Seite 27



KULTUR

Cavewoman: Ihr Thema sind die selbsternannten Herren der Schöpfung.

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

Blind und dehydriert
„Ich heiße Mimi, bin 20 Wochen alt und unwiederbringlich blind. Wo ich geboren wurde, weiß ich nicht. Nur, dass ich gemeinsam mit meinem Bruder Mo gefunden wurde“, so Tierfreundin Barbara Richert-Huemer. S. 20

Schiller und Henkel aktiv
Dass die Jugendfeuerwehr hervorragende Arbeit leistet, hat sich auch über die Kreisgrenzen hinweg herum gesprochen. Mit Detlef Schiller und Marc Henkel sind zwei Personen zusätzlich auf Bezirks- und Landesebene tätig. Seite 8

Ngoc Lan Nguyen im TV
In der christlichen Talkshow „offen gesagt“ berichtet Ngoc Lan Nguyen am kommenden Sonntag über die Abschiebung ihrer Eltern und jüngeren Geschwister nach Vietnam. Der Fall der in Hoya bestens integrierten Familie hatte für Empörung gesorgt. Seite 17

„frischli“ in Asien und Afrika
„Neben dem europäischen Raum haben auch der afrikanische und der asiatische Markt sowie der Nahe Osten für „frischli“ an Bedeutung gewonnen“, so Geschäftsführer Lars Schäkel gegenüber Niedersachsens Wirtschaftsminister Bode. Seite 19

Anlieger mit Geduld am Ende

Nienburg (cha). Im Sommer wähten sie sich noch am Ziel ihrer Träume, doch jetzt sind sie mit ihrer Geduld am Ende. Die Anlieger der Hannoverschen Straße in Nienburg fordern den Bau der Südumgehung. „Seit 2006 werden wir vertriebt. 2007 hieß es: Die Südumgehung kommt, der Ingenieur ist bereits eingestellt, doch jetzt scheint das Projekt an zwei, drei Millionen Euro zu scheitern“, so Erich Rautenberg, Friedhelm Gilster, Gotthard Jentsch, Werner Hoffmann und Helmut Senning. Seite 5



Kiloweise Osterglockenzwiebeln gesetzt

Heimsen soll (noch) schöner werden. Das hatten die Vorstände der örtlichen Vereine bei ihrer jüngsten Zusammenkunft beschlossen. Gestern wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Fast 20 Hobby-Gärtnerinnen und Hobby-Gärtner hatten sich um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz eingefunden, um unter der Regie von Bürgermeister

Henry Koch kiloweise Osterglocken- und Narzissenzwiebeln zu setzen. Den Schwerpunkt der Pflanzaktion bildete die Ortsdurchfahrt einschließlich der Querungshilfe in Höhe der Kirche, die Verkehrsinsel in Richtung Gadesbüden und der Bereich zwischen Bundesstraße und Gemeindehaus. Im kommenden Frühjahr sollen

lauter leuchtend gelbe Farbtupfer Einheimischen und Auswärtigen schon von weitem signalisieren: hier ist es schön. So jedenfalls die Theorie. Da jede Gruppe ihre eigene Pflanztechnik entwickelt hat, ist man schon ganz gespannt, welche bei den Blumenzwiebeln am besten ankommt.

Foto: Hagebölling

Totensonntag ist jetzt endgültig tabu

Adventsausstellungen müssen verlegt werden

Landkreis (cha). Eigentlich waren Adventsausstellungen am Volkstrauertag immer schon verboten. Stattgefunden haben sie trotzdem. Mit Duldung der Verantwortlichen in den Rathäusern. Doch damit ist jetzt Schluss. In diesem Jahr machen die Bürgermeister der zehn Kommunen im Kreis zum ersten Mal ernst mit der Einhaltung des seit 2007 geltenden Gesetzes über Ladenöffnungszeiten, drohen so-

gar eine Geldbuße bis zu 15 000 Euro an. „Bei uns haben sich die Beschwerden von Bürgern – auch aus den Nachbarkreisen – gehäuft“, so Landkreis-Pressesprecher Torsten Röttsche gegenüber der Harke am Sonntag. Zu denen, die sich schon recht früh mit der Einhaltung des Verbotes auseinandergesetzt hat, gehört Sabine Thielker aus Pennigsehl. Die Floristin zählt quasi zu den Erfinderinnen der Adventsausstellungen. Seite 2

35 Liter für eine Tasse Tee

Nienburg (DH). In der ersten Woche der Herbstferien haben 23 Kinder von acht bis zwölf Jahren an einem spannenden Angebot der Nienburger Volkshochschule teilgenommen. Die „junge vhs“ bot das Projekt „Reis, Reis und nochmal Reis - was essen die Menschen in Indien?“ an, das auch vom Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes gefördert wurde. Seite 7

Hört! JM

mit Matthias besser HÖREN & SEHEN

TOP Hörsystem für 0,- €*

sprechen HÖREN verstehen

Unerhört klein- riesig im Klang! gut verstehen Digitaltechnik

BESSER HÖREN

NIENBURG - Georgstr. 7-9 - Tel.: 05021 / 976 10
SULINGEN - Lange Str. 25-27 - Tel.: 04271 / 933 20
STOLZENAU - Hohe Str. 15 - Tel.: 05761 / 920 50
HANNOVER - Falkenstr. 4-6 - Tel.: 0511 / 44 77 40

*Plus gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät von 10,-€. Der angegebene Betrag gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Aktionspreis ohne Verordnung: 420,-€

Wir verglasen Fenster & Türen!

Reparaturverglasung in bunter Vielfalt

gustav gm meyer

Stolzenauer Str. 4 31618 Liebenau
Tel. (0 50 23) 98 07-0 / Fax - 77 www.gm-meyer.de
Malerbetrieb • Glaserei • Autolackiererei

KLEIN Beschriftung, Werbung, Grafik.
IDEE & FORM
05021.3864
www.klein-ideeundform.de

Zahngold
Edelmetallhandel: Gold · Silber · Platin
Schmuck · Münzen · Palladium
W. Wöhler
Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 05021 161442

20%

€ 567,- € 454,- € 335,- € 270,-

Goldschmiede KULLMANN
Lange Straße 37 31582 Nienburg
0 5 0 2 1 1 7 6 7 8

JUBILÄUMSANGEBOTE

40+ PARTY

LUG Lounge

17 NOV 2012

<p>Opel Corsa Edition 1,2 EZ 01.09, kW/PS 59/80, HU/AU 01/14, blaumetallic, 72000 km, sehr guter Zustand, Scheckheft, grüne Umweltplakette, Klimaanlage, ABS, ESP, FH elektr., Radio/CD, Wegfahrsperre, Color, Servo, ZV mit Fernbedienung, Außenspiegel elektrisch</p> <p>7490,- €</p>	<p>Renault Scenic Authentique EZ 11.06, kW/PS 82/111, HU/AU neu, blau, 71 900 km, guter Zustand, Scheckheft, Klimaanlage, ABS, ESP, Radio/CD, Wegfahrsperre, Color, Servo, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Innenraumfilter, Durchlademöglichkeit, Außenspiegel elektr.</p> <p>6900,- €</p>	<p>AutoFit Wintercheck 14,90 €</p>
<p>Opel Astra Edition AT Motor EZ 02.06, kW/PS 66/90, HU/AU neu, schwarz, 26500 km, 5-türig, 5-Gang-Getriebe, Klimaanlage, Vordersitze höhenverstellbar, ABS, ESP, FH elektr. 2-fach, Radio/CD, Color, Servo, Außenspiegel beheizbar, Tempomat</p> <p>6900,- €</p>	<p>VW Golf Variant 1,6 16V EZ 01.03, kW/PS 77/105, HU/AU neu, blau, 142 500 km, 5-türig, guter Zustand, Klima, ABS, ESP, FH elektr. 4-fach, Radio/CD, Color, Servo, Zentralverriegelung, Außenspiegel, elektr. Winterreifen</p> <p>4900,- €</p>	<p>Radwechsel 14,90 €</p>
<p>Opel Astra Edition GTC EZ 11.07, kW/PS 66/90, schwarz, 85 500 km, Sondermodell, 3-türig, Zustand gut, Euro 4, 5-Gang-Getriebe, Klimaanlage, 6 Airbags, Lichtautomatik, Einparkhilfe, ABS, ASR, ESP, Multifunktionslenkrad, Radio/MP3, Radio/CD, Color,</p> <p>7490,- €</p>	<p>VW Touran Trendline 2,0 TDI EZ 04.05, kW/PS 103/140, HU/AU neu, graumet., 178 000 km, guter Zustand, Klimaautomatik, ABS, ESP, Wegfahrsperre, Color, Servo, Zentralverriegelung, Ganzjahresreifen</p> <p>7900,- €</p>	<p>Markenwinterreifen ab 25,- €</p> <p>Einfach Ihre Größe anfragen!</p>
<p>Renault Scenic 2,0 16V Luxe 4x4 EZ 10.00, kW/PS 102/139, HU/AU neu, silbermet., 163 500 km, guter Zustand, Klimaautomatik, ABS, FH elektr. 4-fach, Radio/CD, Color, Servo, ZV mit Fernbed., Bordcomputer/Reiserechner, Leichtmetallfelgen 16 Zoll</p> <p>5900,- €</p>	<p>VOLVO V50 2,0 D Summum EZ 06.06, kW/PS 100/136, HU/AU 04/14, blaumetallic, 127 500 km, guter Zustand, Scheckheft, Euro 4, 6-Gang-Getriebe, Klimaautomatik, Navigation, Xenonscheinw., ABS, ASR ESP, Radio/CD, Color</p> <p>11 900,- €</p>	<p>WERKSTATT DES VERTRAUENS 2012</p> <p>Wir haben es wieder geschafft!</p> <p>WERKSTATT DES VERTRAUENS 2012</p>

AutoFit Sauer Schinnaer Landstraße 14-16 • Stolzenau • Tel. 057 61/90 24 48 • www.autofit-sauer.de

Landgasthaus „Zum Schäferhof“
 Berliner Ring 251 · 31582 Nienburg
 Tel. (0 50 21) 33 20 · Montag Ruhetag
Täglich Mittagstisch!
November
 Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Schäfermenü“ 15,15 €
 Mittwoch von 12.00 bis 14.00 Uhr
„Frische Forelle“ 13,13 €
 Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Bauernbüfett“
 Grünkohl und mehr 13,13 €
 Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Forelle u. Bacon“ 13,13 €
 Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr
„Hirschragout“ 13,13 €
 Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr
Entenbrust
 auf Äpfeln und Zwiebeln 15,15 €
 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Dachsanierung zum Festpreis!
 André Biechers
 Dachdeckermeister
 Staffhorst, ☎ (0 42 72) 96 32 93

Saisonende Sonntag, 28. Oktober.
 Wir freuen uns auf das nächste Jahr.
 Ab Februar 2013 sind wir wieder für Sie da.
Eiscafé Diana Liebenau

GRANDIOS
 Die neue Herbstmode von **KJBRAND bis Gr. 54 ist da!**
 Damenmode in Größe 38 bis 54
 Bahnhofstr. 17a · 31592 Stolzenau

Totensonntag jetzt endgültig tabu

Gärtnereien im Kreis und auch die Lebenshilfe müssen ihre Adventsausstellungen verlegen

VON EDDA HAGEBÖLLING

Landkreis. Eigentlich waren Adventsausstellungen am Volkstrauertag immer schon verboten. Stattgefunden haben sie trotzdem. Mit Duldung der Verantwortlichen in den Rathäusern. Doch damit ist jetzt Schluss. In diesem Jahr machen die Bürgermeister der zehn Kommunen im Kreis zum ersten Mal ernst mit der Einhaltung des seit 2007 geltenden Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten, drohen sogar eine Geldbuße bis zu 15 000 Euro an. „Bei uns haben sich die Beschwerden von Bürgern – auch aus den Nachbarkreisen – gehäuft“, so Landkreis-Pressesprecher Torsten Röttsche am Donnerstag gegenüber der Harke am Sonntag.

Zu denen, die sich schon recht früh mit der Einhaltung des Verbotes auseinandergesetzt hat, gehört Sabine Thielker aus Pennigsehl. Die Floristin gehört quasi zu den Erfinderinnen der Adventsausstellungen. „Wir sind vor etwa 25 Jahren damit angefangen, am Sonntag vor dem 1. Advent Sachen anzubieten, die auf das Weihnachtsfest einstimmen sollen“, so die Unternehmerin. Mit Erfolg. Was im ersten Jahr noch recht klein begann, fand schon bald in ganz großem Rahmen statt. Über Jahre hinweg wurde sogar die Maschinenhalle ausgeräumt und mit hohem Aufwand in eine anheimelnd wirkende Weihnachtsstube umfunktioniert. Später kamen dann auch die Landfrauen aus Wietzen-Holte mit ins Boot. Sie bewirteten die Gäste der Thielkerschen Adventsausstel-



Sabine Thielker zählt quasi zu den Erfinderinnen der Adventsausstellungen. Auch für sie gehörte der Totensonntag zu den umsatzstärksten Tagen. Dass dieser kirchliche Feiertag jetzt aber endgültig tabu ist, ist in ihren Augen kein Weltuntergang.

Foto: Hagebölling

lung mit Kaffee und Kuchen. Heute findet dieses Kaffeetrinken im Gewächshaus statt. Zwischen tausenden von Weihnachtssternen. Und für die Adventsausstellung selbst werden die Räumlichkeiten hergerichtet, die die Kunden betreten, wenn sie Blumen oder Ge-

auch mal ganz schön“, so die Floristin.

„Ganz okay“ findet auch Birgit Rech aus Nienburg die neue Regelung. „Natürlich ist es ein großer Einschnitt, dass die Adventsausstellung nicht mehr am Totensonntag stattfinden darf, wir werden dafür aber einfach auch am Freitagabend, den ganzen Sonnabend hindurch und am Sonntag zu den vorgeschriebenen drei Stunden öffnen“, fährt die Unternehmerin fort.

Kein Verständnis hat man dagegen bei der Lebenshilfe für die Regelung. „Wir haben lange mit der Stadt diskutiert“, so Geschäftsstellenleiter Stephan Ottens. Aber offenbar ohne Erfolg. Auch der Basar der Lebenshilfe darf nicht mehr am Totensonntag stattfinden. Nach langem Hin und her hat man dort beschlossen, den Basar am Freitag, dem 23. November, von 14 bis 21 Uhr und am Sonnabend, dem 24. November von 9 bis 17 Uhr zu veranstalten.

In der von allen zehn Bürgermeistern des Kreises Nienburg unterschriebenen Mitteilung heißt es unter anderem:

„Nach § 6 Absatz 2 Niedersächsischem Feiertags-Gesetz sind am Volkstrauertag und Totensonntag u.a. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen verboten, außer wenn sie der geistig-seelischen Erhebung oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den ersten Charakter des Tages Rücksicht nehmen. Diese Kriterien liegen bei Adventsausstellungen nicht vor.“

TIPPS & TERMINE

Celler Straße wird saniert
 Nienburg (DH). Vom 30. Oktober bis voraussichtlich 2. November wird die Fahrbahn der Celler Straße zwischen dem Nordring und der Moosriethe saniert. Der Kraftfahrzeugverkehr wird einspurig in Richtung Innenstadt an der Baustelle vorbeigeführt. Kraftfahrer, die in Richtung Erichshagen-Wölpe/Celle fahren wollen, sollten der Umleitungsbeschilderung folgen. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen, so Lothar Urbaniak vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung bei der Stadt Nienburg.

Dachreparaturen aller Art!
 André Biechers
 Dachdeckermeister
 Staffhorst, ☎ (0 42 72) 96 32 93

Linie 3 wird umgeleitet

Nienburg (DH). Ab kommenden Dienstag, 30. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 2. November, können die Stadtbusse der Linie 3 den regulären Linienweg in Höhe Nordring stadtauswärts nicht befahren. Ursache ist eine Baustelle in der Celler Straße in Höhe Hans-Böckler-Straße.

In dieser Zeit werden die Stadtbusse der Linie 3 in Richtung Erichshagen-Wölpe über die Holtorfer Straße zur Celler Straße umgeleitet. Die Haltestellen „Hans-Böckler-Straße“ und „Hegelstraße“ werden in dieser Zeit stadtauswärts nicht bedient. Fahrgäste werden gebeten, auch die Haltestelle „Holtorfer Straße“ zu nutzen. Stadteinwärts werden alle Haltestellen der Linie 3 bedient. Für weitere Auskünfte steht die Stadtbusgesellschaft Nienburg unter 05021/87-395 gerne zur Verfügung.

Goldkurs deutlich über 42000 €

Der **GOLDMANN**[®]

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Selbst der weiteste Weg lohnt sich.

Sofort BARGELD
für Ihr **GOLD | SILBER**

- ALT GOLD
- ZAHN GOLD
- BRUCH GOLD
- SILBER
- GOLD UHREN
- GOLD MÜNZEN
- GOLD BARREN

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Nienburger freuen sich über hohen Goldkurs



Das Team von Der GOLDMANN in Nienburg.

Die ereignisreichen letzten Jahre und die große industrielle Nachfrage nach Gold und Silber haben zu einem rasanten Anstieg der Kurse geführt. Nicht zuletzt deshalb ist der Goldkurs 2012 auf ein Rekordhoch geklettert und steht derzeit bei deutlich über 40.000 Euro das Kilo. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN[®] sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN[®] nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. „Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN[®] in Nienburg. Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven von Der GOLDMANN[®]. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven. Die Firma Der GOLDMANN[®] hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.



Kompetente Beratung bei angenehmer Atmosphäre.

Unsere Filialen:

- Nienburg
- Delmenhorst
- Fulda
- Wertheim
- Gelnhausen
- Ludwigshafen
- Friedrichsdorf
- FFM-Bornheim
- Aschaffenburg
- Enschede
- Bocholt, Olpe
- Friedberg, Limburg
- Gießen, Marl
- Heilbronn
- Neckargartach
- Offenbach
- Stadtlonn
- u. a.

Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung

Keine Verkaufsverpflichtung

Sehr hohe Ankaufspreise

Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

GUTEN TAG



10 Uhr treffen zum Flohmarkt-Aufbau. Diese Ansage verliert ein wenig ihren Schrecken, wenn man bedenkt, dass es heute um 10 eigentlich ja schon 11 ist, man eigentlich eine Stunde länger geschlafen haben konnte. Aber natürlich nur eigentlich. Seit heute gilt wieder die Winterzeit. Oder ist es die normale Zeit? Keine Ahnung. In jedem Fall wurde heute Nacht die Uhr von 3 auf 2 zurückgestellt. Mit dem Ergebnis, dass es heute eine Stunde früher hell war, dafür aber auch eine Stunde früher dunkel wird. Aber was soll's. Über den Sinn und Unsinn der Zeitumstellung zu lamentieren, schien bisher genauso müßig wie die Jahr für Jahr wieder aufkeimende Diskussion über die Adventsausstellungen am Totensonntag. Doch damit hat's jetzt ein Ende. Hätten Sie gedacht, dass die Kommunen nach so vielen Jahren ernst machen, sich zusammenschließen und erstmals darauf bestehen, dass ein seit 2007 geltendes Gesetz eingehalten wird? Das verstehe, wer will. Doch am Ende zählt das Ergebnis. Keine Verkaufsveranstaltungen am Volkstrauertag und am Totensonntag. Ich denke, mit dieser Ansage können wir alle gut leben. Dann gehen wir eben statt am Totensonntag am Sonnabend oder Freitag davor in die Gärtnerei oder zum Lebenshilfe-Basar, um das obligatorische Adventsgesteck zu kaufen. So viel Flexibilität können die Veranstalter doch sicherlich von uns erwarten. Gut, dass auch die Floristen der Veränderung etwas Gutes abgewinnen mögen. Zum einen sind sie froh, noch einmal etwas durchatmen zu können vor der für sie anstrengenden Adventszeit, zum anderen finden sie auch ganz heimelig, eine Adventsausstellung auszurichten, wenn es draußen schon dunkel ist. Alles andere als heimelig ist dagegen den Anliegern der Hannoverschen Straße in Nienburg zumute. Sie befürchten, dass der Bau der Südumgehung, die sie unter anderem von dem Schwerlastverkehr aus und in Richtung Nienburg befreien würde, an 1,4 Millionen Euro scheitern könnte. Aber das kann man Nienburgs Entscheidungsträgern doch nicht wirklich zutrauen, oder?

Edda Hageböling



Leckeres Essen auf Nienburgs Wochenmarkt

Herbstlich ging's am Samstag auf dem Nienburger Wochenmarkt zu, dafür sorgten nicht nur die frischen Temperaturen, sondern auch die besonderen Angebote der Marktbesucher. Zahlreiche kulinarische Genüsse - passend zur kühlen Jahreszeit warteten auf die Besucher. Sie konnten wählen

zwischen verschiedenen Kohl- und Kürbissorten, Sauerkraut mit Weißwurst, Erbsensuppe oder auch Kürbissuppe. Nicht fehlen durfte da natürlich das Knipp. Werner Wolkenhauer, Inhaber der gleichnamigen Schlachtereier aus Martfeld, hatte 350 Kilo des Gerichts dabei, das reißen den Absatz fand.

„Im vergangenen Jahr haben die 350 Kilo beim Herbstlichen Wochenmarkt nicht gereicht, mal sehen, wie das heute ist“, sagte Wolkenhauer. Neben Kulinarischem boten die Marktbesucher auch eine breite Palette an Herbstpflanzen an, um Garten und Balkon zu verschönern. Foto: Garms

Erlös ist erneut für humanitäre Projekte

Bürgermahl findet dieses Mal in Liebenau statt

Liebenau (DH). Eine kleine Tradition ist es schon geworden, das Bürgermahl abwechselnd im Landkreis und in der Stadt Nienburg durchzuführen. Nachdem im letzten Jahr im „Weserschloßchen“ in Nienburg gefeiert wurde, wird dieses Mal in der Liebenauer „Schweizerlust“ Station gemacht. Damit unterstreicht die Bürgerstiftung abermals, dass es sich bei ihr um eine kreisweite Einrichtung handelt. Der Erlös der Veranstaltung kommt verschiedenen Projekten zugute.



Referent beim Bürgermahl in Liebenau: Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagen-Stiftung. Foto: Börsch

Neben einem attraktiven Rahmenprogramm wird wie gewohnt ein interessanter Vortrag in das Bürgermahl eingebunden. Als Referenten konnte die Bürgerstiftung auch in diesem Jahr wieder einen prominenten Redner gewinnen: Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagen-Stiftung. Er hat Germanistik, Philosophie, Pädagogik und Politikwissenschaft studiert und war unter anderem an der Universität Oxford tätig sowie in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft. Dr. Wilhelm Krull ist seit 1996 Generalsekretär der Volkswagen-Stiftung. In ver-

schiedenen Funktionen engagiert sich Dr. Krull national und international für das Stiftungswesen. Im Juni 2008 wurde Dr. Krull zum Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen gewählt. Damit dürfte es wieder einmal ein spannender und feierlicher Abend werden.

Weitere Informationen zu der am 3. November stattfindenden Veranstaltung sind im Büro der Bürgerstiftung, geöffnet montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr, unter der Telefonnummer 05021-603504 erhältlich.

TIPPS & TERMINE
Päckchen bis zum 15. November abgeben

Landkreis (DH). Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist gestartet (die HamS berichtete). Bis zum 15. November können die bunt beklebten Päckchen abgegeben werden. Mittlerweile liegen der Redaktion auch von Anna Töpfer betreuten Sammelstellen vor. Zu erreichen ist die Nienburgerin unter Telefon 0163/7292901 (ab 18 Uhr) oder 05021-922206 (nur am Wochenende).

Wärmedämmung schützt Klima und Geldbeutel! ÖkoLoggia Seit 20 Jahren Fachbetrieb für Wärmedämmung. Tel 05784-941340 www.oekologgia.de

GLEITSICHTBRILLE

GLEITSICHTBRILLE FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT € 398,-

Damen- oder Herrenfassung mit Komfortgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen. Angefertigt in Ihrer Glasstärke, ausgestattet mit Superentspiegelung und Hartschicht.

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 198,- erhältlich.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

BAU + ENERGIE MESSE NORD

DIE FACHMESSE FÜR HAUS UND GRUND.

3. - 4. Nov. 2012
10.00 - 18.00 Uhr
Celler Str. 24 - Nienburg
auf dem Gelände von Bauking Nienburg

Unsere Partner: **LBS** **25 BlickPunkt** **BAU+KING**

www.BAUMESSE-NORD.de

Hof Block

Gallowayfleisch

Qualität durch ganzjährige Weidehaltung
Verkauf Freitag, 7. Dez., 15 - 18 Uhr
Samstag, 8. Dez. 2012, von 10 - 16 Uhr. Um telefonische Vorbestellung wird gebeten.

Unter den Eichen 23 · 31632 Schessinghausen
Tel. (0 50 27) 610 · Fax (0 50 27) 7 51

Verkauf jetzt auch bei **Der Frischehof** Krumwiede Celler Straße 114 Nienburg Telefon (050 21) 6 35 64

Weitere Schlachtermine entnehmen Sie unserer Internetseite www.hof-block.de

Wir bauen für Sie um:
Aus der alten Diele wird ein neuer Hofladen!
Große Eröffnung Anfang 2013!
Der alte Hofladen bleibt bis dahin geöffnet.

Uhr kaputt? Uhren Service

Frank Juschkat Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21 31582 Nienburg
Uhrenservice-Tel. (05021) 6039493
Meisterbetrieb Uhrenservice@juschkat.info

„Zurück in den Beruf“

Nienburg (DH). Ab dem 5. November bietet die Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“ in Nienburg eine kostenlose Seminarreihe zum Thema „Zurück in den Beruf“ an. Weitere Informationen unter (0 50 21) 9 22 91 95.

Montagsangebot am 29. 10.:
Jeder Haarschnitt **12,- €**

Friseur Meyer

Georgstr. 2, 31582 Nienburg
Telefon (05021) 3256

Lebensbegleitung bis zuletzt

Hospizverein bietet neuen Kurs an / Am 10. November Kennenlernntag

Nienburg (DH). Abschied nehmen – das ist schwer. Besonders, wenn es der Abschied von einem lieben Menschen oder gar vom eigenen Leben ist. Diesen Gedanken schieben viele oft weit von sich. Einem sterbenden Menschen zur Seite zu stehen, das trauen viele sich nicht zu. Dabei gehören Abschied und Tod zu jedem Leben. Es kann entlastend sein, den Umgang damit bewusst zu gestalten und den Wert auch dieser letzten Lebensphase zu begreifen. Loslassen üben und sich auf die eigene Endlichkeit einlassen, kann von Hemmungen und Ängsten befreien. Gespräche mit anderen Men-

schen, Bilder und Gedanken können dabei hilfreich sein, so Ursula Derichs vom Dasein Hospiz Nienburg.

Der Hospizverein bereitet Menschen darum darauf vor, andere in dieser wichtigen letzten Phase des Lebens zu begleiten. Am Sonnabend, dem 10. November, von 10 bis 17 Uhr bieten Petra Labode, ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin, und Ursula Derichs, Koordinatorin bei Dasein-Hospiz, einen Kennenlernntag an zum Einblick in die Hospizarbeit und in den Vorbereitungskurs für Begleiter.

Interessierte haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich verbindlich auf ihre Fragen zum Umgang mit Sterben und Tod und zur Hospizarbeit einzulassen. Dabei können sie für sich klären, ob sich für sie eine weitere Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Lebensbegleitung bis zuletzt lohnt.

Der Kennenlernntag findet im Gemeindehaus St. Martin, Neue Straße 25/Ecke Heilige-Geist-Straße in Nienburg statt. Der Kostenbeitrag ist zehn Euro. Anmeldungen werden im Hospizbüro, Stettiner Straße 2b, Telefon 05021-889369 oder 0160-90314289, bis zum 7. November entgegen genommen.

Party-Service

Fleischerei+Feinkost

MARTIN

Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 29. 10. 2012:	Donnerstag, 1. 11. 2012:
Lasagne mit Salat 5,00	Haxe mit Sauerkraut und Püree 5,00
Dienstag, 30. 10. 2012:	Freitag, 2. 11. 2012:
Hackbraten mit Rotkohl und Kartoffeln 5,00	Kochfisch mit Dillsauce, Reis und Salat 5,00
Mittwoch, 31. 10. 2012:	Party-Service
Nudelsuppe mit Würstchen 2,70	Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.

Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.

Angebot des Monats: **Schweinefilet mediterran** in Tomatensauce, Farfalle mit Kräutern, bunte Blattsalatplatte und Dip pro Person **9,75 €**
ab 10 Personen, Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €
Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633





Martinsgansessen
- am Tisch serviert -
10. Nov., ab 18.00 Uhr

Nikolausfrühstück
6. Dez., ab 10.00 Uhr

Adventsbüfett
2. Advent
9. Dez., ab 11.30 Uhr

Neujahrsbrunch-Büfett ab 10.30 Uhr

Tischreservierung erforderlich!
(05023) 711

Familie Friedrichs
und das Rohrbach-Team
freuen sich
auf Ihren Besuch.

Dienstags Ruhetag

Land zum Leben
Grund zur
Hoffnung

Brot
für die Welt

Kunst
werkstatt
03.11. und 04.11.12
Über 70
Aussteller
zeigen
ihre Kunst!

Samstag, 14 - 17 Uhr
Sonntag, 11 - 17 Uhr
Verbundschule Hille
Von-Oynhausen-Str. 30
Kaffee und Kuchen

Grüne für Erhalt der gesunden Linden

Stadtratsfraktion besichtigte die von der Fällung bedrohten Bäume in Erichshagen-Wölpe

Erichshagen-Wölpe (DH). Die Linden in der Straße „Am Wall“ in Erichshagen-Wölpe waren sowohl Thema im Ortsrat Erichshagen-Wölpe als auch im Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Nienburg/Weser. Die Politikerinnen und Politiker der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen machten sich nun ein eigenes Bild von der Situation und trafen sich zur Begutachtung der Schäden vor Ort. Einige Bäume, das ist unübersehbar, haben das Pflaster des Seitenstreifens und die begrenzenden Randsteine angehoben. Außerdem wachsen die Wurzeln, so die Darstellung der Anwohner, bis in die Vorgärten der Häuser. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sieht vor, diese 15 gesunden Bäume zu fällen.

Diese Lösung kommt für Susanne Hentschel, Vertreterin der Grünen im Ortsrat, nicht in Frage: „Die Linden hier sind charakteristisch für diese Straße. Sie erfüllen durch ihr Alter und ihre damit verbundene Größe wichtige Funktionen wie Sauerstoffproduktion, Staub- und Lärmfilterung und sind Lebensgrundlage für viele Tierarten. Sie verströmen während der Blütezeit einen wunderbaren Duft“, so Hentschel. Auch der Fraktionsvorsitzende Peter Schmithüsen hat wenig Verständnis für diesen radikalen Rodungsvorschlag. „Es kann nicht immer die erste und einzige Idee sein, solche wertvollen Bäume, die im Rahmen ihres natürlichen Wachstums ein paar Pflastersteine hochheben, zu fällen“, so Schmithüsen. Man solle lieber prüfen, ob nicht mehr freie Fläche rund



Die Mitglieder der bündnisgrünen Stadtratsfraktion sprechen sich für den Erhalt der Linden an der Straße „Am Wall“ in Erichshagen-Wölpe aus. Auf dem Foto Dr. Michael Krug, Mechthild Schmithüsen, Karim Iraki, Peter Schmithüsen, Susanne Hentschel und Heike Möhlmann (von links).

um die Bäume und dafür etwas weniger Parkplätze in der Straße der bessere Weg sei. Auch sei doch eine professionelle von der Stadt mitfinanzierte Wurzelsperre auf den Grundstücken der Anwohner denkbar, um die Situation zu entschärfen. „Wir dürfen nicht angesichts des Klimawandels und unseres Bemühens, CO2 in der Atmosphäre zu reduzieren, diese

großen, vitalen Bäume fällen“, sagte Ratsherr Dr. Michael Krug. Die Bäume hätten inzwischen einen Umfang von über 130 Zentimetern und seien kerngesund, so Krug. Heike Möhlmann, Fraktionsmitglied im Stadtrat, hat zwar Verständnis für die Sorgen der Grundstückseigentümer mit den Wurzeln im Garten, plädiert aber für besonnenes Handeln. „Wir müssen in Ruhe abwägen und gemeinsam mit Fachleuten und den Anwohnerinnen und Anwohnern prüfen, welche anderen Lösungen noch denkbar sind“, sagte Möhlmann. Die Bürgerinnen, so ihr Eindruck, wollten ja offenbar nicht in erster Linie die Bäume loswerden, sondern Schäden an ihrem Eigentum vermeiden, so die Grünen abschließend.

TIPPS & TERMINE

Holztürme für Windräder
Nienburg (DH). Der Arbeitskreis Klimaschutz, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Nienburg zusammenarbeiten, trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 31. Oktober, um 18 Uhr im Las-Cruces-Raum des Nienburger Rathauses. Thema ist die Nutzung von Windkraft, insbesondere Holztürme für Windräder und Windkraftnutzung onshore. Interessierte sind herzlich willkommen.

COMP-PRO GMBH
Mobotix IP · Videosysteme vom SecurePartner
mobotix@comp-pro.de
Telefon (05024) 88725-0

Polizeimuseum ansehen

Nienburg (DH). Im Rahmen der Vorstellung hiesiger Museen und Historischer Vereine bietet die Nienburger Volkshochschule am kommenden Dienstag, 30. Oktober, um 18.30 Uhr eine Führung durch das Polizeimuseum Niedersachsen mit dessen Leiter, Dr. Dirk Götting, an. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
www.SMHaustechnik.de
Heizung · Sanitär · Elektro
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

Seminar Welternährung

Nienburg (DH). Am 10. und am 17. November findet bei der VHS Nienburg von 10:15 bis 12:30 Uhr ein Kurs zum Thema „Welternährung“ mit Tobi Rosswog von unique Planet e.V. statt. In diesem Kurs wird das Thema „(Welt-)Ernährung“ auf verschiedenen Ebenen beleuchtet und auf die Auswirkungen des eigenen Konsums eingegangen. Angebotene Themenfelder sind u. a.: Ernährungsstile und ihre Auswirkungen, virtuelles Wasser, ökologischer Landbau, Fairtrade, Wegwerfgesellschaft und Lebensmittelverschwendung. Weitere Informationen unter 05021/967-600.

Brillen - Kontaktlinsen
brillen shop
Wir machen Ihnen schönen Augen...
Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg - Hafestraße 6
Telefon (05021) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Kreuzkirche lädt ein

Nienburg (DH). Die Kreuzkirchengemeinde Nienburg weist auf folgende Veranstaltungen im Gemeindehaus hin: Sonnabend, 3. November/8. Dezember, jeweils 8.30 Uhr: Fairnes Frühstück, Montag, 5. November/3. Dezember, jeweils 16 Uhr: Frauenkreis; Mittwoch, 7. November/12. Dezember, jeweils 15 Uhr: Geburtstagskaffee; Freitag, 9. November/23. November sowie 7. und 14. Dezember, jeweils 15 Uhr: Spielenachmittag für Erwachsene; Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr: Treffen der Eine-Welt-Gruppe; Sonntag, 18. November/16. Dezember, jeweils 11 Uhr: Gemeindebücherei im Gemeindehaus. Die Gemeindebücherei hat grundsätzlich Montag, Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr geöffnet. Zu allen Treffen sind weitere Interessierte jederzeit willkommen.

www.
HamS-Online.de

Zuwachs in Nienburg, Uchte und Steimbke

Neuer Bericht zum Einzelhandel im Kreis

Landkreis (DH). Für die Steuerung und Entwicklung von Einzelhandelsstandorten im Landkreis Nienburg liegt jetzt ein aktualisiertes Gutachten vor. Fast 15.000 Einzelhandelsbetriebe wurden für die Mitglieder des Netzwerkes Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover untersucht und zum dritten Mal seit 2003 im Analysebericht „Konsensprojekt Großflächiger Einzelhandel“ erfasst.

Dem Gutachten zufolge wurde der höchste Handelszentralitätswert von 181 Prozent - wie auch schon 2006 - von der Stadt Nienburg/Weser erreicht. Bei der Handelszentralität auf der Ebene der Landkreise haben sich seit 2006 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Im Landkreis Nienburg überwiegen die Kaufkraftabflüsse leicht die Kaufkraftzuflüsse. „Der Landkreis bewegt sich damit in der gleichen Liga wie die übrigen Umlandkreise der Region Hannover“, fasst Markus Arndt von der Regionalentwicklung des Landkreises Nienburg/Weser zusammen. Verschiebungen habe es jedoch innerhalb des Landkreises gegeben, so Arndt. Die Einzelhandelszentralität der Stadt Nienburg stieg von 172 Prozent auf derzeit 181 Prozent. Zugewinne konnten auch die Samtgemeinden Uchte und Steimbke verzeichnen. Im Gegenzug sei die Einzelhandelszentralität in der Samtgemeinde Graftschaft Hoya, der Samtgemeinde Liebenau und der Stadt Rehburg-Lo-

cum rückläufig gewesen. Dort mussten vor allem Läden im aperiodischen Bedarfsbereich wie z. B. Spezialgeschäfte wegen geringerer Nachfrage schließen.

Rund 450 Einzelhandelsbetriebe und rund 300 Betriebe im Landkreis Nienburg/Weser wurden für das Gutachten erfasst.

Überdurchschnittlich gut versorgt mit grundzentraler Funktion ist die Gemeinde Stolzenau mit einer Handelszentralität von 150 Prozent; begünstigt durch die größere Entfernung vom Mittel- bzw. Oberzentrum und die hohe Zentralität des Grundzentrums. Die Gemeinde Heemsen weist nur eine Handelszentralität von 33 Prozent im periodischen Bedarfsbereich (Waren für den täglichen Bedarf) auf, weil zahlreiche Menschen aus der Samtgemeinde ihre Einkäufe in der nahen Kreisstadt erledigen.

Die Ergebnisse des Berichts geben den Mitgliedern des Netzwerkes Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover wichtige Informationen über die Weiterentwicklung des stadt- und regionalverträglichen Einzelhandels.

Ziel des Konsensprojektes ist die frühzeitige Information aller Betroffenen, um gleich zu Beginn mögliche Konflikte und gegenüberstehende Interessen deutlich machen zu können. Ein moderiertes Abstimmungsverfahren sei beispielsweise bei der Diskussion um den geplanten Edeka-Markt in Nienburg herangezogen worden, so Markus Arndt abschließend.

Bäckerei Pomplun

Neueröffnung in Langendamm am Donnerstag, 1. November



Juniorchef Jens Pomplun mit seiner Frau Ina Pomplun (links) und seiner Schwester Anke Kempin

Am Donnerstag, 1. November 2012, eröffnet die Bäckerei Pomplun, ein über 100-jähriges Traditionsunternehmen aus Liebenau, eine Filiale in der Breslauer Straße 2 in Langendamm.

Ab 6.30 Uhr können die Kunden aus einem reichhaltigen Brot-, Brötchen- und Kuchensortiment, gebacken mit frischem hauseigenem Natursauerteig, wählen. Auch frisch belegte Brötchen morgens und „Kaffee to go“ gehören zum Angebot.

Zwei Tische mit acht Sitzplätzen und eine Kinderspielecke laden zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen ein.

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonnabend 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Hergestellt werden alle Backwaren mit größter Sorgfalt und unter Verwendung ausgewählter, hochwertiger Zutaten.

Das Team der Bäckerei Pomplun freut sich auf Ihren Besuch.

Eröffnungsangebote

von Donnerstag, 1. November, bis Sonntag, 11. November 2012

Graubrot
1000 g statt 2,90€ **1,99 €**

Hamburger Butterkuchen
Familienstück statt 3,20€ **1,99 €**

5 Schnittbrötchen
statt 1,50€ **0,99 €**

Verschiedene Obstkuchen
Stück statt 1,50€ **1,10 €**

Angebote nur in Langendamm gültig, solange der Vorrat reicht.

Bäckerei Pomplun Breslauer Straße 2 · Nienburg-Langendamm

Anlieger mit ihrer Geduld am Ende

Nachts ist's am schlimmsten: Bewohner der Hannoverschen Straße fordern die Südumgehung

VON EDDA HAGEBÖLLING

Nienburg. Im Sommer wählten sie sich noch am Ziel ihrer Träume, doch jetzt sind sie mit ihrer Geduld am Ende. Die Anlieger der Hannoverschen Straße in Nienburg fordern den Bau der Südumgehung. „Seit 2006 werden wir vertröstet. 2007 hieß es: Die Südumgehung kommt, der Ingenieur ist bereits eingestellt, doch jetzt scheint das Projekt an zwei, drei Millionen Euro zu scheitern“, so Erich Rautenberg, Friedhelm Gilster, Gotthard Jentsch, Werner Hoffmann und Helmut Senning im Gespräch mit der Harke am Sonntag.

Was die Anlieger so aufbringt, ist der Schwerlastverkehr. „Am Schlimmsten ist es nachts. Weil die Straße dann so



Die Anlieger der Hannoverschen Straße wollen sich nicht länger vertrösten lassen. Sie fordern den Bau der Südumgehung. Foto: Hagebölling

www.RENAS-REISEN.de

gut wie frei ist, donnern die Lkw mit ihren Anhängern regelrecht an unseren Häusern vorbei“, so die Nienburger. Und ergänzen: „Und wenn die Anhänger dann noch leer sind, hüpfen sie regelrecht über die Fahrbahn.“

Auf den bevorstehenden Winter freuen sich die Herren schon ganz besonders. „Wenn der Frost wieder dafür sorgt, dass die Schlaglöcher noch tiefer werden, poltern gerade die Achtachser ganz besonders gut“, so die Nachbarn. Auch fragen sie sich, wie oft die Stadt die Schlaglöcher eigentlich noch flicken lassen will. Und ob sich schon einmal jemand über die Feinstaubbelastung

Gedanken gemacht hat, die von dem Verkehr ausgeht. „Neben der Celler Straße ist die Hannoversche die mit Abstand am meisten befahrene Straße. Allerdings handelt es sich bei der Celler Straße um eine Bundesstraße und bei unserer um eine städtische Straße“, so die Anlieger. Auf das hohe Verkehrsaufkommen auf der Hannoverschen Straße hingewiesen haben die Anlieger schon 2006. Damals haben sie darum gebeten, Schilder aufzustellen, mit denen die Lkw-Fahrer aus Richtung Leersingen aufgefordert werden, nicht rechts abzubiegen, sondern über den Berliner Ring auf die Umgehungsstraße und von dort weiter Richtung Hannover zu fahren. Daran, dass ihnen das seinerzeit bereits zuge-

sagt war, erinnern sich die Herren noch gut. Und genauso haben sie noch den Satz in den Ohren: „Die Südumgehung kommt, der Ingenieur ist bereits eingestellt.“ „Bis zum Sommer waren wir noch guter Dinge. Die Trasse ist ja bereits abgesteckt. Doch dann mussten wir erfahren, dass die Brücke über die Bahn verlegt und dadurch mit Mehrkosten von etwa drei Millionen Euro gerechnet werden muss“, so die Anlieger weiter. Und ergänzen: „Da wir aber wissen, dass der Bund die Maßnahme mit 60 Prozent bezuschusst, wollen wir nicht hoffen, dass das ganze jetzt an 1,4 Millionen Euro scheitert.“

Und in der Tat heißt es in der Beschlussvorlage der Verwaltung unter anderem: „Für

die Stadt würde somit ein Mehraufwand von ca. 1,4 Millionen Euro entstehen. Aufgrund der momentan niedrigen Zinsen ist eine zeitnahe Umsetzung angezeigt, um die günstigen Kreditkonditionen zu erhalten. Bei einer späteren Umsetzung ist davon auszugehen, dass die Zinsbedingungen sich negativ entwickeln und somit zu einer Mehrbelastung der Stadt führen könnten.“

Wie Volker Dubberke vom Fachbereich Stadtentwicklung gegenüber der HamS berichtet, befasst sich der Bauausschuss am 15. November erneut mit der Angelegenheit. Veranschlagt ist die Südumgehung laut Verwaltungsvorlage bisher mit 15,5 Millionen Euro. Die 1,4 Millionen kämen noch dazu.

TIPPS & TERMINE

NBank-Sprechtag

Nienburg (DH). Am Dienstag, dem 30. Oktober, bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Nienburg (WIN) in ihren Räumen in der Rühmkorfstraße 12 wieder einen NBank-Sprechtag an. In einem persönlichen Gespräch mit Sebastian Diedrich, Berater der NBank Hannover, erhalten Existenzgründer und Unternehmer die Chance, sich über Fördermöglichkeiten von Land oder Bund zu informieren. Sebastian Diedrich ist auch Ansprechpartner für die Förderung der Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern und das Gründercoaching Deutschland der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Anmeldungen nimmt Rita Schnitzler unter Telefon 0 50 21/ 88 77 72-0 entgegen.

Uhren · Schmuck · Brillen

Juwelier Siepel
Gegründet 1895

Lange Straße 99 · Nienburg
05021 2137 · www.siepel.de



Auch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand besichtigt

Auf Einladung der heimischen Bundestagsabgeordneten Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) besuchten 50 politisch interessierte Menschen aus Nienburg und drei weiteren Landkreisen die Bundeshauptstadt. Keul gab ihren Gästen beim Besuch im Bundestag einen Einblick in ihre Abgeordnetentätigkeit. In den Räumen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung konnten die

Berlinreisenden einem Mitarbeiter des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen eines Informationsgesprächs Fragen stellen. Die Themen Frauenquote, Kinderbetreuung und demographischer Wandel standen dabei im Mittelpunkt. Neben der obligatorischen – an politischen Gesichtspunkten orientierten – Stadtrundfahrt und dem Besuch des Bundestages

standen für die Gruppe beeindruckende Führungen durch die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und das Centrum Judaicum auf dem Programm. Den Abschluss setzte ein Besuch in der ehemaligen Stasi-Zentrale: Bei einer Führung in der Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße wurden interessante Einblicke in die frühkindliche Bildung der DDR vermittelt.

NEU Hörgeräteakustik
IN NIENBURG

Mit Andy Borg auf große Fahrt

Teilnahme-coupons bei uns in der Filiale

Gewinnen Sie eine Musikantenstadl-Karibik-Kreuzfahrt oder eine von 500 Stadl-CD's

Hörgeräte
der neuesten Generation

versacustic MEIN HÖRZENTRUM

Goetheplatz 6
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 922 50-41
Fax (0 50 21) 922 50-43
Nienburg@versacustic.de
www.versacustic.de

Zu Hause leben, zu Hause pflegen!

Pflegeteam Babette GmbH

Ihr Pflegedienst seit 1993 in Stolzenau und Umgebung

Bürgermeister-Heuermann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de

sauna SCHUMANN

wellness mit allen sinnen

www.sauna-schumann.de

Kräher Weg 42 · 31582 Nienburg · Telefon (0 50 21) 4194

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

zu Spendenmöglichkeiten

für einen Projekteinsatz

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Unser Party-Service bis zum 30. November 2012: für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mett/Klößen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pflanzengrös, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-
Süchtings Saunasuppe Bratenstücke im Ganzen, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Herbstmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-
Gem. Hähppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	Herbstmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Kraut-salat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken-speck, Sommermettwurst, Rindermett-wurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinken-platte, Kartoffel-, Nudel-, Karotten-salat, Brot, Butter	79,-	Unser Party-Service empfiehlt:	
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Haxe oder Kasseler Sauerkraut, Kartoffeln	6,50
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	Sauerkraut, Kartoffeln	6,50
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat	79,-	Nur Abholung auf Vorbestellung!	
		20 kleine Schnitzel backen, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-	Freitag, 2. 11., von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰	
				Samstag, 3. 11., von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰	
				Sonntag, 4. 11., von 11⁰⁰ bis 12⁰⁰	

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Warmes Mittagessen:

Mo.: Senfeier
Sauce, Kartoffeln, Salat 4,20

Di.: Schaschlikpfanne
Butterreis, Salat 4,50

Mi.: Kartoffelmöhreneintopf
mit 2 kl. Wiener Würstchen 3,50

Do.: Schnitzel
Kartoffeln, Sauce, Gemüse 4,50

Fr.: Bay. Leberkäse
Kartoffelrei, Sauerkraut 4,50

Sa.: Porreekäsecreme-
suppe 2,80

Fleischer-Hamburger 3,95

Sa., 3. Nov. 2012, von 11 – 13 Uhr
2 kl. Rinderrouladen Bitte vorbestellen!
Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl
..... Portion nur **7,95**

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Unsere Wochenangebote vom 29. 10. bis 3. 11. 2012:

Wochenknüller Frisches Th. Mett 1 kg **3,99**

Bauchfleisch frisch 100 g **–,39**

Hausmacher Mettwurst .. Stück **5,-**

Kasseler Nacken 100 g **–,49**

Pilz- o. Paprika-pastete 100 g **–,89**

Schinkenschnitzel
aus der Oberschale 100 g **–,75**

Brühwürste
klein, versch. Sorten Stück **1,99**

Spanferkelkeule
..... 100 g **–,79**

Wiener Würstchen
..... Stück **–,59**

Hausmacher Knipp
..... 100 g **–,49**

Zwiebelfleisch
gelegt 100 g **–,89**

Täglich von 11 – 13 Uhr und 17 – 18 Uhr

Currywurst, Pommes o. Kartoffelsalat Port. **3,50 €**

2 kl. Schnitzel, Zigeunersauce, Pommes o. Kartoffelsalat Port. **4,50 €**

2 kl. Hähnchenschnitzel, Snacksauce, Kartoffeltaschen Port. **4,50 €**

Bitte 30 Min. vorbestellen!

TIPPS & TERMINE



Kleiner Eisbär, großes Abenteuer

Am kommenden Sonntag, 4. November, um 15.30 Uhr entführt das Puppenspiel von Ute Kahmann im Nienburger Kulturwerk mit „Der kleine Eisbär“ auf eine Reise in die weite Welt. Lars, der kleine Eisbär, sehnt sich nach den Abenteuern der weiten Welt. Als er eine Kiste findet, vor der ein lustiger Pappbär steht, dauert sein Spiel nicht lange und „klapp!“ ist er gefangen. Im Bauch eines Flugzeuges bricht sein Gefängnis durch heftiges Rumpeln auseinander. In den anderen Kisten, die er öffnet, sitzen nicht nur sein Freund, das Walross, sondern auch das Braunbärenmädchen Lea. Bei einer Zwischenlandung können sie fliehen und gelangen auf abenteuerliche Weise wieder an den Nordpol zurück. Der Eintritt beträgt vier Euro für Kinder und sechs Euro für Erwachsene.

Senioren im Museum

Nienburg (DH). Der nächste Seniorentreff findet am 14. November von 15 bis 17 Uhr im Quat-Faslem-Haus, Leinstraße 4, statt. Dr. Dirk Götting, Regierungsrat der Polizeiakademie in Niedersachsen, wird durch das Polizeimuseum Niedersachsen führen. Es wird um Anmeldung gebeten, entweder telefonisch unter (05021) 12 461 oder per Mail unter info@museum-nienburg.de.

Comedy-Solo um Sex und Lügen

Heike Feist als „Cavewoman“ am kommenden Sonnabend im Nienburger Theater

Nienburg (DH). Heike Feist rechnet am kommenden Sonnabend, 3. November, um 20 Uhr als Cavewoman mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau, aber immer treffend und zum Brüllen komisch.

Eigentlich wusste man es ja schon immer: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten die Frauen gar keine Zeit mehr, sich die Haare zu machen. Da trifft es sich, dass Heike die letzten Stunden vor ihrer Trauung nutzt, um den peinlicheren Hochzeitsgästen noch einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. „Sie glauben, Adam sei der erste Mensch im Paradies gewesen und Gott ein Mann? Sie meinen, sämtliche



Abrechnung mit den selbsternannten Herren der Schöpfung: Heike Feist am Sonnabend in „Cavewoman“.

blöden Machosprüche schon zu kennen oder glauben inzwischen sogar selbst, die Fahrt zur Wohnung zähle bereits zum Vorspiel? Stecken Sie vielleicht gerade in einer Partner-

schaft?!?“

Doch keine Sorge: „Cavewoman“ ist kein feministischer Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Heike Feist zeigt einen vergnüglichen Blick

auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste – eine Wohnung – teilen müssen. „Cavewoman“ zählt zu den hierzulande erfolgreichsten One-Woman-Shows überhaupt und läuft zudem mit großem Erfolg auch in Finnland, Lettland und Südafrika. Im November 2011 feierte die Produktion Premiere in der Schweiz, USA, Island und Österreich sollten folgen.

Karten sind für 20 bis 24 Euro noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon 05021/87264 und 87356, Fax: 05021/8758356, Email theaterkasse@nienburg.de oder www.theater.nienburg.de. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es ab 30 Minuten vor Beginn für zehn Euro an der Kasse im Theater.

Zwischen Liebe und Machtinteressen

Schillers „Kabale und Liebe“ am 6. November im Nienburger Theater/Noch Karten erhältlich

Nienburg (DH). Am Dienstag, dem 6. November um 20 Uhr zeigt das Theater für Niedersachsen Schillers Tragödie „Kabale und Liebe“ als Schauspielstück im Nienburger Theater. Für das Stück wird eine Einführung um 19.30 Uhr im Theatersaal angeboten.

Ferdinand von Walter, junger Hoffnungsträger seines Adelsgeschlechts, und Luise Miller, ein einfaches Bürgermädchen, lieben sich leidenschaftlich, aber das darf nicht sein. Luises Eltern versuchen, der Tochter die vermeintliche Schwärmerei auszureden. Ferdinands Vater, Präsident bei Hofe, geht rücksichtslos vor:



Zwei junge Leute zwischen Liebe und Machtinteressen.

Ferdinand soll Lady Milford, die Mätresse des Herzogs, heiraten, um so den Einfluss der Familie von Walter zu vergrößern. Da der junge Adlige aber offen gegen die Pläne seines Vaters rebelliert, spinnen der Präsident und sein Sekretär Wurm eine Kabale, die die beiden Liebenden ins Mark trifft. Luise wird gezwungen, einen vielsagenden Brief zu schreiben. Mühelos wecken die Intriganten so Ferdinands Eifersucht. Den Liebenden bleibt keine Chance mehr.

Mit nur 23 Jahren schrieb Friedrich Schiller im Jahr 1783 diese Tragödie einer absoluten Liebe zwischen zwei jungen

Menschen. So stürmisch, leidenschaftlich und beharrlich deren Liebe ist, kann sie doch der schonungslosen Zerreißen. Da der junge Adlige aber offen gegen die Pläne seines Vaters rebelliert, spinnen der Präsident und sein Sekretär Wurm eine Kabale, die die beiden Liebenden ins Mark trifft.

Für die Abendaufführung sind noch Karten zum Preis von 15 bis 21 Euro erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon 05021/87264, Email theaterkasse@nienburg.de oder www.theater.nienburg.de. Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es zum Preis von fünf Euro 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

Buchtipps der Woche

Kaltblütig ermordet



Hauptkommissar Claudius Zorn und Hauptkommissar Schröder müssen sich mit einer Einbruchserie in der städtischen

Kleingartenanlage herumschlagen. Der Fall ist schnell geklärt, eine Clique von Jugendlichen hat die Einbrüche aus Langeweile begangen. Doch dann ist ein Junge aus der Clique tot. Er war gerade einmal 18 und wurde kaltblütig ermordet. Als ein Freund des Opfers, auch er Teil der Clique, stirbt, ist Zorn genervt – ein Mord pro Woche hätte auch genügt! Aber genau wie Schröder ist ihm sofort klar, dass hier jemand gezielt und durchdacht vorgeht, seine Opfer ganz genau auswählt. Sie vielleicht sogar kennt.

Als es endlich eine erste vage Spur gibt, ist die Zeit bis zum nächsten Mord bereits abgelaufen. Und Zorn kann sich einfach keinen Reim darauf machen, weshalb Schröder sich plötzlich so merkwürdig verhält ...

Ein neuer Fall für das originellste Duo der deutschen Krimiszenen: Hauptkommissar Claudius Zorn und den dicken Schröder...

gelesen von Martina Lotz, Buchhandlung Leseberg

Stephan Ludwig: „Zorn – vom Lieben und Sterben“, Fischer Taschenbuchverlag, 386 Seiten, 8,99 Euro.

TIPPS & TERMINE

Hutkonzert mit Myers

Nienburg (DH). Den Charme eines spanischen Gitarrenos gepaart mit dem Drive eines East Coast Rappers: so wird der 20-jährige Musiker Desmond Myers aus den Südstaaten der USA sein Publikum im Nienburger Kulturwerk am Freitag, dem 2. November, ab 20 Uhr in der besonderen Atmosphäre eines Hutkonzertes in ein musikalisches Abenteuer entführen, in dem alles möglich ist. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Desmond Myers gelingt das Unglaubliche: Als großer Fan traditioneller europäischer und südamerikanischer Musik wie Tango, Flamenco, Chanson und Walzer vermischt er Elemente dieser Genres mit der Musik seiner Heimat: Rock, Folk und Hip Hop.

Schlager und Chansons

Rethem (DH). Unter dem Motto „Und Meyer sieht mich freundlich an“ wird das überregional bekannte Duo „Tea for Two“ am 10. November um 19 Uhr in humorvoller Weise einen abwechslungsreichen musikalischen Abend im Burghof in Rethem gestalten. „Tea for Two“ präsentiert Couplets, Schlager und Chansons aus den 20er und 30er Jahren. Auf dem Programm stehen Werke von Otto Reutter, Fredy Sieg, Friedrich Hollaender und weiteren Komponisten. Die ausgewählten Stücke versprechen einen heiteren und kurzweiligen Abend, der die Zuhörer mit einem Augenzwinkern in die „Goldenen Zwanziger Jahre“ entführen wird. Kartenreservierungen sind bis zum 9. November unter burghof.rethem@t-online.de oder 05165-2900000 möglich.

„Bevor ich gehe...“

Chanson-Abend im Nienburger Kulturwerk

Nienburg (DH). Chansons, die unter die Haut gehen: über die Liebe und das Leben, die Liebe zum Leben und das Leben bis zuletzt. Mit ihrem Programm gelingt es Petra Afonin, das Tabuthema Tod sehr persönlich und mit eigenen Texten aufzugreifen. Kein tod-ernstes Trauerspiel, sondern ein unterhaltsames Stück über das pralle Leben erwartet das Publikum. Am Klavier wird die Künstlerin von ihrer Komponistin Susanne Hinkelbein begleitet. Zu der Kooperationsveranstaltung laden ein: das Dasein-Hospiz Nienburg, die Krebsnachsorge Nienburg und das Nienburger Kulturwerk.

„Bevor ich gehe, bleibe ich“ thematisiert das Loslassen und Festhalten, das Gehen und Zurückbleiben und führt Wesentliches im Leben vor Augen. In ihren Texten verarbeitet die Schauspielerin vermutlich ureigenste Erlebnisse. Ganz selbstverständlich erzählt sie vom Tod, von den letzten Lebenstagen guter Freunde. Dabei geht sie sensibel mit Sterben und Trauer um.

Verschiedenen Personen gibt sie ihre Stimme: Sie ist der HIV-positive Mann, der mehr unter seinen Mitmenschen als unter seiner Krankheit leidet, oder die Krankenschwester im Hospiz, die gelernt hat, den Menschen zu erkennen und nicht nur sein Leiden zu sehen. Sie ist auch die Frau, die ihren krebserkrankten Mann verliert. Wie sie die Stationen der Trauer beschreibt, das Nichtbegreifen-Wollen, der Rückzug aus dem Leben, die Schwierigkeit, Bekannte zu treffen, die Freu-



„Bevor ich gehe, bleibe ich“: Petra Afonin im Kulturwerk.

de, wenn Erinnerungen nicht mehr weh sondern gut tun – das ist eindringlich und regt zum Innehalten an. Bei ihren Chansons bedient sich Petra Afonin gekonnt bei vielfältigem Liedgut: von Georg Kreisler bis zu den Beatles mischt sie die Stile so, dass Heiterkeit und Ernsthaftigkeit untrennbar verbunden sind.

Die Künstlerin, auch als Regisseurin und Autorin tätig, lebte bis 2007 in ihrer Wahlheimat Bochum. Dann wechselte sie nach Tübingen. Nach ihrer Schauspielausbildung war sie einige Jahre in Theaterensembles zu Hause. Seit 1987 stellte Petra Afonin auch eigene Theaterproduktionen auf die Beine. Ihr künstlerischer Schwerpunkt ist das musikalische Kabarett, aber ebenso die Auseinandersetzung mit Tabuthemen und deren Bearbeitung für das Theater.

Karten gibt es unter (0 50 21) 92 25 80 oder info@nienburger-kulturwerk.de.

JAZZ CLUB NIENBURG 55 Jahre
Jubiläums Jazzgala
3 Top-Acts LIVE!

Björn Reinhardt Quartett
Swingin' Fireballs
The Lulu White Salon Orchestra

© Design, Layout, Druck: 3n consule - Jens Fahrenberg

Mit freundlicher Unterstützung von (u.A.):
Sparkasse Nienburg, Wüschner, Senner, Carsten & Senner, Nienburger Energie GmbH, Nienburger Wasserwerk

SAMSTAG 03.11.
Nienburg - Wesersaal

Eintritt: Abendkasse: 18,- €
VK: 16,- €
Einlass: 18:30 Uhr



35 Liter Wasser für eine Tasse Tee

„Reis, Reis und nochmal Reis“: 23 Mädchen und Jungen bei Ferienprojekt der „jungen vhs“

Nienburg (DH). In der ersten Woche der Herbstferien haben 23 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an einem spannenden Angebot der Nienburger Volkshochschule teilgenommen. Die „junge vhs“ bot das kostenfreie Projekt „Reis, Reis und nochmal Reis - was essen die Menschen in Indien?“ an, das vom Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschulverbandes (dvv) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert wurde.

Vormittags von 9 bis 13.30 Uhr wurden die Kinder von pädagogisch geschulten Mitarbeitern und Mitarbeitern der VHS betreut. Jana Engelcke, Jürgen Stein und Heike Berger leiteten Kennenlern- und Bewegungsspiele an, führten mit den Projektkindern Konzentrations- und Kreativaufgaben, Diskussions- und Planungsrunden durch.

Während der ersten drei Projektstage waren zusätzliche Fachreferentinnen eingeladen: Tina Abmann aus Hannover näherte sich mit den Kindern dem Thema „Fairer Handel und Welternährung“. So erfuhren sie, welchen Einfluss eine Kaufentscheidung in Deutschland auf das Leben von Kindern in den Erzeugerländern hat. Nalini Bhat-Sperling, eine gebürtige Inderin, die in Winterhude bei Bremen lebt, berichtete über die Vielfalt der indischen Küche. Sie hatte Kräuter und Gewürze dabei und konnte die vielen Fragen der Kinder aus erster Hand beantworten. Regina Nürge-Krug vom Nienburger Verein „Arivu - Zukunft durch Bildung“ zeigte einen Film über



Mit Straßenkreide gestaltete eine Gruppe ein Kolam, das in Indien an Festtagen mit gefärbtem Reismehl gestreut wird.

eine indische Schule, die Mitglieder des Vereins regelmäßig besuchen, und bemalte mit den Kindern den Hof mit südindischen Kolams.

Im Laufe der Woche erlangten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einsichten in entwicklungspolitische Themen, die ihnen in altersgerechter Weise nahe gebracht wurden. Die Kinder ließen sich von den neu herausgefundenen Zusammenhängen sehr berühren. So war Jan beeindruckt, wie viel Wasser benötigt wird, um Lebensmittel oder andere Produkte herzustellen. Für eine Tasse Tee würden 35 Liter verbraucht. Marc weiß jetzt, dass es verschiedene Siegel gibt, mit denen Biolebensmittel und Produkte aus dem fairen Handel gekennzeichnet sind, und dass der Kauf solcher Produkte

auch den Kindern in den Erzeugerländern hilft. Alle Kinder haben dann auch das „Fair Trade“-Siegel auf den in der Pause gemeinsam verzehrten Bio-Bananen wieder erkannt.

Thorben, Jonas und Pauline wissen nun, dass in Indien mit der rechten Hand gegessen wird, da die linke Hand einem anderen Zweck bei der Körperhygiene dient und daher als „unrein“ gilt.

Naike, Hannah und Denis erkannten beim Betrachten eines Films aus der Partnerschule der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule sofort, dass dort Schuluniformen getragen werden und der Unterricht erst nach einem Morgenappell beginnt.

Weitere Details aus dem Tagesablauf der indischen Altersgenossen brachte die kreative

Gruppe mit ihrer Erzählerin Daniela auf die Bühne des Foyers der VHS.

Eltern, Großeltern und Geschwistern waren eingeladen, sich die Ergebnisse der Projektwoche zum Globalen Lernen präsentieren zu lassen. Mit viel Applaus wurde die Bühnenpräsentation und auch die Menschenpyramide bedacht, die die Mädchen nach indischem Vorbild aufbauten.

Lob erhielten alle Kinder von ihrer Betreuerin Jana, die sich freute, wie gut sie das theoretisch Erlernte auf Plakaten, Schaubildern und Zeichnungen umsetzen. „Toll war auch, wie schnell sich alle trotz der Altersunterschiede als Gruppe zusammengefunden haben und wie sie Rücksicht aufeinander nahmen,“ so die Betreuerin weiter.

hagebauzentrum
HOTZE
LEESE UCHTE LAHDE *hat's*

10% Rabatt
auf Stahl-Trapezbleche (Lager- und Bestellware)
und Baustahlmatten (Lagerware)
Angebot gültig, solange der Vorrat reicht!

Hotze Baustoffe Leese
Bahweg 1, 31633 Leese
Telefon 057 61-7060

Hotze Baustoffe Uchte
Zur Ihle 2, 31600 Uchte
Telefon 057 63-96260

Alle Preise inkl. MwSt. ab Lager. Nur solange Vorrat reicht!

Über 20 Jahre TISSOT bei uns. Feiern Sie mit!

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

20%

auf alle **TISSOT**
Damen- und
Herrenuhren*

Siepel
1895

Lange Straße 99 · 31582 Nienburg
www.juwelier-siepel.de

*solange der Vorrat reicht

TIPPS & TERMINE

Infos zur Altersrente

Nienburg (DH). Wer kann sich wann zur Ruhe setzen, und was ist dafür zu tun? Diese Fragen beantworten Experten der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover am Donnerstag, 1. November, um 16.30 Uhr in einem Vortrag bei der Deutschen Rentenversicherung im Ratssaal des Nienburger Rathauses.

In der Einladung heißt es weiter: Ab 2012 steigt die Regelaltersgrenze stufenweise auf 67 Jahre an. Die Arbeitnehmer können sich aber auch künftig früher zur Ruhe setzen: Dann verringert sich ihre monatliche Rente, und zwar für jeden Monat, den sie eher zu Hause bleiben – und das ein Leben lang. Aber bevor es so weit ist, gibt es für die angehenden Rentner noch etwas zu erledigen: Sie müssen einen Rentenantrag stellen. Welche Unterlagen sie dafür benötigen, und an wen sie sich wenden können, erfahren die Zuhörer in dem Vortrag. Weitere Informationen unter 04231/9145-0.

Videoüberwachung
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (050 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

Zumba und Hunde

Marklohe (DH). Wegen der großen Nachfrage beginnt bei der VHS Marklohe am 7. November um 18 Uhr ein weiterer Zumba-Kurs. Der Vortrag „Artgerechte Ernährung von Hunden“ findet am Freitag, dem 9. November, um 20 Uhr und der Kurs „Welcher Hund passt zu mir?“ am Dienstag, dem 6. November, um 20 Uhr statt. Weitere Informationen unter 0 50 21/91 14 43.

Türchen mit Preisen

Lions-Kalender jetzt auch kreisweit erhältlich

Nienburg (DH). Bereits zum 8. Mal bietet der Lions-Club Cor Leonis den beliebten Nienburger Adventskalender an. Geschäftsleute aus Nienburg und Umgebung haben attraktive Preise gestiftet, die sich hinter den Türchen verstecken. Das Motiv des diesjährigen Kalenders ist ein Foto der weihnachtlichen Kulisse am Nienburger Spargelbrunnen, welches die Nienburger Künstlerin Anke Kunze, freundlicherweise als Spende, zur Verfügung stellte.



Ein Foto vom Spargelbrunnen ziert den Lions-Kalender 2012.

Bis zu 6 000 nummerierte Kalender werden verkauft, die an der Verlosung teilnehmen. Täglich werden die Gewinnnummern in der Tageszeitung „Die Harke“ oder unter www.Adventskalender-Nienburg.de veröffentlicht.

Der Kalender ist für fünf Euro vom 3. bis 24. November wie gewohnt jeweils sonntags am Nienburger Wochenmarkt sowie am Verkaufsoffenen Sonntag am 4. November zu erwerben.

Zudem gibt es die Kalender auch bei „Björn“, Fleischer (Celler Straße), Holiday Land, Matthias besser Hören & Sehen (Stolzenau) und der Zahnarztpraxis Dr. Brinkhoff (Marklohe) zu haben.

Haus im Scheunenviertel

Seniorenheim
31618 Liebenau
Sternstraße 1c · ☎ 0 50 23/46 72

Homepage: www.scheunenviertel.com
E-Mail: scheunenviertel@t-online.de

Wohlfühlen ...
in gepflegter und geselliger Atmosphäre. Ihr gemütliches Zuhause, auch im Alter!

Unsere Pflegesätze für 2012
Ihr Eigenanteil:
Pflegestufe I = mtl. 1027,91 €
Pflegestufe II = mtl. 1146,08 €
Pflegestufe III = mtl. 1250,16 €

Gerne beraten wir Sie individuell und stellen Ihnen unser Haus persönlich vor.
Beate Hoenig

Weltspartag
30. Oktober 2012

Gut.

Sparkassen. Gut für Deutschland.

Sparkasse Nienburg

Alle Kinder, die am Weltspartag mit ihrer Spardose zu uns in die Sparkasse kommen, erhalten eine Teilnahmekarte für das tolle Gewinnspiel. Dabei könnt ihr den großen Plüsch-Igel „Hugo“ gewinnen. Außerdem haben wir für alle Kinder kleine Überraschungen und natürlich attraktive Sparangebote. Wir freuen uns auf euch!

TIPPS & TERMINE

Flohmarkt in Heemsen

Heemsen (DH). In den beiden Aulen der Grund- und Oberschule Heemsen findet heute von 14 bis 17 Uhr der traditionelle Flohmarkt des Sportvereins Heemsen statt. Angehängt ist auch in diesem Jahr der Bücherflohmarkt der Samtgemeindebücherei. Die kirchliche Jugendarbeit beteiligt sich zudem erneut mit einem Bastelangebot.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an allem, was Dachboden oder Kleiderschrank so hergeben, sowie an Selbstgebasteltem.

Für das leibliche Wohl von Besuchern wie Ausstellern ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Véron-Fahrt in Bildern

Rohrsen (DH). Das Pfingst-Wochenende verbrachten Einwohner der Samtgemeinde Heemsen bei ihren französischen Freunden in der Partnergemeinde Communauté de Communes du Véron. Höhepunkt des Besuchs waren die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft. Dazu wurden sie von der Bruderschaft „Entonneurs Rabelaisiens“ im Gewölbekeller in Chinon empfangen. Ausgewählte Franzosen und Deutsche wurden im Rahmen einer Zeremonie als Ritter in der Bruderschaft aufgenommen (inthronisiert) und bekamen einen Orden überreicht. Zum weiteren Programm gehörte der Besuch des „Parc Terra Botanica“ in Angers, die Besichtigung des Neubaus der Grundschule in Beaumont, ein Besuch des Handwerkerdorfes von Turquant sowie eine Weinprobe in dem Weingut „domaines des champs fleuris“.

Um das ereignisreiche Wochenende noch einmal Revue passieren zu lassen und um eventuell das Interesse an der deutsch-französischen Partnerschaft bei weiteren Bürgern der Samtgemeinde Heemsen zu wecken, findet am Freitag, dem 9. November, um 19 Uhr in der „Alten Schule“ Rohrsen ein Foto-Abend statt. Alle an der Partnerschaft Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Aus Organisationsgründen wird um eine Anmeldung bis zum 2. November bei der Samtgemeindeverwaltung (Monika Wischhöfer), Telefon 05024/98050, gebeten.

Heute Laternenumzug

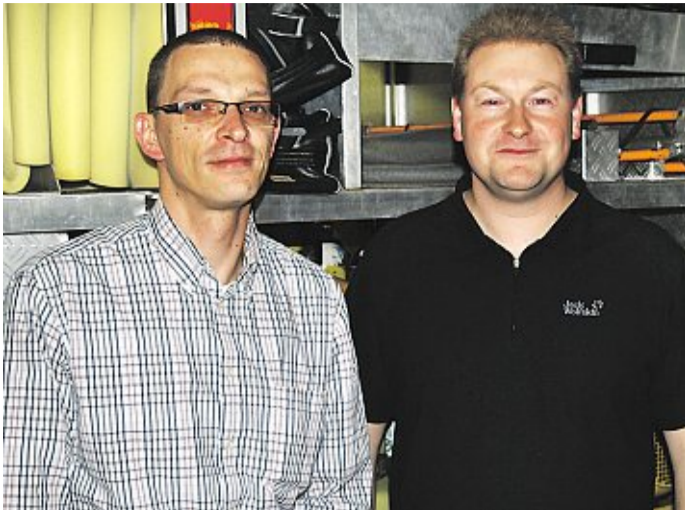
Heemsen (DH). Zu ihrem traditionellen Laternenumzug lädt die Freiwillige Feuerwehr Heemsen Alt und Jung am heutigen Sonntag, 28. Oktober, ein. Los geht es um 18 Uhr am Feuerwehrhaus. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Spielmannszug. Stärken können sich alle Gäste mit Bratwurst, Pommes und kalten Getränken.

Hauptaugenmerk gilt weiter dem Kreis

Detlef Schiller und Marc Henkel sind auch auf Landesebene für die Jugendfeuerwehr tätig

Nienburg (US). Die Kreisjugendfeuerwehr Nienburg leistet schon seit Jahren hervorragende Arbeit. Das hat sich natürlich auch über die Kreisgrenzen hinweg herum gesprochen. Mit Detlef Schiller und Marc Henkel sind seit einiger Zeit zwei Personen zusätzlich auf Bezirks- und Landesebene tätig.

Der 42-jährige Detlef Schiller ist seit 2000 Chef der 29 Kinder- und 53 Jugendfeuerwehren. Schon häufiger wurden dem Stationsleiter einer Pflegeeinrichtung und örtlichen Brandschutzbeauftragten des Klinikums der Region Hannover Ämter auf Bezirks- oder Landesebene angeboten. Vier Jahre zeichnete er für die Lehrgangsarbeit auf Bezirksebene verantwortlich. Seit dem Frühjahr ist Schiller stellvertretender Bezirksjugendwart. Darüber hinaus leitet er den wichtigen Fachbereich Integrationsarbeit in der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Marc Henkel war viele Jahre als Schriftwart in der Kreisjugendfeuerwehr tätig. Eigentlich wollte der 38-jährige Industrieelektroniker mit der



Marc Henkel (links) und Detlef Schiller sind auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene für die Jugendfeuerwehr tätig.

Fachrichtung Produktionstechnik kürzer treten. Doch dann übernahm er vor einem Jahr den Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Kreisjugendfeuerwehr. Mit sehr viel Herzblut geht er mittlerweile in diesem Amt auf. Seine sehr positive Berichterstattung über Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren blieb auch auf Landesebene nicht im

Verborgenen. So mischte der Nienburger schon bei der Organisation des 50-jährigen Bestehens der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr in Holzminde fleißig mit. Seit Ende September hat er jetzt zunächst kommissarisch den Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr übernommen. In einem Gespräch berichte-

ten die zwei, wie sie ihre Arbeit unter einen Hut bekommen.

Detlef Schiller versicherte, dass die Kernarbeit der Jugendfeuerwehr auf Kreisebene stattfindet. Netzwerke werden dann auf Bezirks- und Landesebene geknüpft. In Sachen Integrationsarbeit finden überwiegend im Winterhalbjahr Veranstaltungen und Seminare statt. Als stellvertretender Bezirksjugendfeuerwart ist Schiller bei Wettbewerben und Zeltlagern vertreten. Natürlich stehen auch eine Fülle von Sitzungen, Seminaren und Versammlungen im Terminkalender.

Bei Marc Henkel sieht es ähnlich aus. Die gute Arbeit auf Kreisebene wird auch weiter auf Bezirks- und Landesebene transportiert. Als Paradebeispiel gilt immer noch das Jugendparlament. Es war das erste in ganz Niedersachsen.

Detlef Schiller lobt seinen Pressechef in höchsten Tönen. Er „verkauft“ das Medium Jugendfeuerwehr ganz hervorragend auf allen Ebenen und hat auch gute Kontakte zu den Medienvertretern, so der Kreisjugendfeuerwart.

LESERBRIEF

Verzerrtes Bild

Zum Artikel „Ausfern der Kosten verhindern“ in der vergangenen Ausgabe:

Die Äußerungen des MIT-Vorsitzenden Karsten Heineking zur EEG-Umlage geben ein verzerrtes Bild der Ursachen der Preissteigerungen im Stromsektor wieder und reißen sich letztlich ein in den massiven Abwehrkampf der Profiteure der „alten“ fossilen und nuklearen Energie gegen die Erneuerbaren.

Fast 25 Prozent der EEG-Umlage entfallen bereits auf die immer mehr ausufernde Befreiung gewerblicher Strom-Großverbraucher von den Kosten einer zukunftssicheren Energieversorgung. Dass dieser Teil der Umlage nicht für die Förderung der Erneuerbaren zur Verfügung steht, ist maßgeblich vom FDP-Minister Rösler zu verantworten. In der Behebung dieses Missstandes steckt durchaus Potential, welches natürlich auch die Gesamtstromkosten der mittelständische Wirtschaft und der privaten VerbraucherInnen positiv beeinflussen kann.

Die diesjährige Steigerung der EEG-Umlage fällt im Übrigen auch deswegen so drastisch aus, weil die schwarz-gelbe Bundesregierung aus wahlkampfaktischen Gründen die letztjährige Erhöhung deutlich zu gering angesetzt hatte. 0,69 ct der diesjährigen Anhebung um 1,687 ct/kWh sind eine Nachholung aus 2012 für 2011.

Volkswirtschaftlich betrachtet stehen den EEG-Kosten viel größere Vorteile gegenüber: Einerseits durch vermiedene Brennstoffimportkosten in Milliardenhöhe und neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Höhe von allein 48.000 in Niedersachsen. Beides wird jedoch nicht positiv mit der EEG-Umlage verrechnet. Andererseits bezahlen die BürgerInnen diverse externe Kosten der fossilen und nuklearen Stromerzeugung nicht mit dem Strom, sondern über Steuern, Abgaben und z.B. auch Krankenkassenbeiträge (für Umweltzerstörung, Forschung und Sicherung für Atommülllagerung, Militärkosten zur Sicherung der Rohstoffwege, Gesundheitsschäden durch fossile Luftverschmutzung etc.).

MdL Helge Limburg

TIPPS & TERMINE

Für ein Jahr in Mamelodi

Nienburg (DH). In der Reihe „Schule fertig - und nun?“ der Nienburger Volkshochschule berichtet Jan Boie am kommenden Mittwoch, 31. Oktober, um 18.30 Uhr im VHS-Haus in der Rühmkorfstraße über seinen Aufenthalt in Südafrika. Er hat ein Jahr Erfahrungen in einem Entwicklungsland gesammelt, ist in eine fremde Kultur eingetaucht und hat neue Lebensweisen entdeckt. Weltwärts - der Freiwilligendienst vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) - hat es möglich gemacht. Boie berichtet über sein Leben und seine Arbeit im südafrikanischen Township Mamelodi und erzählt auch, wie und wo junge Leute sich für einen solchen Dienst bewerben können. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Schmuck selbst herstellen

Nienburg (DH). Ab Mittwoch, dem 7. November, findet bei der VHS Nienburg, Rühmkorfstraße 12, von 18:30 bis 20 Uhr an fünf Abenden ein Kurs zum Thema „Schöner Schmuck - leicht gemacht!“ mit der Goldschmiedin Anne Grotenhöfer statt. Nach eigenen Ideen können Schmuckstücke aus Gold oder Silber gefertigt werden.

Weitere Informationen gibt es bei der VHS unter Telefon 05021/967-600.

„Exorbitante Gewinne“

MdB Katja Keul empfiehlt, zu Ökostrom-Anbietern zu wechseln

Berlin/Nienburg (DH). In der Debatte um steigende Strompreise hat die heimische Bundestagsabgeordnete Katja Keul betont, dass nicht der Ausbau der Erneuerbaren Energien die Kosten für Elektrizität nach oben treibe. Wer bei Mittelstand und Privathaushalten Kostenbremsen fordere und in Richtung Berlin die grundlegende Reform oder gar Streichung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) fordere, müsse zur Kenntnis nehmen, dass alle Novellierungen des EEG entscheidend von der Politik der CDU und der FDP geprägt seien.

Die schwarz-gelbe Regierungskoalition habe die Anforderungen für die „Besondere Ausgleichsregel“ im EEG deutlich gesenkt. Dadurch steige die Zahl der privilegierten Unternehmen im Jahr 2013 drastisch an. Dies führe allein zu einem Anstieg der EEG-Umlage um 0,3 ct/kWh. Dazu komme der Bestandsschutz für die Entlastung für Unternehmen, die die so genannte Eigenstromregelung in Anspruch nehmen.

Insgesamt werden, so Keul, in 2013 privilegierte Industrieunternehmen um rund sieben Milliarden Euro bei der EEG-Umlage entlastet, auf

Kosten von Privathaushalten und Mittelstand. Als teurer Fehler erweise sich die Marktprämie, bei der Anlagenbetreiber über die Einnahmen in Höhe der EEG-Vergütung hinaus zusätzlich eine Managementprämie kassieren. Zwar werde die Prämie jetzt abgeschmolzen, doch auch 2013 würden die Stromverbraucher durch diesen untauglichen Vermarktungsversuch mit 500 Millionen Euro belastet.

Das wachsende Ökostromangebot habe für sinkende Preise an der Strombörse gesorgt. Weniger teurer Strom aus Gas und Kohle werde nachgefragt. So ergebe sich die absurde Situation, dass Haushalte und Mittelstand sinkende Strompreise mitfinanzieren, während diejenigen, die von der EEG-Umlage ausgenommen sind, doppelt gefördert werden, indem sie auch noch von niedrigeren Preisen an der Strombörse profitieren könnten.

„Die Stromkonzerne machen nach einer Delle in 2011 wieder exorbitante Milliardengewinne – ein weiterer wesentlicher Grund für die hohen Strompreise“, sagt Keul. In den vergangenen zehn Jahren sei Strom in Deutschland um zehn Cent pro Kilowattstunde teu-

rer geworden. Nur ein Drittel lasse sich dabei auf den Ausbau erneuerbare Energien zurückführen. Der Rest sei überwiegend als Zusatzgewinn in die Konzernkassen geflossen.

Keul verweist darauf, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien nicht nur ein Beitrag für den Klimaschutz und eine saubere Energieversorgung ist, sondern mittlerweile Hunderttausenden Menschen Arbeit gebe und Handwerksbetriebe vor Ort stärke. Allein 2011 hätten die Erneuerbaren Energien mit neun Milliarden Euro zur Wertschöpfung vor Ort beigetragen.

Gegen die Preistreiber der Stromkonzerne hilft laut Keul vor allem eins: Der Wechsel zu einem der Ökostromanbieter. Deren Tarife seien oft sogar günstiger als die der Atom- und Kohlestrom der Energiekonzerne.

TIPPS & TERMINE

Förderverein tagt

Rodewald (DH). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freibad Rodewald findet am kommenden Freitag, dem 2. November, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Keller“ statt. Alle Mitglieder sind willkommen.

TIPPS & TERMINE

Heute Bücherflohmarkt

Schessinghausen (DH). Zu einem Bücherflohmarkt lädt das Tierheim Schessinghausen am heutigen Sonntag ein. Von 11 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher zwischen diversen Büchern herumstöbern.

OKTOBERFEST

IN DER
LANDSCHLACHTEREI TWACHTMANN



Schmiedestr. 1
31582 Nienburg
Telefon 05021-2279

Filialen:
Steimbke u. Stöckre

<p>Bayr. Leberkäs kg € 6,90</p> <p>Weißwürste 100 g € 0,69</p> <p>Nürnberger 100 g € 0,69 <small>verschiedene Sorten</small></p> <p>Obatzter 100 g € 0,79 <small>hausgemacht</small></p> <p>Krautsalat 100 g € 0,49</p>	<p>Für die schnelle Küche:</p> <p>Kleine Haxen st. € 1,50 <small>gebraten</small></p> <p>Leberkäse 1 Form € 3,90 <small>gebacken</small></p> <p>Bratensauce 1 Liter € 1,50</p> <p>Brezel st. € 0,60 <small>frisch gebacken</small></p>	<p>Semmelklöße Portion € 2,00 <small>4 Scheiben = 1 Portion</small></p> <p>Kartoffelklöße Portion € 2,00 <small>3 Stück = 1 Portion</small></p> <p>Kartoffelsalat Portion € 2,00 <small>warm</small></p> <p>Sauerkraut Portion € 1,00 <small>mit Speck</small></p>	
---	---	--	---

29. u. 30.10.2012 von 7-13 u. 15-18 Uhr 31.10.2012 von 7-13 Uhr



Hoher Besuch im Fundus-Kaufhaus: Landrat Detlev Kohlmeier (rechts), Erster Kreisrat Thomas Klein (links) und die Leiterin des Fachbereichs Soziales, Annegret Brünjes (Zweite von links), informiert sich bei Fundus-Chefin Bettina Mürche (Dritte von rechts) über die Arbeit des Kaufhauses, und bei den Bundesfreiwilligen Sabine Menzel, Uwe Runge und Angela Wesemann.

Fundus von Kürzung betroffen

Bufris sind in Nienburgs gemeinnützigem Kaufhaus willkommen

Nienburg (DH). Über die Arbeit des gemeinnützigen Kaufhauses Fundus in Nienburg informierten sich kürzlich Landrat Detlev Kohlmeier und Erster Kreisrat Thomas Klein. Fundus-Chefin Bettina Mürche berichtete unter anderem von der guten Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Nienburg. Ziel des Kaufhauses sei, Arbeitslose mit Vermittlungshemmnissen in Kooperation mit dem Jobcenter arbeitsmarktnah zu qualifizieren. „Gerade im Einzelhandel und in der Gastronomie gibt es Personalbedarfe“, weiß Bettina Mürche, die gleichzeitig auch Vorstand des Vereins „Herberge zur Heimat Nienburg“ ist. Die sogenannte „Instrumentenreform“ von Arbeitsministerin von der Leyen, die eine drastische Kürzung von Fördermitteln örtlicher Jobcenter bedeute, gehe allerdings auch an Nienburg nicht ganz spurlos

vorüber. So müsse Fundus den Werkstattbereich zum Jahreswechsel schließen. „Fundus hat den Trend zur Nutzung von gebrauchten Waren erkannt“, äußerte sich Detlev Kohlmeier nach einem Rundgang anerkennend. Besondere Anerkennung gab es vom Landrat und dem Ersten Kreisrat für die Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die sich für die gemeinnützigen Ziele des Kaufhauses engagieren. „Mir macht die Arbeit hier Spaß wie am ersten Tag“, berichtet Angela Wesemann den Landkreis-Vertretern. Angela Wesemann engagiert sich seit August im Rahmen des neuen Bundesfreiwilligendienstes bei Fundus. „Der Bundesfreiwilligendienst steht allen Frauen und Männern ab 16 Jahren nach Erfüllung der Schulpflicht offen“, erläutert Bettina Mürche das neue Angebot. Auch Rentner,

Arbeitslose, Teilzeitkräfte und bisher ehrenamtlich Tätige könnten sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes engagieren. Freiwillige können im Kaufhaus, bei der Nienburger Tafel und bei der „Herberge zur Heimat“ eingesetzt werden. Interessierte können sich unter Telefon 05021-9220813 an das Fundus-Kaufhaus wenden. Der 1904 gegründete Verein „Herberge zur Heimat Nienburg“ ist einer der ältesten Vereine der Region. Der Verein betreibt die „Herberge zur Heimat“ gegenüber dem Nienburger Bahnhof sowie mit „Wohnwege“ und der Nachgehenden Hilfe eine ambulante Beratung von Wohnungsnotstandsfallen und ehemaligen Herbergsbewohnern in der Leinstraße. Der Herbergsverein ist Träger der Nienburger Tafel und einziger Gesellschafter der Fundus gGmbH.

Lemker Losglück in Kastelruth: 1. Preis bei Fanwanderung

Im Anschluss an das diesjährige „Kastelruther Spatenfest“ fand am 18. Oktober eine Fanwanderung mit den „Kastelruther Spatzen“ statt. Eine kleine Gruppe Musikinteressierter aus Lemke war dabei. Bei herrlichem Herbstwetter führte der Weg durch die nähere Umgebung von Kastelruth. Belohnt wurden die ca. 300 Teilnehmer mit einem Grillnachmittag inklusive musikalischer Unterhaltung durch die „Spatzen“. Eine Verlosung bereicherte die Veranstaltung. Hier landete Elke Seebode (Mitte, stehend) einen Volltreffer: die „Spatzen“ überreichten ihr als ersten Preis einen großen Präsentkorb mit



Südtiroler Spezialitäten. Beeindruckt zeigten sich die Lemker zudem von der 28. Auflage des „Spatzenfestes“, das an drei

Tagen ca. 45 000 Gäste in das 10 000 Quadratmeter große Festzelt lockte.

Foto: privat



Steimbker CDU für vier Tage im Schwarzwald unterwegs

Der CDU-Ortsverband Steimbke unter Vorsitz von Friedrich Zinne-Wigger war jetzt vier Tage lang Schwarzwald unterwegs. Damit während der langen Anfahrt keine Langeweile aufkam, hatte der

Vorsitzende ein Quiz mit Fragen vorbereitet. Der Gewinner erhielt einen Essens-Gutschein für zwei Personen. Stationen der Reise waren der Titisee, der Feldberg, Baden-Baden mit Casino und Citibahn, ein

Obsthof mit Schapsbrennerei, ein Tortenseminar oder die weltgrößte Kuckucksuhr. Und auch der originelle singende Reiseleiter hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen bei den 41 Reisenden.

Meyer & Zander

Betten-Fachmarkt

Schlafen Sie gut?

Betten + Matratzen + Schlafsysteme

Wir haben den Testsieger
(1/2012)

VITAFLEX
Urteil GUT
Stiftung Warentest 1/2012.
7-Zonen-Flextube-Kaltschaum-Matratze, RG 55, 185 frei bewegliche Flextubes (90x200 cm) in verschiedenen Härtebilden
7 ergonomische Liegeflächen, mit 4 cm hoher Rhofotherm®

GRATIS DAZU: NACKENSTÜTZKISSEN COMFORT
ca. 80 x 40 cm
Im Wert von **69,-**

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
Irisette VITAFLEX (H3) Kaltschaum-Matratze
GUT (2,0)
In Test: 16 Kaltschaummatratzen, 5 gel., 6 beidseitig, 5 ausserhalb
www.stiftung-warentest.de
Ausgabe 1/2012
Gelesen in der Größe 90 x 200 cm, Härtegrad 3

LGAM Qualitäts Zertifikat
EIM ERGO-TEST

~~650,-~~ **549,-**

Schlafkomfort für höchste Ansprüche!

Spitzen-Wasserbett komplett mit Sockel in 22 cm oder 27 cm Höhe, Buche-Optik oder schwarz beschichtet. Verbindung durch aluminiumfarbene Steckelemente. Wasserkern aus hochwertigem Vinyl, hochwertige Heizung, Masamal 2 Folie, ca. 0,6 mm stark, Doppeljersey-Bezug mit Kunstlederborde.

Beruhigungsstufen F2, F4, F6 und F8 preisgleich
Extrastarke Beruhigung F10
Taschenspringer
180/200 x Sonderlänge 220 cm
Andere Sockelfarben auf Anfrage.

MONO ca. 140 x 200 cm
DUO ca. 180 x 200 cm
DUO ca. 200 x 200 cm

Preisbeispiel: DUO ca. 180 x 200 cm, inkl. Lieferung, Aufbau, 1. Service, 1 Aqua-Spannbettlaken und 1 Pflegeset

5 Jahre Hersteller-Garantie auf die komplette Wassertechnik!

Beim Kauf eines LIES WASSERBETTES erhalten Sie zusätzlich 1 Aqua-Spannbettlaken und 1 Pflegeset (ca.) **GRATIS**

Voll-Servicepreis 1499,-
oder 12 x 124,92,-

WASSERBETT LIFE

2284,- 1499,-

MY SPRING

Was ist Boxspring?
Boxspring-Betten sind komplette Systembetten die Ihnen höchsten Schlafkomfort aus einer Unterelementfederung mit stabilen Unterfederungen und einer hochwertigen Matratze (Bonell, Taschenfederkern, Kaltschaum) erlangen. Auf Wunsch sorgt ein Topper aus Kaltschaum oder viscoelastischem Schaum für noch besseren Liegekomfort.

INFO

2284,- 1499,-

Meyer & Zander

Betten-Fachmarkt

Südring 10, 31582 Nienburg
Telefon: 0 50 21 / 89 42 640
Telefax: 0 50 21 / 89 42 641

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafräum-Spezialisten
morgana
Garant für guten Schlafkomfort





Wir feiern Geburtstag!

29. 10. bis 10. 11. 2012

Filly
Pferdestall
von Filly
inkl. 2 Pferden



~~21,99~~
jetzt **14,99**

Fashion Designer
von Ravensburger
Entwirf deine eigenen Modetrends!
Ab 8 Jahren



~~21,99~~
jetzt **14,99**



Schnappt Hubi!
Kinderspiel des Jahres 2012 von Ravensburger
~~36,99~~
jetzt **29,99**



Carrera Go!!!
Touring Master
Streckenlänge 7,3 m, inkl. Runden-
zähler, Looping und Steilkurve
~~59,99~~
jetzt **49,99**



Magic Zauberhut
von Kosmos
mit vielen Tricks, ab 6 Jahre
~~14,99~~
jetzt **9,99**

Musikalischer Softwürfel
von Ravensburger



~~21,99~~
jetzt **16,99**



Deutschland Finden Sie Minden
von Kosmos
Familienspiel ab 10 Jahren
~~29,99~~
jetzt **17,99**



IR Hubschrauber
im Alukoffer,
3-Kanal

~~89,99~~
jetzt **39,99**



**RC Fahrzeuge Green Snake
oder Ghost Challenge**
Ready to run von Carrera
~~39,99~~
jetzt **29,99**



Bobby Car classic
inkl. Schuh Cover
und Flüsterreifen

~~49,99~~
jetzt **39,99**



Rummikub classic
von Jumbo
inkl. Wort-Rummikub gratis
nur **24,99**

Viele tolle
Geburtstags-
angebote

Advents-
kalender-
Gewinnspiel

Verkaufs-
offener
Sonntag am
4. 11. 2012



Construck-Fahrzeuge
von Wader
verschiedene Modelle

~~17,99~~
jetzt **10,00**



Adventskalender- Preisausschreiben

Für Kinder bis 14 Jahren

Vor- und Zuname: Mädchen Junge

Str.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. : _____ Alter: _____

Mail: _____

Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Gewinner werden schriftlich
benachrichtigt. Jeder Teilnehmer kann nur einmal mitmachen. Der
Gewinnanspruch verfällt nach Ablauf von 3 Monaten.

Solange der Vorrat reicht!



Fleischer

Celler Straße 56 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 40 45
www.fleischer-nienburg.de





NIENBURGS NORDEN



Dem Norden ein neues Gesicht gegeben

Eigenheime in Holtorf und Erichshagen-Wölpe, E-Center und Stadtvillen im Nordertor

Nienburgs Norden.

Diesem Bereich der rund 32 000 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Kreisstadt widmet die Harke am Sonntag heute drei Sonderseiten. Geprägt wird das Leben in Nienburgs Norden – dem Oberbegriff für die Ortsteile Holtorf und Erichshagen-Wölpe und dem Nordertor – zum einen durch das vielfältige Angebot der Vereine und der Kirchengemeinden. Geprägt wird es aber auch durch eine umfangreiche Bautätigkeit.

Während in Holtorf und Erichshagen-Wölpe in erster Linie schicke Eigenheime entstehen, macht das Nordertor

immer wieder durch den Bau des E-Centers von sich reden. Unbedingt mit Nienburgs Norden verbunden ist aber auch

das Engagement der GBN. Das Wohnungsbauunternehmen ist seit 2008 dabei, dem dicht besiedelten Bereich zwi-



„Wohnen im grünen Eck“ an der Körnerstraße

schen Verdener Landstraße und Celler Straße ein neues Gesicht zu geben.

Wie Geschäftsführer Claus Vollmer berichtet, hat die GBN – eine 100-prozentige Tochter der Stadt Nienburg – in diesem Bereich insgesamt 10,5 Millionen Euro investiert, wenn im Mai kommenden Jahres auch die letzte von insgesamt zwölf sogenannten Stadtvillen fertiggestellt sein wird.

Unter dem Projektnamen „Wohnen im grünen Eck“ sind im Bereich Körnerstraße/Fichtestraße in insgesamt vier Bauabschnitten zwölf mediterrane Niedrigenergiehäuser mit insgesamt 64 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen entstanden. Während neun dieser Objekte bereits bewohnt sind, werden Stadtvilla Nummer 10 und 11 voraussichtlich zum 1. Januar 2013 bezugsfertig sein. Stadtvilla Nummer 12 – sie war ursprünglich gar nicht geplant, wurde aufgrund der großen Nachfrage dann aber noch nachträglich beplant und in Auftrag gegeben – soll voraussichtlich im Mai bezogen werden können.

Ebenfalls bereits fertiggestellt – und vermietet – ist das 2,4 Millionen-Objekt im Bereich Celler Straße/Hegelstraße. Entstanden ist dort ein Komplex, der Platz bietet für ein IT-Unternehmen, zwei Arztpraxen und moderne Wohnungen. Die Hände in den Schoß legen wird die GBN aber auch nach Fertigstellung von Stadtvilla Nummer 12 nicht. Sobald

fest steht, ob das Nordertor in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen wird, will sich die GBN daran machen, unter anderem die Häuser im Bereich um den Friedhof Bollmannstraße, die Häuser in der Fichtestraße mit den geraden Hausnummern und die im Bereich Körnerstraße/Humboldtstraße Zug um Zug zu modernisieren.

Sehr unglücklich ist GBN-Geschäftsführer Claus Vollmer

allerdings darüber, dass sich gerade im Bereich Verdener Landstraße/Wilhelm-Rösler-Straße etliche Objekte im Besitz des Gagfah-Konzerns befinden. Dass dieses Unternehmen offenbar kein Interesse daran hat, in seine Immobilien zu investieren, wird jedem deutlich, der regelmäßig auf der Verdener Landstraße in Richtung Innenstadt unterwegs ist.

Edda Hagebölling



„Wohnen im grünen Eck“ an der Fichtestraße



GBN-Geschäftsführer Claus Vollmer

HENNE
KIES + SAND

- Pflasterbettungssplitt
- Findlinge und Teichbausteine
- Estrichsand und Estrichkies
- Sport- und Spielsand

— Straßenbaustoffe
— Recyclingmaterial
— Baustoffhandel
— Bodendeponie
— Transporte

Luisenweg 1a
31582 Nienburg
Tel. (05021) 97 50-0
Fax (05021) 97 50-97

T R

Tanja Reese
Steuerberaterin

Am Kreihenberge 6 · 31582 Nienburg (Ehg.)
Tel./Fax: (05021) 89 75 55 / 89 75 54
E-Mail: post@steuerberatung-nienburg.de
www.steuerberatung-nienburg.de

Ihre Kfz-Prüfstelle in Nienburg

Wir führen die Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO

Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO (z. B. Felgen, Fahrwerk ...) an Ihrem Fahrzeug durch.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
1. u. letzter Sa. im Monat 9.00 – 13.00 Uhr

Verdener Landstraße 151
31582 Nienburg

Tel. 0 50 21/922 445 · Fax 0 50 21/922 446



Seit 88 Jahren
in Holtorf

SCHMIDT – KRAFTFAHRZEUGE

Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen
Inh. Luise Schmidt

Tolle Gebrauchte
zu Herbstpreisen!

Ständig 60 Gebrauchtwagen auf Lager!

Verdener Landstraße 149 – 151 · 31582 Nienburg-Holtorf
Telefon (050 21) 32 57 · Fax (050 21) 88 92 75



NIENBURGS NORDEN



Ortsbürgermeisterin Cornelia Feske.
Foto: Harke-Archiv

„Gute Nachbarschaft“

Holtorf: Ein lebendiger Ortsteil mit Wohlfühl-Wohnatmosphäre

Holtorf ist ein toller Ort zum Wohnen und Wohlfühlen – das sagt Ortsbürgermeisterin Cornelia Feske. Als Leiterin der Kindertagesstätte Am Dobben hat sie viel Kontakt zu den Menschen im zweitgrößten Nienburger Stadtteil.

nicht langweilig. Sie treffen sich gerne und feiern gemeinsam das große Schützenfest oder – ganz aktuell – am 10. November die Sportgala „Zweitraumland“.

„Ich finde es ganz toll, dass die Holtorfer SV und der TKW hier gemeinsame Sache machen und eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen“, sagt Feske.

Das Publikum erwartet laut der Organisatoren ein sportliches Feuerwerk, in der sich die besten Akteure beider Vereine präsentieren. Um 19 Uhr steigt die Gala in der Leintorhalle.

Feske freut sich außerdem, dass voraussichtlich im kommenden Jahr Baubeginn im Neubau-

gebiet Wölper Straße ist. Nur noch wenige Fragen müssten geklärt werden, bevor hier die ersten Häuslebauer loslegen könnten. Sie hofft, dass dadurch weitere junge Familien die Bevölkerungsstruktur Holtorfs bereichern.

Stolz ist die Bürgermeisterin auf ein gemeinsames Verkehrskonzept mit dem Nachbarstadtteil Erichshagen. Und natürlich auf Vogelers Haus. Die Einrichtung sei ein echtes Alleinstellungsmerkmal und mache den Ort über Nienburg hinaus bekannt.

Kurz: In Holtorf leben macht Spaß – und mal zu Besuch kommen auch.

Sebastian Stüben



... ein kompetentes Team garantiert tagtäglich aktuelle, trendige und individuelle Haarmodel!

greinent Telefon (05021) 7538
modefriseur

„In Holtorf gibt es einfach noch eine gute Nachbarschaft und ein ausgeprägtes gesellschaftliches Leben“, sagt Feske.

Hier würden Probleme häufig auf dem kurzen Dienstweg geregelt, bevor wegen Kleinigkeiten ein großes Fass aufgemacht

würde. „Ich muss auch betonen, dass die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bei Problemlösungen immer sehr gut läuft“, sagt Feske.

16 Vereine, die Feuerwehr, zwei Gaststätten, das Schwimmbad – den Holtorfern wird laut Feske

Kreisverband für Wasserwirtschaft

AM WALL 2 · 31582 NIENBURG/WESER
Tel. 0 50 21 / 9 82-0 · Fax 0 50 21 / 98 21 24
E-Mail: info@kwwasser-nienburg.de
Internet: www.kwasser-nienburg.de



Wasserversorgung · Abwasserbeseitigung · Gewässerunterhaltung

BOSCH **SIEMENS** **constructa** **GAGGENAU** **NEFF** **Hermann Hausgeräte**
Kundendienst für Haushalt und Gewerbe
J.Zundel & K.Hoppe GbR
Große Drakenburger Str. 34A Tel. 05021 – 66284
31582 Nienburg Tel. 05021 – 923331
www.hermann-hausgeraete.de Fax 05021 – 923337
Kundendienst, Verkauf und Ersatzteile – Alle Marken
AEG **güldenacht** **Junjo** **ZANKER** **Wahlplast** **Electrolux** **Imperial**

FAHRSCHULE WERFELMANN
AUSBILDUNGS-CENTER NORD
City-Fahrschule
Haßbergen · Heemsen · Holtorf
Verdener Landstraße 127 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 64759 · Fax (05021) 910244 · Mobil (0171) 2679945

• Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Kinesiotaping
• Krankengymnastik nach Bobath • Krankengymnastik
Praxis für Physiotherapie
Bente Stryj
Bente Kahle-Stryj · Physiotherapeutin
Verdener Landstraße 7 · 31582 Nienburg
Telefon (05021) 8986232 · Fax (05021) 8986233

Priv. Musikschule Eva Barnekow
NIENBURG
TEL./FAX (05021) 63544
Musikschule für Jung und Alt
Ernstingstraße 1
31582 Nienburg

VEHRENKAMP
MALEREIBETRIEB
Celler Straße 94 – 31582 Nienburg
Telefon (05021) 912591 – Telefax (05021) 912593
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

TIERKLINIK NIENBURG
Inh. Dr. med. vet. Michael Barkhoff
- Augenheilkunde bei Tieren -
Tel. (0 50 21) 91 21 10
Tag und Nacht

Wir haben ein Auge auf die Gesundheit Ihres Tieres!

Verdener Landstr. 220
31582 Nienburg/Weser

info@tierklinik-nienburg.de
www.tierklinik-nienburg.de
Fax (0 50 21) 91 21 12

Unsere Sprechzeiten
Mo.-Fr. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
17.00 Uhr - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Notfallsprechstunden
Sa. 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
So. 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

- Allgemeinmedizin (alle haustierärztlichen Leistungen)
- Innere Medizin
- Notfallmedizin
- Kardiologie
- Augenuntersuchungen/ -operationen
- Augentierärztliche Gutachten
- Hörtests bei Tieren (Audiometrie)
- klinikinternes Labor
- Chirurgie, Osteosynthese
- Orthopädie
- Digitales Röntgen
- Computertomografie
- Neurologie
- Dermatologie
- Tierärztliche Hausapotheke
- Onkologie
- Physiotherapie
- Behandlung von Reptilien/Amphibien u.v.m.

Komplexe physikalische Schmerztherapie
Behandlung von Sportverletzungen

Uwe Peter

Verdener Landstr. 1
31582 Nienburg
Tel: 0 50 21 - 8 86 90 20
Termine
Mo-Do 8:00 - 12:00 u. 14:00 - 18:30
Fr 8:00 - 12:00
und nach Vereinbarung





NIENBURGS NORDEN



Ideal für junge Familien

Nienburgs Ortsteil Erichshagen-Wölpe im Kurzportrait



Ortsbürgermeister
Tim Hauschildt.
Foto: Harke-Archiv

Erichshagen-Wölpe ist wohn-, lebens- und liebenswert. Ideal für junge Familien mit Sprösslingen oder geplantem Nachwuchs.

„Der Nienburger Ortsteil hat ein ausgeprägtes Vereinswesen auf sportlichem wie kulturellem Sektor, besitzt eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen kirchlicher und politischer Gemeinde, bietet Ferienpassaktionen, hat einen Fußballverein mit einer tollen Jugendarbeit, großzügigen Sportstätten und breitem Sportangebot“, fasst Ortsbürgermeister Tim Hauschildt „Kultur im weiteren Sinne“ zusammen. Das Ehrenamt wird großgeschrieben. So befassen sich Bürgerinnen und Bürger mit der Geschichte der alten Grafschaft Wölpe, mit deren Burgresten und Grabungen. Das Fachwerk-

ensemble in der Umgebung soll revitalisiert und einem sanften Tourismus erschlossen werden. Da ist der Museumsverein sehr rührig. Die Kirche betreibt Kinder- und Jugendkreise, es gibt einen kirchlichen und einen kommunalen Kindergarten. Eine Krippe ist geplant. Erichshagen-Wölpe ist ein Stadtteil mit eigenen Einkaufsmärkten, Schlachter und Bäcker. Er glänzt mit einer dörflichen Gemeinschaft bei kurzer Anbindung an die Nienburger Innenstadt. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt. Das Freibad ist in der Nachbarschaft, über ruhige Straßen mit dem Fahrrad gut zu erreichen.

Die wenig verbliebenen Baulücken löst ein Bebauungsplan ab, der entlang der Führse 40 bis 60 Bauplätzen für Erichshagen und den Nachbarn Holtorf Raum bietet.

Stefan Reckleben

Erichshagen
Inh. Yildiz Bas
Celler Straße 62
31582 Nienburg
Telefon (050 21) 63938
Telefax (050 21) 961008
info@apotheke-erichshagen.de
www.apotheke-erichshagen.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.00 – 19.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Die Image-Kleidung
für den qualitätsbewussten Handwerker von

MASCOT **KANSAS** **Sicherheits-Schuhe** **atlas**
tested to work the shoe company

zu beziehen von **Freitag**
Technische Bedarfsartikel OHG
K.-P. Edler

Verdener Straße 52
31582 Nienburg
☎ (050 21) 40 41/42/43
☎ (050 21) 6 2363

Rileit
Raumausstatter Handwerk
Telefon (05021) 8888 154
www.rileit.de

Wir schaffen Wohnqualität

Fußböden • Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz

Wölper Straße 8 • 31582 Nienburg • Tel. 01 72/5 1045 15

AUSGERICHTET EINGERICHTET.

ergo office design
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH

THONET
Exklusiv in Nienburg!

Verdener Landstraße 13 | 31582 Nienburg | Telefon +49 (0) 5021. 9217 83-0 | www.ergo-office-design.de

Der Frischehof
KRUMWIEDE

Auch bei uns erhältlich:
Gallowayfleisch
vom Hof Block aus Schessinghausen.

Um telefonische Vorbestellung wird gebeten.
Verkauf:
Freitag, 7. Dezember 2012, 15 – 18 Uhr
Samstag, 8. Dezember 2012, 8 – 13 Uhr

Unser neuer Hofladen mit SB-Automat
mit vielen neuen Produkten!
... Lassen Sie sich überraschen!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr
Celler Straße 114 · Nienburg/Erichshagen
Telefon (050 21) 635 64

... speziell Privatgärten

► Garten- und Rasenpflege
► Sträucher- und Heckenschnitt
► Bäume fällen und roden

FREK SCHWIER Garten & Ideen
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ihre Experten für Garten & Landschaftsbau
Gärtnermeister

Verdener Landstraße 273 · 31582 Nienburg · ☎ (050 21) 91 14 17 · Fax 92 34 17

WGB DÄMMSYSTEME
WGB Dämmsysteme GbR
Dipl.-Ing. Arch. Robert Wisk
Henning Beyer
Verdener Str. 50 · 31582 Nienburg
☎ 0 50 21/60 50 966

Zertifizierter Fachbetrieb

Nachträgliche Dämmung von: • Hohlwänden • Dachböden • Altbausanierung
• Dachschrägen • Kellerdecken • Innenausbau

www.wgb-daemmsysteme.de

ARMIN Teichert
HAARSTUDIO

Am Ahornbusch 35 · ☎ (050 21) 1 24 65

HANSA-APOTHEKE

Apotheker Reinhard Glatzel
Hansastraße 3 · 31582 Nienburg/Weser
Tel. (050 21) 91 02 66 · Fax (050 21) 91 02 77
www.hansaapo.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.00 – 19.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.00 – 18.30 Uhr · Sa. 8.00 – 13.30 Uhr

Der Krügerhof
Restaurant · Saal · Gaststätte

Ihr Ziel im Norden der Verdener Landstraße!

Wir sind die Fachleute für die Durchführung Ihrer Familienfeier in unseren verschiedenen Räumlichkeiten von 10 bis 380 Personen!

Geburtstag **Konfirmation**
Hochzeit **Silberhochzeit**

!!Schauen Sie doch einfach mal vorbei!!

Inh. Gerhard Krüger · Verdener Landstraße 267 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 29 06 · Fax (0 50 21) 6 53 09
www.der-kruegerhof.de · eMail: der.kruegerhof@t-online.de

Montags Ruhetag

Ist Ihr Bad in die Jahre gekommen?
Wir gestalten es neu!

Mit Fliesen, Marmor oder Granit.
Auf Wunsch auch einschließlich Installation.

Jeder 1. Sonntag Schautag von 14 – 17 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf

LACHNITT bau + keramik

AM MUSSRIEDEGRABEN 8 · 31582 NIENBURG · TEL.: (0 50 21) 91 97-0

Der erste vom Handwerk geprüfte Bestatter in Nienburg.

BÖGER Bestattungen
Inh. B. R. Cempel

Sie rufen an und wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

TAG & NACHT 05021 / 9 78 90

Verdener Landstraße 36 · 31582 Nienburg/Weser · E-Mail: info@boeger-bestattungen.de
Internet: www.boeger-bestattungen.de

ELEKTRO TREU
ELEKTRO-TECHNIK
LICHT UND LEUCHTEN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST

Elektro Treu · 31582 Nienburg
Verdener Landstraße 9 – 13

Kompetent und zuverlässig!

Telefon (050 21) 40 31
Telefax (050 21) 40 33

TIPPS & TERMINE

Neuer Radweg in Stöckse

Stöckse (DH). Entlang der Kreisstraße 3 finden ab Montag, 5. November, in Stöckse Bauarbeiten statt. Nach Mitteilung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird der Radweg zwischen der Straße „Zum Giebichenstein“ und dem „Hanslohweg“ neu gebaut. Die Fahrbahn der Kreisstraße wird in diesem Zuge leicht Richtung Norden verschoben. Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende April 2013 andauern.

Am kommenden Mittwoch, 31. Oktober, findet aus diesem Grund ab 18.30 Uhr in der Alten Schule eine Informationsveranstaltung für Anlieger und Interessierte statt.

Rentenberatung vor Ort

Steimbke (DH). Am Donnerstag, 1. November, von 15 bis 18 Uhr findet im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Bei ihm können insbesondere Rentenanträge sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Er hilft beim Ausfüllen der Formulare und leitet die Unterlagen an die Rentenversicherung weiter. Weitere Informationen bei Gerd Leseberg unter 05026/1582 oder 0176/92347621. Termine werden dann für den Sprechtag vergeben. Auch Hausbesuche werden auf Wunsch durchgeführt.

Die Auskünfte, die Beratung sowie die Hilfe beim Ausfüllen der Antragsvordrucke sind für die Versicherten und Rentner kostenfrei.

Anfang Dezember erscheint der Mädchen-Kalender 2013

Anfang Oktober trafen sich 14 Mädchen aus den Jugendhäusern „Chilly“ Eystrup, „Conexxx“ Hoya, „Wip In“ Stolzenau und „House of Life“ Steyerberg, um einen neuen Mädchenkalender für 2013 zu gestalten. Nicht wie in den letzten Jahren einen Taschenkalender, sondern ein toller Wandkalender wurde gemeinsam erstellt. Getroffen wurde sich an zwei Tagen im „Wip In“, wo Ann Fischer die Koordination im Haus übernahm. Begonnen wurde mit einer großen Ideensammlung und einer anschließender Auswertung, so entstanden die fünf



Schwerpunkte: eigene Bilder malen, Sprüche und Witze, Bodypainting, Graffiti und Foto Workshop. Die jeweiligen Gruppen wurden durch die Jugendpflegerinnen der

Jugendhäuser entsprechend angeleitet, wie z.B. das Bodypainting, das Mike Fuchs aus Hoya begleitete. Hier wurden einzelne Körperteile mit verschiedenen Motiven bemalt

und anschließend in Szene gesetzt. Beim Graffiti bereitete Petra Isermann aus Eystrup zu Beginn eine Leinwand vor und probte mit den Mädchen im Vorfeld den Umgang mit den Spraydosen, um am zweiten Tag ein gemeinsames Kunstwerk zu sprayen. Die Mädchen im Foto-Workshop bekamen durch Isabella Zimmermann aus Steyerberg eine Einweisung im Umgang mit einer Spiegelreflexkamera und fuhrten anschließend in die Natur, um viele Fotos zu machen. Am zweiten Tag mussten fast 700 Fotos ausgewertet werden, aus vielen Fotos wurde eine Collage erstellt, andere außergewöhnliche Bilder werden auch im Original im Kalender zu finden sein. Vorliegen wird der Mädchenkalender 2013 Anfang Dezember, verteilt wird er durch die durch die Jugendpflegerinnen.

TIPPS & TERMINE

Vortrag über Impfungen

Nienburg (DH). Am 2. November um 19 Uhr referiert der Heilpraktiker Stephan Hollweg auf Einladung des Kneipp-Vereins Nienburg beim AWO-Kreisverband Nienburg, von-Phillipsborn-Straße 2a, über das Thema „Impfungen - Gewinn und Verluste“. Anmeldungen nimmt Dagmar Korteweg unter 05766-943999 entgegen.

Zehn Jahre Kirchenstiftung

Wietzen (sg). Der „Stiftungstag“ in Wietzen wird in diesem Jahr nicht, wie sonst traditionell üblich, am Reformationsstag gefeiert, sondern erst am Sonnabend, dem 3. November. Beginn ist um 19.30 Uhr in der St.-Gangolf-Kirche. Die Stiftung „St. Gangolf Wietzen“ besteht mittlerweile seit zehn Jahren, und die Verantwortlichen wollen das Jubiläum mit einem bunten Programm feiern. Neben verschiedenen Wietzener Chören werden mehrere Solisten auftreten. Der Eintritt ist wie immer frei. In der Pause gibt es einen kleinen Imbiss und den beliebten „Stiftungssekt“.

700 Tiere sind zu sehen

Wietzen (US). Mehr als 700 Enten, Gänse, Hühner, Tauben, Zwerghühner und Ziergeflügel stellt der Rassegeflügelzuchtverein Wietzen und Umgebung auch heute von 9 bis 17 Uhr in der großen Fahrzeughalle der Firma Rodekohl an der Bredenbecker Straße aus. In Käfigen und Volieren präsentieren die Züchter ihre schönsten gefiederten Freunde. In zwei Sonderschauen zeigen die Taubenzüchter 250 Brünner Kröpfer und etwa 100 Englische Kröpfer.

Rundballen bis zum 1. November räumen

Landkreis fordert dazu auf, die Überschwemmungsgebiete von Hindernissen freizuhalten

Landkreis (DH). Landwirte und Grundbesitzer, die Flächen in Überschwemmungsgebieten bewirtschaften, sind wieder aufgefordert, Abflusshindernisse von ihren Flächen zu entfernen. Zu den Überschwemmungsgebieten zählen insbesondere die an der Weser, der Großen Aue, dem Uchter Mühlenbach/Sarninghäuser Meerbach, dem Rottbach, dem Winzlarer Dorfgraben, dem Bruch- und Kolkgraben, der Siede und dem Steinhuder Meerbach gelegenen Flächen. Zum 1. November müssen alle abschwemmbareren Gegenstände, wie zum Beispiel Rundballen, aus den Überschwem-

mungsgebieten entfernt worden sein.

Der Fachdienst Wasserwirtschaft des Landkreises Nienburg/Weser erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass Rundballen generell nur vom 1. April bis 31. Oktober eines Jahres – außer bei Hochwasser – genehmigungsfrei gelagert werden dürfen.

Rundballen, insbesondere die eingeschweißten, bilden wegen ihres möglichen Abdriftens bei Hochwasser eine Gefahr für den schadlosen Abfluss, da sie sich in Vorflutern und vor Stauwehren festsetzen können. Auch Gehölz aus dem im Winter anstehenden Rückschnitt

von Bäumen und Hecken muss umgehend aus dem Bereich des Überschwemmungsgebietes entfernt werden.

Zudem weist der Landkreis darauf hin, dass im Überschwemmungsgebiet kein Grünland in Ackerland umgebrochen werden darf. Der Umbruch des Grünlandes würde zu einer verstärkten Bodenerosion führen, wenn ein Hochwasser die Ackerflächen überströmt.

Als Folge der Bodenabschwemmungen kann es in dem Gewässer zu Auflandungen kommen, die die hydraulische Leistungsfähigkeit des Gewässers vermindern, heißt

es in der Pressemitteilung weiter.

Auch für das Erhöhen und Vertiefen der Erdoberfläche, die Errichtung von baulichen Anlagen und die Anlage von Baum- und Strauchpflanzungen sei eine wasserbehördliche Genehmigung nötig. Es besteht aber die Möglichkeit, im Einzelfall prüfen zu lassen, ob für genannte Maßnahmen eine Genehmigung erteilt werden kann.

Für weitere Auskünfte steht der Fachdienst Wasserwirtschaft des Landkreises Nienburg/Weser unter der Telefonnummer 05021-967 356 zur Verfügung.

Hausmesse verlängert

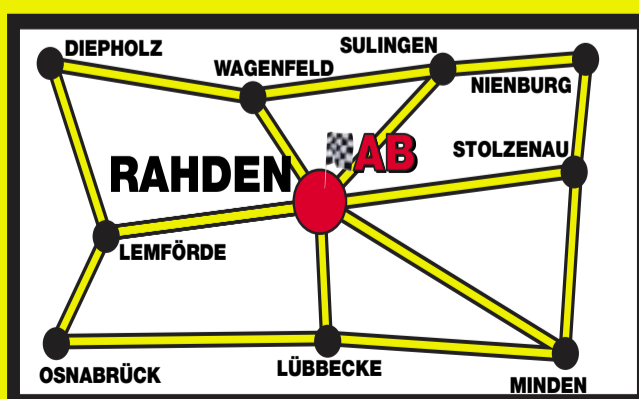
Messepreise weiterhin gültig!

Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

AB KÜCHEN-Fachmarkt

GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST
32369 Rahden
Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



www.ab-kueche.de

Ab sofort zeigen wir die neuesten Küchenmodelle und viele Neuerungen bei E-Geräten aller Hersteller.

TIPPS & TERMINE

Führung durch Drakenburg
Drakenburg (DH). Zu einer Führung etwa zweistündigen durch den alten Ortskern von Drakenburg lädt der Heimatverein am kommenden Sonntag, 4. November, um 14 Uhr ein. Gästeführerin Gudrun Selent-Pohl wird an zentralen Punkten Erläuterungen zur Geschichte des Fleckens Drakenburg geben. Los geht es an der Olen Schöne. Dort kann zum Abschluss auch gemeinsam Kaffee getrunken werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 2. November unter info@heimatverein-drakenburg.de oder 05024-8585 erforderlich.

Frühstück in Balge

Balge (DH). Die Kirchengemeinde Balge/Schwering lädt am 3. November um 9 Uhr zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus Balge ein. Die Referentin Marianne Riecke wird nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett Anregungen zum Glücklichein geben, denn „Jeder ist seines Glückes Schmied“, so das Motto ihres Vortrages. Anmeldungen nehmen Heike Mestharm, Telefon 04257/690, oder Renate Göllner, Telefon 04257/694, entgegen.

„Toskanische Küche“

Heemsen (DH). Der Kochkurs „Toskanische Küche“ mit Johanne Sailer findet am 9. November von 17.30 bis 22 Uhr in der Küche der Grund- und Oberschule Heemsen statt. Weitere Informationen bei VHS-Arbeitsstelle Heemsen unter 05021/967611 oder vhs-heemsen@gmx.de.

Gesprächskreis-Treffen

Heemsen (DH). Das nächste Treffen des jüngeren Frauengesprächskreises der Kirchengemeinde Heemsen findet am Dienstag, dem 30. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Thema ist das Frauenfrühstück am 24. November unter dem Thema „Nur Engel dürfen dick sein“. Anmeldungen sind noch vereinzelt bei Jutta Weise unter 05024/1538 möglich.

Zum Awo-Konzert

Liebenau (DH). Am Sonntag, dem 18. November, fährt der AWO-Ortsverein Liebenau zum Konzert nach Hannover. Abfahrt in Liebenau ist um 14 Uhr ab Hausplatz und „Stern“. Das 37. Großkonzert findet um 16 Uhr im Landesfunkhaus Niedersachsen statt. Mitwirkende sind das Bundespolizeiorchester Hannover und das Blasorchester der Stadt Langenhagen. Wer mitfahren möchte, wird gebeten, sich bis zum 11. November bei Marie-Luise Schreiber, Telefon 05023/1557, oder Doris Baumann, Telefon 0162/7165669, anzumelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Vorübergehend Mutter oder Vater sein

Gemeinsames Projekt von Arbeiterwohlfahrt, Berufsbildenden Schulen und Bürgerstiftung

Nienburg (DH). Die Erfahrung insbesondere an den Berufsbildenden Schulen in Nienburg, dass immer wieder junge Mädchen schwanger werden, haben sich Arbeiterwohlfahrt, die Berufsbildenden Schulen und die Bürgerstiftung zu einem ungewöhnlichen Projekt zusammengefunden.

Mit Babypuppen-Simulatoren sollen Jugendliche erfahren, wie es wäre, tatsächlich schon Eltern zu sein. Elektronisch gesteuerte Puppen können so programmiert werden, dass sie reale Lebenssituationen eines Kleinkindes abbilden. Jugendliche – sowohl Jungen als auch Mädchen – bekommen die Puppe für ein paar Tage ausgeliehen und anhand eines Moduls kann fest-



Niemals ein Baby schütteln!

Die Kooperationspartner von BBS, Awo und Bürgerstiftung bei der Vertragsunterzeichnung. Das Modell auf dem kleinen Foto warnt eindringlich: Babys niemals schütteln.

gestellt werden, wie die jungen Eltern mit „ihrem“ Kind umgegangen sind. Dadurch soll das Wissen der

Jugendlichen im Umgang mit kleinen Kindern geschult und aus dieser „Probezeit“ abgeleitet werden, ob man wirklich reif für ein Kind ist oder ob man mit einer Schwangerschaft nicht doch noch ein bisschen warten sollte.

„Auf Grund der hohen Kosten für die Anschaffung von bis zu sieben Puppen ist dieses Projekt nur gemeinsam von allen Beteiligten finanziell zu schaffen“, so Volker Dubberke von der Bürgerstiftung des Landkreises Nienburg.

„Antwort erschütternd ahnungslos“

MdL Grant Hendrik Tonne fordert stärkere Unterstützung für Kitas und Grundschulen

Leese/Hannover (DH). Die Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der SPD-Landtagsfraktion zum Thema Bewegungserziehung zeigt nach der Einschätzung des heimischen Landtagsabgeordneten Grant Hendrik Tonne (Leese) ein „erschütterndes Bild der Ahnungslosigkeit“.

Hintergrund der Fragen waren wissenschaftliche Untersuchungen, nach denen regelmäßige Bewegung im Kindesalter die Aufnahmefähigkeit steigert und vorbeugend wirkt gegen Übergewicht und Herz-Kreislauf-Risiken, und eine Forsa-Umfrage, nach der zwei von drei Kindern aus Norddeutschland sich weniger als eine Stunde pro Stunde bewegen. Zentrale Fragen nach Fakten

zur Bewegungserziehung in Kindertagesstätten und zum Sportunterricht in der Grundschule wurden von der Landesregierung entweder ausweichend und allgemein oder mit dem Hinweis auf fehlende statistische Daten beantwortet. Zum Beispiel konnte weder die Frage nach dem Umfang des tatsächlich erteilten Sportunterrichts noch nach dem Anteil, der „fachfremd“ unterrichtet wird, beantwortet werden, so Tonne.

Entlarvend sei auch die Aussage, dass „keine Kenntnisse über den tatsächlich erteilten Sportunterricht“ vorliegen, so der SPD-Landtagsabgeordnete. Dabei gehöre eine klassische Kulturtechnik wie das Schwimmen zu den unabdingbaren

Lehrzielen der Grundschule. Nach Angaben der DLRG erwerben in Niedersachsen 77 Prozent der Kinder das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“, aber der unterrichtliche Schwimmunterricht gehe erkennbar zurück, und selbst nach Auskunft der Landesregierung finde das Modul „Schwimmfähigkeit an Grundschulen“ zunehmend als außerunterrichtliche Maßnahme statt.

Auch die Angaben zu Krippen und Kindergärten, von denen viele sich zweifellos in vorbildlicher Weise z.B. als „bewegte Kita“ einbrächten, seien wenig fundiert. Sie „stehen in der Verpflichtung, den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen“, heißt es

dort. In welchem Umfang und in welchem Rahmen das aber landesweit geschieht, so die Antwort „ist Angelegenheit der Träger“ und „wird statistisch seitens der Landesregierung nicht erfasst“. Dass solche Antworten in höchstem Maße unbefriedigend seien, müsse jedem einleuchten, moniert die SPD. Sie wollen sich mit Unterstützung aus Fachkreisen des Sports um eine deutliche Verbesserung der Konzepte für Bewegungserziehung einsetzen. Tonne kündigte eine weitere Anfrage speziell für den Landtagswahlkreis 39 an. Er will von der Landesregierung wissen, wie viel Sportunterricht tatsächlich stattfindet, wie viel ausfällt, und ob stets Fachlehrer eingesetzt werden.

Als Unternehmen Außenstände verringern

Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz lädt am 6. November zu Seminar ein

Diepholz (DH). Das Seminar „Schlechte Zahlungsmoral – nicht mit mir! – Forderungsmanagement für Unternehmen“ findet auf Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz am 6. November um 19 Uhr im Gasthaus Freye in Bassum statt.

In der Einladung heißt es unter anderem: Ziel eines effektiven Forderungsmanagements ist das Verringern von Außenständen, das Senken der Kre-

ditkosten und das Vermeiden von Liquiditätsengpässen. In einer Abendveranstaltung sollen Möglichkeiten zum Optimieren der betrieblichen Arbeitsabläufe zur Realisierung von Forderungen aufgezeigt werden.

„Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über das praktische Handwerkszeug im Forderungsmanagement und vermittelt Lösungsansätze zum Vermeiden von Forderungs-

verlusten“, erläutert Landrat Cord Bockhop.

Rechtsanwalt Andreas Bode, erfahrener Referent und Lehrbeauftragter der Universität Hannover, hat folgende Programminhalte vorgesehen: die rechtlichen Voraussetzungen, vorbeugende Strategien, das eigene Mahnwesen, Schuldner-Taktiken, das gerichtliche Mahn- und Klageverfahren, Forderungen in der Insolvenz und Zwangsvollstreckung.

Anmeldungen nehmen Heinz Schierloh von der Stadt Bassum unter Telefon 04241/84-21, per Telefax 04241/84-59 oder per E-Mail schierloh@stadt.bassum.de und Horst Schmidt von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz unter Telefon 05441/976-1453, per Telefax 05441/976-1768 oder per E-Mail horst.schmidt@diepholz.de bis zum 1. November entgegen.

TIPPS & TERMINE

Basar in Landesbergen

Landesbergen (DH). Der Wassersportverein Landesbergen veranstaltet am 11. November im Fährhaus einen Bücherbasar. Angeboten werden Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Lernsoftware, Hörbücher, Kinderkassetten- und CDs, Kinderfilme. Die Annahme der Waren erfolgt am Sonntag, 10. November, von 14 bis 17.30 Uhr. Der Verkauf findet Sonntag, dem 11. November, von 11 bis 16 Uhr statt.

Interessenten können sich, unter 0152/02642464 eine Verkaufsummer reservieren lassen. 80 Prozent des Verkaufserlöses werden an die Anbieter ausgezahlt werden, 20 Prozent verbleiben dem veranstaltenden Verein.

Wieder Martinsgans-Essen

Nienburg (DH). Die Kirchengemeinde St. Michael in Nienburg lädt zum Auftakt der vorweihnachtlichen Zeit wieder zu einem Martinsgans-Essen ein. Für einen Kostenbeitrag von 19,50 Euro gibt es einen leckeren Gänsebraten mit Rotkohl, Rosenkohl und Klößen und als Nachtisch einen Bratapfel. Ein Getränk zum Essen ist im Preis enthalten. Kinder bis fünf Jahren essen kostenlos mit, Kinder zwischen sechs und 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Verbindliche Anmeldungen werden bis Montag, 5. November, persönlich oder telefonisch im Gemeindehaus (Dienstag 9 bis 11 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Telefon 05021/912701) oder telefonisch von Erna Weber unter 05021/66363 entgegen genommen.

Kita lädt zum Laternenfest

Nienburg (DH). Am Mittwoch, dem 7. November, veranstaltet die Kindertagesstätte „kreuz&quer“ in der Düsseldorfstraße in Nienburg ihr Laternenfest. Kinder, Erwachsene, Ehemalige und Freunde der Einrichtung sind herzlich eingeladen, durch den Bürgerpark mitzugehen. Um 17.30 Uhr geht es auf dem Parkplatz beim Nienburger Tennisverein/Ende Kasseler Straße los. Auf dem illuminierten Kindergarten Gelände werden Lieder an Feuerkörben gesungen, und der Förderverein sorgt für wärmende Getränke. Außerdem gibt es Pizza, Bratwurst und Pommes Frites.

Heute Laternesingen

Gadesbünden (DH). Das DRK und die Feuerwehr Gadesbünden laden alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am heutigen Sonntag, 28. Oktober, um 17.30 Uhr zum Laternenumzug ein. Vom Dorfgemeinschaftshaus aus geht es unter musikalischer Begleitung der „Schipsetaler“ durchs Dorf. Nach der Rückkehr gibt es am Feuerwehrhaus Bratwurst und Getränke.

Heiße Preise für kalte Monate - Energiesparfenster bei fensterAGENTUR.de



3-fach Verglasung

+ = - 700L ÖL*

fensterAGENTUR.de

Ausstellung
 Mühlentorstraße 43
 31547 Rehburg
 Tel. 05037 - 966990

Mo-Fr 08-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr

*Sparpotential in der Heizperiode, bezogen auf 48m² Fenster (Uw 2,6)



Polster & Küchen:

Wir können beides!

Muster-Küchen!
bis zu **70%** reduziert

50% auf jede frei geplante Küche!

Finanzkauf 0,0%
effektiver Jahreszins* bis zu 36 Monate Laufzeit

* Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Creditplus Bank AG, Strahlenberger Straße 110-112, 53087 Dornbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Bei 20% Anzahlung. Gültig bis 15.11.2012.

ALLES INKLUSIVE

- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl-Backofen
- Kühlautomat
- Edelstahl-Einbauspüle

Insgesamt 24 Frontvariationen:

statt ~~7.196,-~~ **3.598,-**

Einbauküche, Front magnolia matt, Maße ca. 300 x 400 cm, inklusive hochwertiger Elektrogeräte und Edelstahl-Einbauspüle.

Unsere starken Marken:
Miele BLANCO global
nobilid AEG
schüller SIEMENS noté

Hochwertige, moderne Polsterlandschaft, echter Lederbezug, best. aus: 3-Sitzer mit klappbaren Armlehnen, Ecksofa mit Seitenteilfunktion, ohne Stechrücken und Hocker.

Inklusive Seitenteil-Funktion

Inklusive verstellbarer Armlehne

Wählen Sie Ihre Lieblingsfarbe in Stoff oder Leder!

Individueller Sitzkomfort nach modernstem Know-how in Top-Qualität bietet Ihnen dieses qualitativ hochwertige Polsterprogramm. Von den Bezugstoffen bis hin zu den Qualitätskontrollen wird dieses Programm seinen Anforderungen gerecht.

ab **1.898,-**

ab **298,-**
Passender Hocker, in Leder, ca. 116 x 59 cm.

ECHTES LEDER



AKTION DES MONATS
BIS ZU **500€***
FÜR IHRE ALTE GARNITUR

* Gültig nur bei Neukauf. Ausgenommen reduzierte und in Prospekten/Anzeigen beworbene Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Komfortpolsterprogramm, mit riesiger Auswahl, auch als Rundecke lieferbar, verschiedene Sitzhöhen, Sitzbreiten und Rückenhöhen, Federkernpolsterung, passender Sessel auf Wunsch mit Massagefunktion lieferbar.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überzeugen: **Qualität, Top-Markenmöbel** und **beste Preise!**

Müller & Co

KÜCHENWELT Müller & Co

POLSTERWELT Müller & Co

Qualität zum Bestpreis!

27232 Sulingen
Friedrich Müller GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Sulingen-Ost
Nienburger Straße 135
Fon 0 42 71/60 66-0

49356 Diepholz
Friedrich Müller GmbH & Co. KG
direkt am Bahnhof
Schömastraße 5
Fon 0 54 41/99 59 05-0

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00-19.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr · www.mueller-moebel.de



AUS DEM NORDKREIS



TIPPS & TERMINE

Umbau der Ortsdurchfahrt: Ab 12. November 3. Bauabschnitt

Hoya (DH). Nach Mitteilung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg, wird für den Umbau der Ortsdurchfahrt Hoya im Zuge der Landesstraße 351 ab Montag, 12. November, der dritte Bauabschnitt begonnen.

Nach Mitteilung der Behörde werden die Arbeiten schnellstmöglich vorangetrieben. Aufgrund von Behinderungen im Kanalbau verschiebt sich jedoch der angestrebte Termin für den Beginn des dritten Abschnittes um sieben Werktagen, so dass ab Montag, 12. November, die „Bücker Straße“ zwischen der Zufahrt zum REWE-Markt und der „Lange Straße“ voll gesperrt wird.

In diesem Abschnitt werden, wie schon in den beiden ersten Abschnitten, die Fahrbahn und der Regenwasserkanal erneuert, sowie der Gehweg auf der Ostseite verbreitert. Alle Geschäfte und Gewerbetreibenden sind während dieser Zeit von Norden oder von Süden kommend erreichbar.

Während der Vollsperrung bleibt die bisherige ausgeschilderte Umleitung bestehen.

Auch im dritten Abschnitt muss wieder mit Behinderungen beim Kanalbau gerechnet werden, so dass dieser Bauabschnitt voraussichtlich Anfang Dezember fertig gestellt wird. Witterungsbedingte Verzögerungen sind zudem möglich.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

www.HamS-Online.de

Männer hören Vortrag

Hassel (DH). Am kommenden Dienstag, 30. Oktober, trifft sich um 20 Uhr der Hasseler Kirchenstammtisch für Männer. Das Thema des Abends, der im Haus der Gemeinde stattfindet, lautet „Die Feldjägertruppe der Bundeswehr“. Es referiert Heiko Lange. Anmeldungen sind möglich bis zum 29. Oktober bei Gerhard Hellpap unter Telefon (042 54) 8609.

Gospel und Swing

Eystrup (DH). Gospel und Posaunenswing werden am Sonntag, dem 4. November, ab 19 Uhr in der Willehadikirche Eystrup zu hören sein. Musizieren werden der Eystruper Posaunenchor und der Verdener Gospelchor „Light Train“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird jedoch gebeten.

Toskanische Küche

Bücken (DH). Die VHS-Arbeitsstelle Bücken bietet am Montag, dem 8. November, von 17.30 bis 22 Uhr in der Grundschule einen Kochkurs an, der sich der toskanischen Küche widmet. Weitere Informationen unter 05022/943985.

Hoher Besuch für „Margarethe“

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalspflege machte auf seiner Rundreise durch den Landkreis Nienburg auch Station in Eystrup bei Windmühle „Margarethe“. Eigner Helmut Schneermann erklärte den etwa 40 Gästen die Mühle, die zurzeit für gut 30 000 Euro restauriert wird. 1861 auf einer Sanddüne erbaut, ist sie seit fünf Generationen im Familienbesitz. „Niedersachsen ist ein Mühlenland. Wir haben rund 1 000 Mühlen, die uns als Landmarken erhalten bleiben müssen“, so der Historiker Dietmar Vonend. Foto: an



TIPPS & TERMINE

Ngoc Lan Nguyen berichtet im TV über Abschiebung

Hoya/Hamburg (epd). Der Fall der vietnamesischen Familie Nguyen aus Hoya machte im vergangenen Jahr Schlagzeilen. In der christlichen Talkshow „offen gesagt“ berichtet Ngoc Lan Nguyen am kommenden Sonntag, 4. November, um 15 Uhr über die Abschiebung ihrer Eltern und jüngeren Geschwister nach Vietnam. Die damals 19-Jährige war allein zurückgeblieben. Mit Fernsehpastor Jan Dieckmann spricht sie über die Sorge um die Familie und ein Leben in Ungewissheit, teilte die Evangelische Kirche im NDR am Donnerstag mit.

Die Abschiebung der Familie hatte hohe Wellen geschlagen, weil sie als Beispiel für gelungene Integration gilt. Heftige Proteste von Kirchen, Flüchtlingsorganisationen und Privatpersonen setzten den niedersächsischen Innenminister Uwe Schünemann (CDU) unter Druck. Nach drei Monaten durften die Nguyens zurückkehren.

In der Sendung kommt außerdem die kurdische Syrerin Silava Mahmoud (26) zu Wort. Ihre Familie hat 16 Jahre lang keine Aufenthaltsgenehmigung bekommen und in Angst vor Abschiebung gelebt.

Die Talkshow „offen gesagt“ im NDR Fernsehen wird gemeinsam vom Katholischen Rundfunkreferat für den NDR und der Evangelischen Kirche im NDR verantwortet.

Entwicklungshilfe

Bücken (DH). Dem Thema „Entwicklungshilfe – bringt das eigentlich was?“ widmet sich am kommenden Mittwoch, dem 31. Oktober, ab 19 Uhr in der Grundschule Bücken auf Einladung der VHS Liebenau ehemaliger Samtgemeindebürgermeister Heinz-Friedel Bomhoff. Der Referent hat vier Jahre in Westafrika gelebt und gearbeitet, viele Reisen durch das westafrikanische Land führten ihn bis nach Timbuktu in die Sahara. Er hat Mali und seine Bewohner abseits der touristischen Pfade kennengelernt.

Karten für diesen Vortrag sind für fünf Euro an der Abendkasse erhältlich.

Urgestein ist um Eystrup nicht bange

Nach der Fusion der Samtgemeinden: Wilhelm-Bergmann Kramer zieht eine erste Bilanz

Wilhelm Bergmann-Kramer ist seit 40 Jahren Kommunalpolitiker in der Gemeinde Eystrup. Gemeinsam mit der Harke zog er Bilanz und sprach auch über das Zusammenwachsen der Samtgemeinden Eystrup und Grafschaft Hoya.

VON HORST ACHTERMANN

Eystrup. Wilhelm Bergmann-Kramer (64) ist ein Landwirt von altem Schrot und Korn. Auf seinem Hof an der Hauptstraße in Eystrup, der nachweislich über 500 Jahre im Familienbesitz ist, stehen hauptsächlich nur noch landwirtschaftliche Geräte, die Schweinezucht ist größtenteils auf drei Stationen nach auswärts verlagert. Auch die Nachfolge ist im Hause Bergmann-Kramer gesichert. Seit 1976 führt Wilhelm Bergmann-Kramer den Hof, aber Sohn Frank steht bereit und wird den Hof übernehmen: „Das steht fest.“

Wilhelm Bergmann-Kramer ist aber auch ein kommunalpolitisches Urgestein. Seit 40 Jahren ist er für die CDU im Rat der Gemeinde Eystrup, davon sechseinhalb Jahre als Bürgermeister, als Nachfolger von Alfred Schindler (CDU), der das Amt 25 Jahre ausführte. Außerdem ist er seit 16 Jahren Mitglied im Kreistag. „Ich habe fünf hauptamtliche Bürgermeister und Gemeindedirektoren erlebt“, erinnert der Kommunalpolitiker an Hans Blumenberg, Paul Frankmölle,



Wilhelm Bergmann-Kramer freut sich auf weitere vier Jahre Kommunalpolitik und sucht die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Foto: Achtermann

Hans Hermann, Jost Egen und jetzt Detlef Meyer.

„Die Wahl Niederlage der CDU bei den Kommunalwahlen muss man akzeptieren, man kann es immer nur besser machen“, meint der Eystruper. Allerdings moniert Bergmann-Kramer die geringe Wahlbeteiligung. „Nur 42 Prozent der Wahlberechtigten sind zur Wahl gekommen.“ Die Zusammenarbeit im Rat unter seiner Führung sei sehr gut gewesen. „Alles, was wichtig war, haben wir einstimmig beschlossen über Parteigrenzen hinweg, ich hoffe, das bleibt auch so unter jetzt veränderten Mehrheitsverhältnissen.“

Der jahrzehntelange Kampf um die Bahnüberführung habe sich jetzt endgültig gelohnt: „Zeitweise bis zu elf Stunden

pro Tag waren die Schranken geschlossen, ich weiß gar nicht, wie oft ich davor gestanden und gewartet habe“, sagt das langjährige Ratsmitglied.

Nach der Kreiseinweihung mit Brückenanbindung über die Bahn werde jetzt am 4. November auch der Bahntunnel freigegeben. „Die nachträglich eingeplante Westtreppe wurde nach Anregungen der CDU kurzfristig in die Bauarbeiten mit eingefügt. Wir haben uns fachlich beraten lassen“, sagt Bergmann-Kramer. Die Kosten seien mit 165 000 Euro angegeben, über einen Zuschuss des Landkreises und aus Regionalisierungsmitteln in Höhe von 125 000 Euro wurde im Kreisausschuss entschieden.

In der Samtgemeinde Graf-

schaft Hoya müsse die Gemeinde Eystrup weiter um ihre Anerkennung erkämpfen. „Beide Rathäuser müssen auf Augenhöhe zusammenarbeiten“, fordert der ehemalige Bürgermeister. Die Gemeinde Eystrup sei für die Zukunft gerüstet, 500 Einwohner mehr seien ein Plus für Eystrup. Der Bahnhof in Eystrup mit seinen kurzen Anbindungen nach Bremen und Hannover sei ein Anziehungspunkt für junge Familien, in der Gemeinde zu bauen.

Wilhelm Bergmann-Kramer wünscht sich, dass die Grundschule in Eystrup bleibt und alle Wünsche durch die Städtebauförderung in Erfüllung gehen. Der Heimatverein habe seine Unterstützung, ob allerdings der Güterschuppen an einer der meist befahrenen Schienenstrecke zum Kulturzentrum ausgebaut werden sollte, sei dahin gestellt.

Göbber mit seinen etwa 400 Mitarbeitern sei für Eystrup als Arbeitgeber sehr wichtig, das habe der Gemeinderat immer erkannt: „Wo wir kommunalpolitisch helfen konnten, haben wir das getan.“

Wilhelm Bergmann-Kramer sieht die restlichen vier Jahre in dieser Wahlperiode durchaus optimistisch.

„Wir sind auf einen guten Weg, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden ist gut, und wenn wir gemeinsam im Rat an einem Strang ziehen, dann ist mir um die Zukunft von Eystrup nicht bange.“

Ergebnisse jetzt unter www.einzelhandelmitzukunft-hoya.de einzusehen

Hoya (DH). Die Ergebnisse der jüngsten Online-Befragung zur zukünftigen Profilierung der Stadt Hoya sind nun auf der Webseite www.einzelhandelmitzukunft-hoya.de einzusehen.

Zusätzlich erhalten die interessierten Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit,

sich über die Profilierungsstrategie zu informieren, welche die drei Bereiche „wohnen und wohlfühlen“, „selbstbewusst auftreten“ und „neugierig machen durch gelebte Historie“ umfasst.

Im Kern geht es demnach darum, dass sich auf die vorhandenen Stärken, wie z.B. die

Wirtschaftsstärke, die Versorgungsqualität sowie Landschaft und Weserlage, besonnen wird, aber auch die Vergangenheit nicht außen vor gelassen wird. Mit dem Grafenschloss und der Symbolik der Zwergensage bestehen auch heute noch traditionelle Ankerpunkte, die Hoya alles andere als alltäglich

erscheinen lassen. Somit ist der Rahmen gesteckt und als nächster Projektschritt steht die Aufstellung eines an die Ergebnisse angepassten Maßnahmenkatalogs an.

Anregungen und Hinweise hierzu können jederzeit unter der o.a. Webseite an die CIMA GmbH übermittelt werden.

Grundschule Hassel hatte Herbstfest

In der Grundschule am Sudthal in Hassel fand jetzt ein Herbstfest statt. Der Förderverein als Veranstalter konnte sich trotz des schlechten Wetters über zahlreiche Gäste freuen. Neben Kaffee und Kuchen gab es die Gelegenheit, frische Kränze und andere Herbstdekorationen zu erwerben. Die kleinen Gäste hatten Spaß an Angeboten wie „Ketten fädeln“ und „herbstliche Tischsets gestalten“. Da das Fest den Abschluss der diesjährigen „Projektwoche Wald“ bildete, hatten die Besucher auch die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Ausstellung über die klassenübergreifenden Projekte zu informieren.



HECKENPFLANZEN
Ihre Baumschule
Reinhardt
Hauptstraße 60 · 27313 Westen
Tel. 0 42 39 / 3 30 · Fax 14 13
www.baumschule-reinhardt.de

Land- & Hausschlachtereie Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 29. 10. – 3. 11. 2012

Schnitzel aus der Oberschale 1 kg € **6,90**
Schulterrollbraten 1 kg € **5,50**
Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € **–,79**
Currywurst 100 g € **–,59**

Top-Preis Mittwoch, 31. 10. 2012
Kotelett kg nur € **5,50**
(nur solange der Vorrat reicht)



KURZ NOTIERT

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (05021)967676
 Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (05021)967676
 Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (05021)967949
 Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979615
 Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (05021)61163
 Nienburger Frauenhaus, (05021)2424
 Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979612
 Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (05021)66776
 Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (05021)97450 AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (05021)66200
 DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (05021)9060
 Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (05021)6076981 oder (0152)9474012
 Weißer Ring - Opferschutzorganisation (05021)9229122
 Internet: www.weisser-ring.de

WAS LÄUFT IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (05021) 38 00

Paranormal Activity 4: 20.15 Uhr
Asterix & Obelix im Auftrag ihrer Majestät: 15 Uhr
Mann tut was Mann kann: 17, 20 Uhr
Madagascar 3: 17.30 Uhr
Hotel Transilvanien: 15, 17.30 Uhr
96 Hours: 20 Uhr
Der Lorax: 15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (04251) 23 36

Madagascar 3: 15 Uhr
Mann tut was Mann kann: 20 Uhr
Hotel Transilvanien: 15, 17 Uhr
Gregs Tagebuch 3: 17.30 Uhr
Wie beim ersten Mal: 20 Uhr

BEILAGENHINWEISE

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Dänisches Bettenlager
- DRK Essern
- Dodenhof
- E-Neukauf
- Familia
- Getränkehaus Hotze
- Hammer
- Heineking Frischemobile
- Hotze Baustoffe
- Lidl
- Magro
- Mögrossa
- nah und gut
- Netto
- NEV Laskiwitz
- NKD
- Polster Mohr
- Repo
- Rewe
- Rübezahl-Apotheke
- SB Möbelfuchs
- Tejo
- Textilhaus Siemens
- Vögele
- W&Z



Feuerwehrmusik des Landkreises probt mit Freek Mestrini

Freek Mestrini wird wieder die Leitung übernehmen, wenn die Feuerwehrmusik des Landkreises Nienburg am Sonntag, 11. November, um 15 Uhr zu ihrem Konzert in die Berufsbildenden Schulen in Nienburg einlädt. Für dieses Konzert

wird einmal im Monat unter der Leitung von Kreisstabführer Werner Boehm geübt. Dabach gibt es ein komplettes Probenwochenende mit Freek Mestrini. Freek Mestrini war viele Jahre Konzertmeister bei Ernst Mosch und kom-

ponierte und arrangierte über 650 Blasmusiktitel. Karten für das Konzert sind bei Werner Boehm, Telefon 05766-483, und Klaus-Dieter Holz, Telefon 05025-6458, aber auch an der Tageskasse zum Preis von zehn Euro erhältlich.

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Der Nienburger Wanderverein lädt in nächster Zeit zu folgenden Veranstaltungen ein: Sonntag, 28. Oktober, Mondscheinwanderung nach Olye, Start 16.30 Uhr ehem. Rewe Celler Straße, Infos unter 05021/913029 (Fahrgemeinschaften möglich); Sonntag, 4. November, Wanderung rund um Holtorf, Start 14 Uhr ehem. Rewe Celler Straße, Infos unter 05021/62615; Mittwoch, 7. November, Wanderung nach Glissen mit Einkehr, Start 14 Uhr ehem. Rewe Celler Straße, Infos unter 05021/12527 (Fahrgemeinschaften möglich); Sonntag, 18. November, Wanderung durch den Nienburger Bruch, Start 14 Uhr ehem. Rewe Celler Straße, Infos unter 05021/6071263; Mittwoch, 21. November, Wanderung durch die Krähe, Start 14 Uhr ehem. Rewe Celler Straße, In-

fos unter 05021/62615

Am 2. November um 19 Uhr referiert der Heilpraktiker Stephan Hollweg auf Einladung des **Kneipp-Vereins Nienburg** beim AWO-Kreisverband Nienburg, von-Philipsborn-Straße 2a, über das Thema „Impfungen - Gewinn und Verluste“. Anmeldungen nimmt Dagmar Korteweg unter 05766-943999 entgegen.

Die nächste Gruppenreise des **TKW Nienburg** soll Anfang September 2013 nach China führen. Ein Info-Abend ist für Januar geplant. Weitere Informationen erteilt Heide Wassmann unter Telefon 05021/4300.

Am Sonntag, dem 18. November, fährt der **AWO-Ortsverein Liebenau** zum Konzert nach Hannover. Abfahrt

in Liebenau ist um 14 Uhr ab Hausplatz und „Stern“. Das 37. Großkonzert findet um 16 Uhr im Landesfunkhaus Niedersachsen statt. Wer mitfahren möchte, wird gebeten, sich bis zum 11. November bei Marie-Luise Schreiber, Telefon 05023/1557, oder Doris Baumann, Telefon 0162/7165669, anzumelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Das **DRK und die Feuerwehr Gadesbüden** laden alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am kommenden Sonntag, 28. Oktober, um 17.30 Uhr zum Laternenumzug ein. Vom Dorfgemeinschaftshaus aus geht es unter musikalischer Begleitung der „Schipsetaler“ durchs Dorf. Nach der Rückkehr gibt es am Feuerwehrhaus Bratwurst und Getränke.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 112 oder Telefon 19222
Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, Telefon (05021)888800
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, Telefon (05761)900790
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, (04271)7838920
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, (04231)89949090
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, (04231)899490

Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Telefon (05031)4053591

Augenarzt
 Dr. Ulrike Priegnitz, Verden, Telefon (04231)82323 oder 0174/8019777, telefonische Anmeldung erforderlich.

Zahnärzte
 Sprechstunde 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Dr. Herbert Brinkhoff, Marklohe, Hoyaer Str. 16, Telefon (05021)14066
Südkreis: Dr. Dorothe Tiemann, Rehburg, Hopfenweg 6, Telefon (05037)2121

Apotheken
Nienburg: Hansa-Apotheke, Hansastr. 3
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Stern-Apotheke, Liebenau, Sternstraße 1B

Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rübezahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstraße 4
Rehburg-Loccum: Anker-Apotheke, Steinhude, Großenheidorner Straße 4

DIE HALLENBÄDER IN DER REGION

Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Essern: Mittwoch und Donnerstag (Warmbadetage) 16 bis 18 Uhr
Liebenau: Dienstag 15 bis 17 Uhr (1,30 m); 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Baden (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 14.30 Uhr (1,30 m), 14.30 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)
Rahden: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr; Dienstag bis Freitag 15 bis 21 Uhr, Sonnabend 8 bis 18, Sonntag 8 bis 12 Uhr; Mittwoch Warm-badetage
Rehburg: Dienstag, Mitt-

woch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
Steimbke: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: 15 bis 21 Uhr; Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
Warmen: Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren, Dienstag, Donnerstag Frauen, Mittwoch gemischt

RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...

PORZELLAN-NIEBUHR
 Inh. Ch. Tuchardt
 Georgstraße 3 - 5 · 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 4739

Woche für Woche winken 25 Euro!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir im Oktober Gutscheine für **Porzellan Niebuhr** in Nienburg, Georgstraße 3 - 5. Teilnahmeschluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner/in der Woche ist:

Inga Vehrenkamp

aus Binnen.

Der Gutschein aus der vergangenen Woche kann gegen Vorlage eines Ausweises abgeholt werden bei Porzellan Niebuhr in Nienburg, Georgstraße 3 - 5.

Das Lösungswort lautet: **Backgammon**

Lösung per Post: **HARKE am Sonntag**, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!

mediz. - nischer Beruf	Aeolus	antial. Sibon- baurengewebe	kurz für: an das	Wand- kurve	Schw. Ebnen- stein	engl. f. Netz	Strom in Ostafrika. 3. Kör- perpart. ?	Schrift- steller- verband (Abk.)
Nährstoff- fürpfl. Füllstoff		Grab- gewölbe	hebräi- scher Buch- stabe	ab- fällen		5	Hal- wasser	Zeh- lunge- art
Heg- apato			Kult- hand- lungen	Jahr- markt- kärtchen			Vorname der Prä- sident ?	Wein- trauben- sorte
Bild- reihe			4				Mensch mit gelbem Apfelf ?	spani- sche Käse- art
griechi- sche Buch- stabe	Schaufel am Com- puter			Grill- vogel	Milch- organ beim Rind		zuüber- reichliche Pflanz- art	
Wirt- schaftler	alten franz. Längens- mess			Küchen- besteck			orienta- lischer Mäzena- name	Wirt- schaft- s- weise
Nikarica, Subtranz					Bauhand- werker (Mz.)		9	
				ehert. Päpst des Papstos	der Ansicht sein			10
angli- sche Buch- stabe	Altertum	Var- suchs- reue (Abk.)			Fei- berer	Witzspiel in der ind. Pflanz- welt		
antial. Staven- verband (Abk.)								
		mittel- ober- altes Elter		eh. span. Währung (Abk.)				
angli- sch: stin	Meter				Zucker- röhre- schnappe			
Vormere Sten- weisung								
weiß	Wort in Nord- afrika							
					engl. Zehn- wert- zahn			

Auflösung des letzten Rätsels

OBSERVATORIUM
 IONENNETZE
 GERNEROLMINA
 REMUSROTTINA
 MDLGGTOASTER
 EHEGENC
 CLANXSHARE
 KRSTETIGI
 RENDITEONUM
 GLUTIKHOETE
 GGHENNEDEM
 KAJALABA
 MITLNBABA
 OSTREBE
 STABMET
 KUMAGERN
 DEKORANA

BACKGAMMON

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: Über 56 000

HERAUSGEBERIN:

Renate Rumpelting geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:

Christian Rumpelting

REDAKTION:

Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpelting (verantwortl.)

ANZEIGENLEITUNG:

Kai O. Hauser (komm.)

VERKAUFSLEITUNG:

Ute Siepel

VERTRIEB:

Eigenvertrieb

SATZ:

Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:

Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein.

Anzeigenpreisliste Nr. 52

vom 1. Oktober 2011

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 966-447 (Redaktion) (05021) 966-0 (Anzeig./Vertrieb) Fax (05021) 966-470 (Anzeigenabt.) E-Mail: eha@hams-online.de

AUS DEM SÜDKREIS



TIPPS & TERMINE

Senioren ehrenamtlich begleiten

Stolzenau (DH). Im neuen Kurs zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter (DUO), der erstmals in Stolzenau angeboten wird, sind noch Plätze frei. Der zertifizierte Kurs findet ab sofort bis Anfang Dezember zumeist am Wochenende im Gymnasium Stolzenau statt. Die DUO-Qualifizierung des Seniorenservicebüros des Landkreises Nienburg/Weser und der Volkshochschule Nienburg wird durch das Land Niedersachsen gefördert und ist kostenlos.

Ehrenamtliche Seniorenbegleiter schließen eine große Lücke in der sozialen Versorgung älterer Menschen, die nur punktuell Unterstützung benötigen. Der Kurs vermittelt Grundlagen für die Kommunikation, informiert über körperliche Veränderungen im Alter, befasst sich mit Ernährungsfragen und vieles mehr. Zum Kurskonzept gehören auch Hospitationen in sozialen Einrichtungen.

Die Teilnehmer verpflichten sich anschließend, mindestens ein Jahr lang für das Seniorenservicebüro zur Unterstützung hilfebedürftiger älterer Menschen ehrenamtlich tätig zu sein. Nähere Informationen zu Kursinhalten und Anmeldeformalitäten gibt es bei Andrea Mänz im Seniorenservicebüro des Landkreises Nienburg/Weser unter 05021/967-682 oder bei Kerstin Schwalgun in der VHS Nienburg unter 05021/967-618.

Leckereien und Handarbeiten

Stolzenau (DH). „Die fleißigen Lieschen“ vom Jugendhaus „Wip In“ wollen am kommenden Dienstag in Stolzenau auf dem Wochenmarkt wieder Selbstgemachtes verkaufen. Im Angebot sind diverse Marmeladensorten, Gelees, Leckereien wie Kürbis-Ketchup, Kürbis-Chatney, Kürbis süß-sauer oder Zucchini süß-sauer sowie selbstgenähte Kissen, Decken, Einkaufstaschen, Kaffeetaschen, Klammerschürzen, Kindertaschen, Söckchen und vieles mehr. Verkauft werden sollen all diese Leckereien und Handarbeiten auch am 6., 13., 20. und 27. November.

Wieder Doppelkopf-Abend

Deblinghausen (DH). Die Feuerwehr und die Soldatenkameradschaft Deblinghausen laden am 3. November um 19 Uhr wieder zu einem gemeinsamen Doppelkopfabend im Feuerwehrhaus ein. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis zum 31. Oktober in die aushängenden Listen einzutragen oder sich unter 05769/206 oder 05764/724 anzumelden.

Kuchen und Dönekens

Steyerberg (DH). Einen plattdeutschen Nachmittag veranstaltet der Heimatverein Steyerberg am kommenden Sonntag, 4. November, um 14.30 Uhr in der Meyersieckischen Mühle. Nach dem Kaffeetrinken erzählen Margarete Binne, Karla Bordel und Friedel Thiemann amüsante plattdeutsche Geschichten und Dönekens. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind willkommen.

Selbst im „Nahen Osten“ präsent

Internationalisierung stößt auch auf Tagung bei „frischli“ in Rehburg auf großes Interesse

Rehburg-Loccum (DH). Die Vermarktungsgesellschaft des Landes Niedersachsen, NGlobal GmbH, hat am Montag ihre dritte „Export vor Ort“-Veranstaltung durchgeführt. Mehr als 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Wirtschaftsraum Mittelweser und aus ganz Niedersachsen waren Gäste der frischli Milchwerke GmbH in Rehburg und informierten über das Thema Internationalisierungsförderung. Darüber hinaus nutzten sie die Gelegenheit für einen persönlichen Gespräch mit Minister Jörg Bode, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Viele deutsche Unternehmen erwirtschaften bereits einen bedeutenden Teil ihrer Umsätze und Gewinne im Ausland. Mit der von NGlobal organisierten Veranstaltungsreihe bietet das Land Niedersachsen allen interessierten niedersächsischen Unternehmen die Gelegenheit, Chancen und Strategien eines

Auslandsengagements sowie die Unterstützungsmöglichkeiten des Landes Niedersachsen kennenzulernen.

Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung eröffnete Minister Bode den Vortragsnachmittag. In seiner Rede ging er unter anderem auf die Bedeutung des Themas für die niedersächsische Wirtschaft ein und wies auf die Vielfalt des Beratungsangebots hin. „Wir unterstützen die Unternehmen unseres Landes bei ihren Exportvorhaben mit einem um-



Bei einer Veranstaltung zum Thema „Export vor Ort“ bei den „frischli“-Milchwerken in Rehburg hat Wirtschaftsminister Jörg Bode auch zahlreiche Unternehmer aus dem Landkreis sowie Gäste aus Politik und Verwaltung begrüßt.

fangreichen Angebot. Damit helfen wir unserer niedersächsischen Wirtschaft, die Chancen im Weltmarkt besser zu erschließen“, erklärte Bode.

Die Instrumente der Außenwirtschaftsförderung stellte NGlobal-Geschäftsführer Ralf Othmer im Detail vor. Die Beteiligungsmöglichkeiten an Unternehmerrreisen unter politischer Leitung, die Option einer Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen weltweit vorhandener Vertretungen sowie die Außenwirtschaftsveranstaltungen und Außenwirtschaftsberatungen waren Kernpunkte seiner Präsentation. „Es ist wichtig, dass die Unternehmen die niedersäch-

sischen Außenwirtschafts-Service-Angebote kennen lernen und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten sie aktiv nutzen können“, betonte Othmer.

Was es aus Unternehmenssicht bei der Internationalisierung zu beachten gilt, stand im Mittelpunkt des Vortrags von Prof. Dr. Klaus Fischer, FHDW Hannover. Er erläuterte, welche Strategien und Schritte bei der Erschließung von Auslandsmärkten zum Einsatz kommen und welche Hürden (Entfernung, kulturelle Unterschiede...) genommen werden müssen. Fischer sprach sich dafür aus, vorab stets einen Fitness-Check zu machen.

„Die Internationalisierung ähnelt einem Marathon und den würden Sie auch nicht laufen ohne gründliche Vorbereitung und die Gewissheit, dass Sie topfit sind“, erklärte er.

Im letzten Vortrag des Abends stellte Geschäftsführer Lars Schäkel die frischli Milchwerke GmbH und ihre Exportaktivitäten vor. Als Spezialist für ungekühlt haltbare Molkereiprodukte mit langen Haltbarkeitsdaten spielt der Export für sein Unternehmen seit langem eine bedeutende Rolle. Der Exportanteil beträgt gut zehn Prozent des Gesamtumsatzes (320 Millionen Euro), Tendenz steigend. „Neben dem europäischen Raum haben auch der afrikanische und asiatische Markt sowie der Nahe Osten für frischli an Bedeutung gewonnen“, erklärte Schäkel. Von dem Umfang der Exportaktivitäten, der Transportreichweite der hergestellten Milchprodukte und der aufgezeigten Marktentwicklung zeigten sich die Gäste sehr beeindruckt.

Über den gelungenen Nachmittag freute sich neben den Organisatoren auch WIN Geschäftsführerin Uta Kupsch. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) hatte dafür gesorgt, dass eine der sechs „Export vor Ort“-Veranstaltungen im Landkreis Nienburg stattfindet. „Damit konnten wir unseren Unternehmen die Gelegenheit bieten, sich ohne großen Aufwand über das Thema Internationalisierung zu informieren“, erklärte Kupsch.

TIPPS & TERMINE

Straße wird umgebaut

Wellie (DH). Der Wellier Kolk erfreut sich als EU-Badegewässer in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Der Weg dorthin soll nun umgebaut werden. Betroffen sind die letzten rund 250 Meter einschließlich des Wendeplatzes. Die bisherige Pflasterstraße wird gefräst und auf vier Meter verbreitert. Allerdings verzichtet der Flecken wegen des Untergrundes auf Asphalt, sondern baut den Weg mit einer Schottertragschicht wieder neu auf. Durch die Fahrbahnbreite soll dem Fahrzeugverkehr in der Badesaison Rechnung getragen werden, aber auch dem landwirtschaftlichen Anliegerverkehr. Die Maßnahme wird Kosten von rund 27 000 Euro verursachen. Während der Bauphase im Oktober kann es zu Einschränkungen des Anliegerverkehrs kommen. Hierfür wird um Verständnis gebeten, so die Verwaltung.

Grünkohl mit Lindemann

Nienburg/Steyerberg (DH). Der CDU-Kreisverband Nienburg und der CDU-Gemeindeverband Steyerberg laden Mitglieder, Freunde und interessierte Bürgerinnen und Bürger am 5. November um 19 Uhr zum traditionellen Grünkohlessen in den „Freesenhof“ in Wellie ein. Prominentester Teilnehmer ist Niedersachsens Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Gert Lindemann. Er wird über das Thema „Zukunft des ländlichen Raumes unter den Bedingungen des demographischen Wandels und der künftigen Fördermöglichkeiten“ referieren. Anmeldungen nimmt die CDU-Kreisgeschäftsstelle unter 05021/911791 oder 05021/911792 entgegen.

Laos und Kambodscha

Uchte (DH). Zu einer Bilderreise mit Jens Beckmeyer nach Laos und Kambodscha mit Einblicken in die Geschichte und Kultur dieser beiden Länder Südostasiens lädt die VHS Uchte am 13. November um 19.30 Uhr ein. Um eine Anmeldung bei Margret Brandt, Telefon 05763/941566 oder E-Mail vhs-uchte@gmx.de, wird gebeten.

QiGong kennenlernen

Uchte (DH). Die Themenreihe des CuraTreff wird am kommenden Dienstag, 31. Oktober, um 19 Uhr im Cura-Zentrum Uchte mit dem Thema „QiGong“ fortgesetzt. QiGong-Trainerin Liselotte Möllenbruck informiert über Inhalte und Wirkung des QiGong und lädt die Teilnehmenden ein, mit sanften Übungen erste Erfahrungen am eigenen Körper zu erleben. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind willkommen.

DRK-Weihnachtsfeier

Steyerberg (DH). Das DRK Steyerberg lädt am Freitag, dem 7. Dezember, um 15.30 Uhr zur Weihnachtsfeier in die Aula der Walschule Steyerberg ein. Zu der Kaffeetafel wird ein reichhaltiges Programm angeboten. Aus organisatorischen Gründen bittet das DRK um Anmeldung unter (057 64) 567.

Tonne: Gute Pflege kostet viel Geld

Sozialpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion zu Gast im CuraZentrum Uchte

Uchte (DH). Auf Einladung des heimischen Landtagsabgeordneten Grant Hendrik Tonne war der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Uwe Schwarz, zu Gast im CuraZentrum Uchte.

Im Rahmen eines Fachdialogs und einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung stellte Schwarz die Vorstellungen der SPD zum Thema Gute Pflege vor. Schwarz bezeichnete die Herausforderungen der Pflege in den nächsten Jahren und Jahrzehnten als die größte sozialpolitische Bombe, die er sich vorstellen könne. Aktuelle Zahlen sehen bis zum Jahre 2030 eine Verdoppelung der Pflegebedürftigen in Niedersachsen auf mindestens 400.000 Menschen vor, gleichzeitig kommen die Zahlen zum Ergebnis, dass allein bis zum Jahre 2020 30 000 Fachkräfte fehlen werden. Es bedürfe größter politischer Anstrengungen, um die-



Grant Hendrik Tonne, Uwe Schwarz, Vera Bundgaard und Gunter Ralfs (von links) im CuraZentrum Uchte.

se Schere zu schließen. Weiterhin sei es erforderlich, dass Niedersachsen eine gesetzlich verbrieft Schulgeldfreiheit einführe. Die Ankündigungen der Landesregierung seien hierbei nicht ausreichend.

„Wenn es dieser Landesregierung mit der Schulgeldfreiheit ernst wäre, dann würden sie unserem Gesetzesvorschlag zustimmen. Da sie dies nicht machen wollen, ist die jetzige Ankündigung wieder nur

Wahlkampf und werde im Jahr nach der Landtagswahl sofort wieder einkassiert“, war sich Uwe Schwarz sicher.

Dringend müsse man auch an die zeitgetaktete Pflege, diese sei schlicht unwürdig. Man brauche unbedingt die Einsicht, dass eine gute und solide Pflege nur mit einem deutlichen Mehr an Geld zu erreichen sei. Durch die Kürzungen und schlechte Ausstattungen in den letzten Jahren habe die Po-

litik zu einem Niedergang in der Anerkennung der Pflegeberufe beigetragen, dies sei nach Ansicht des Sozialdemokraten unverantwortlich.

Die Vertreter des CuraZentrums Uchte, der geschäftsführende Vorsteher Gunter Ralfs und die Heimleitung Vera Bundgaard, nutzten die Gelegenheit, um die typischen Probleme in Alten- und Pflegeheimen darzustellen. Ralfs kritisierte hierbei insbesondere die immer wiederkehrende Schnittstellenproblematik zwischen Pflege- und Krankenkasse, die sich abzeichnende schlechtere Hausärztersorgung und die stark reduzierte Krankenhausversorgung.

Tonne fasste zusammen, dass zum jetzigen Zeitpunkt allein der Idealismus der Pflegekräfte den „Laden noch am Laufen halte“. „Wir haben in langen Jahren eine gesellschaftliche Mehrheit dafür überzeugen können, dass Bildung Geld koste, nunmehr muss es unsere gemeinsame Aufgabe sein, genau dieselbe Überzeugung für den Bereich der Pflege zu erreichen. Eine gute Pflege und eine wertvolle Pflege wird uns in den nächsten Jahren viel Geld kosten, die Würde der Menschen macht diese Investition erforderlich“, unterstrich MdL Grant Hendrik Tonne.

Das „Wip In“ in einen Märchenwald mit Marktplatz verwandelt

In der ersten Ferienwoche hieß es für die Kinder in Stolzenau und Umgebung, einen Tag in einem Märchen zu verbringen. Jugendpflegerin Ann Fischer hatte die Diplom-Sozialpädagogin Heike Cordes gebeten, mit ihrem Märchentagkonzept „Der Prinz“ ins Jugendhaus zu kommen. Der Saal wurde zunächst umgestaltet in einen Märchenwald und einen Marktplatz. Nachdem die Kinder dann in die Märchenwelt geführt worden waren, wurden zunächst einmal Hütten gebaut. Mit viel Kleber und Zeitungspapier bekamen



sie ihren neuen Wohnort. Buntes Licht sorgte für eine zauberhafte Atmosphäre. Und nach einem stärkenden Mittagessen wurde überlegt, welche Vorführungen für den Marktplatz vorbereitet werden könnten. Danach waren alle wieder vollauf in der Mär-

chenwelt versunken, und es wurde viel geübt und geprobt. Nachmittags kam dann das Publikum: Eltern, Geschwister und Freunde. Sie konnten ein Kasperltheaterstück genießen und verschiedene Akrobatikeinlagen bewundern.

Foto: privat

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

TIPPS & TERMINE

SPD-Fraktionen online

Nienburg (DH). Die Fraktionen der SPD im Nienburger Stadtrat und den Ortsräten haben die gemeinsame Internetseite „spd-fraktion-nienburg.de“ gestartet. Neben der Vorstellung aller Fraktionsmitglieder und einer aktuellen Terminübersicht finden sich hier auch Informationen über die Arbeit in den verschiedenen Gremien.

„Wir wollen mit dem neuen Angebot dem Wunsch nach mehr Transparenz auch in der Kommunalpolitik nachkommen“, erläuterte Rolf Warncke, Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, bei der Vorstellung der Seite in der Fraktion. „Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen sich über die handelnden Personen und die Arbeit der SPD in den Räten informieren können.“

Für die Ortsratsfraktionen sei es wichtig, die eigene Arbeit vor Ort darzustellen, meinte Holtorfs Ortsbürgermeisterin Cornelia Feske.

Zum Inhalt des Angebots erläuterte Rolf Warncke, dass alle Fraktionsmitglieder mit ihren Ausschuss- und Gremienaufgaben dargestellt sind. Regelmäßig sollen kurze Mitteilungen über die Ausschussarbeit und die Themen, an denen die SPD-Fraktionen arbeiten, veröffentlicht werden. Sitzungstermine werden in einem Kalender aufgelistet.

Horst Prüfer unterstrich, dass man laufend informieren werde, aber natürlich nicht so aktuell wie die Presse sein könne, da die Betreuung des Angebots von den Fraktionsmitgliedern zusätzlich zur Ratsstätigkeit wahrgenommen werde. Daher habe es auch einige Monate gedauert, bis die Seite fertig war.

An einer befahrenen Straße aufgelesen

Barbara Richert-Huemer appelliert an alle Katzenhalter, die Tiere unbedingt zu impfen

Ich heiße Mimi, bin 20 Wochen alt und unwiederbringlich blind. Wo ich geboren wurde, weiß ich nicht. Nur das, dass ich mit ca. zehn Wochen gemeinsam mit meinem Bruder Mo gefunden wurde.

Ich sei eine Glückskatze, sagt man. Weil ich dreifarbig bin. Dreifarbige Glückskatzen, auch TriColor genannt, sollen dem Besitzer Glück bringen. Vielleicht hat mir die Dreifarbigkeit auch Glück gebracht, und meinem Bruder Mo. Denn wenn die lieben Menschen uns nicht gefunden hätten, ja dann....

Aber von Anfang an: An einer befahrenen Straße, zusammen gekauert, fand man uns. Warum wir da gelandet sind, wissen wir nicht. Als kleine Katzen rennt man noch nicht an befahrene Straßen, das wäre uns zu laut. Mo, mein Brüderchen war dem Tod nahe, so dehydriert, dass er sofort in der Tierklinik an den Tropf kam. Man hat ihn schon fast aufgegeben. Aber er wurde dort liebevoll aufgepäppelt. Wie ich auch.

Mich aber hatte der Katzenschnupfen aber schon soweit gebracht, dass ich jetzt blind bin. Wie das sein kann? Ich war ein putzmunteres Kätzchen, aufgeweckt, wie mein Brüderchen. Dann musste ich ständig niesen und ein klarer Nasen- und Augenausfluss quälte mich. Das hat mich total niedergeschlagen gemacht und appetitlos. Dann röchelte ich beim Atmen ständig und der Eiter kam dazu, aus Augen und Nase. Da war ich noch unter Menschen. Und auf einmal fand ich mich



Mimi und Mo wurden von Barbara Richert-Huemer liebevoll aufgepäppelt. Sie musste die beiden Katzen zwar an das Tierheim abgeben, suchte für beide aber ein liebevolles Zuhause.

mit Mo eben an dieser Straße wieder. Ich konnte nicht mehr sehen und suchte nur noch die Nähe von meinem Bruder Mo. Dabei ging es ihm immer schlechter, er bewegte sich kaum noch. Als uns dann Menschen fanden und in die Tierklinik brachten, erlebten wir unser zweites Leben. So viele liebevolle Hände und Stimmen auf einmal, ich konnte ja niemanden sehen. Nur erfuhr ich hier, dass die Blindheit vom Katzenschnupfen her rührt. Denn wenn dieser nicht behandelt wird, dann führt das sogar zum Tode. Somit hat mir meine echte Dreifarbigkeit, schwarz-rot-weiß, wohl Glück gebracht.

Mo geht es jetzt wieder richtig gut. Er ist ein richtiger Racker geworden, will ständig spielen, aber das kann ich nicht. Ich sehe ja nichts. Mo braucht dringend ein Zuhause, wo er raus darf, denn er ist ein total aufgeweckter und intelligenter, ja sogar folgsamer Kater, sau-

ber und verschmust, ebenso wie verspielt, er ist ja erst ca. 20 Wochen alt. Auf dem Foto sieht ihr ihn. Bei mir kann er nicht bleiben, denn ich habe Angst, wenn jemand so untrieblich ist. Durch den Katzenschnupfen habe ich auch noch ein kaputtes Mittelohr. Ihr seht schon, wenn man nicht geimpft wird gegen Katzenschnupfen, oder dieser nicht erkannt und behandelt wird, dann ergeht es uns Katzen jämmerlich.

Nun suche ich auch einen Platz. Ich bin noch sehr ängstlich, aber lebe auf, wenn Kinder mit mir spielen oder jemand immer da ist. Eine ältere Frau vielleicht, oder ein älterer Herr? Denn, wenn ich allein bin, habe ich Angst, sehe ja nichts. Deswegen ist eine kleinere Wohnung auch schön, vielleicht mit Balkon, weil ich frische Luft liebe und gerne auch draußen liege. Wenn ich Zutrauen gefasst habe, dann schmeuse ich für mein Leben gern. Nur bei Aufregung, und

zur Orientierung, das ist lustig, denn da stoße ich mir regelmäßig meinen Kopf an-weiß aber dann die Richtung!, drehe ich mich im Kreis. Da erschrecken manche Leute, aber wie würden sie sich bewegen, wenn sie den Weg nicht fänden und Gleichgewichtsstörungen hätten? Das ist wie seekrank, sagt der Doktor, da wird es einem auch schon mal schlecht, also vieles hoch heben und hin und her tragen bekommt mir nicht.

Ihr seht, ein Katzenschnupfen ist schlimm und keine Kleinigkeit. Sogar Menschen können ihn auf Katzen übertragen. Aber wenn wir geimpft sind, dann ist alles gut. Und wenn so Anzeichen da sind, wie Teilnahms- und Appetitlosigkeit, und klare Flüssigkeit aus Augen und Nase rinnt, dann nichts wie ab zum Tierarzt. Ist gar nicht so teuer, und man rettet uns das Leben, ja schenkt uns ein würdiges.

Barbara Richert-Huemer

TIPPS & TERMINE

THW übt in Nienburg

Nienburg (DH). Die Grundausbildung ist die Basis für die ehrenamtliche Tätigkeit im THW. In dieser erlernen die Helferinnen und Helfer nicht nur den richtigen Umgang mit Werkzeugen und Geräten aus der Standardausstattung des THW. Ebenso dazu gehört Wissen über das THW, den Bevölkerungsschutz und das Verhalten im Einsatz. Diese erste Ausbildungsstufe wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die am 10. November in Hoya stattfindet. Um eine optimale Prüfungsvorbereitung zu gewährleisten, wird es am Sonntag von 9 bis 13 Uhr, einen Übungsparcours auf dem Parkplatz der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen in Nienburg geben, in dem alle praktischen Ausbildungsinhalte wiederholt werden. Interessierte sind eingeladen, sich einen Eindruck von den Ausbildungsinhalten der Grundausbildung des THW zu verschaffen.

Basar in Haßbergen

Haßbergen (DH). Der Förderverein der Grundschule Haßbergen veranstaltet am Samstag, 17. November, seinen dritten Basar ausschließlich für Spielzeug. Der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr in der Grundschule Haßbergen statt. Das Angebot reicht von Autos über Gesellschaftsspiele bis hin zu großen Spielsachen wie Rutschautos. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Kaffee- und Kuchen-Buffer zu günstigen Preisen gesorgt.

Anmeldungen sind möglich bei Stefanie Bultmann, Telefon (01 51) 56 59 79 71, oder Nicole Köhler unter (01 51) 56 59 79 81.

ANZEIGE

Leder & Textilkleidung im Outlet E. Jodukat, Bassum

Hausmesse am Samstag, dem 3. November 2012 von 13.00 bis 18.00 Uhr

Im Outlet von Edgar Jodukat ist die neue Herbst- und Wintermode der Firmen Mauritius, Gipsy, Lekra, David Moore, Trapper und Jilani eingetroffen.

Darüber hinaus gibt es bereits einige neue Modelle 2012/2013 der begehrten Seidenlederkollektion in verschiedenen Farben und Formen (siehe nebenstehende Bilder).

Wer jetzt ein ganz besonderes Schnäppchen tätigen möchte, ist im **Outlet Leder & Textil Jodukat, Lange Straße 6, 27211 Bassum**, wieder einmal genau richtig, denn Edgar Jodukat bietet anlässlich der Hausmesse am Samstag einen Posten Damenlederjacken namhafter Firmen zu einem **super Preis von 98,- Euro** an.

Neben Pelzvelours-Jacken und Mänteln (Lammfell), die beidseitig getragen werden können, werden auch aktuelle Textiljacken angeboten.

Das Outlet beinhaltet laufend ca. 6000 Lederbekleidungsstücke in den Damengrößen 34 bis 56 und Herrengrößen 44 bis 74 (auch Über- und Untergrößen), darunter Hosen, Röcke, Kleider, Mäntel, Westen, Jägerhosen, Landhausmode sowie Motorradbekleidung. Bei der hochwertigen Seidenlederkollektion, deren Namen Edgar Jodukat für Deutschland hat

schützen lassen, ist auch eine Anfertigung nach hauseigenen Mustern und Farben möglich.

Bei der aktuellen Ware wird **am Samstag, dem 3. November 2012, ein Rabatt von 20 Prozent** gewährt.

Im Outlet befindet sich auch eine Leder- und Textilschneiderei sowie eine Lederaufarbeitung.

Während des Einkaufs sorgt Edgar Jodukat mit seinen Mitarbeiterinnen selbstverständlich für das leibliche Wohl seiner Kundinnen und Kunden.

„Nachfolger/in für Geschäftsübernahme gesucht!“

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag
14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag
10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon und Fax
(04241) 58 40

Terminabsprache
außerhalb
der Öffnungszeiten
(01 72) 9 32 56 37
Jodukat@seidenleder.de
www.seidenleder.de

Seidenleder

Reparatur, Aufarbeitung
und Lederreinigung

Motorradbekleidung

Edgar Jodukat



Lange Str. 6
27211 Bassum

Tel. (04241) 58 40 + Fax
Terminabsprache

(01 72) 9 32 56 37

jodukat@seidenleder.de

www.seidenleder.de



Eröffnung und Freigabe des Bahnhofstunnels in Eystrup mit großer Party

Eystrup. Im Oktober 2011 begannen die Bauarbeiten am Eystruper Bahnhofstunnel. Fast genau ein Jahr danach sind die Bauarbeiten so gut wie abgeschlossen.

Vorbei sind die unendlichen Wartezeiten vor den Schranken am Bahnhof, die Brücke wurde bereits im Frühjahr für den Verkehr freigegeben, am 4. November 2012 wird nun auch der Tunnel für Fußgänger und Radfahrer freigegeben. „Mit dieser Baumaßnahme wird ein fast 50 Jahre umfassender Planungsprozess rund um den

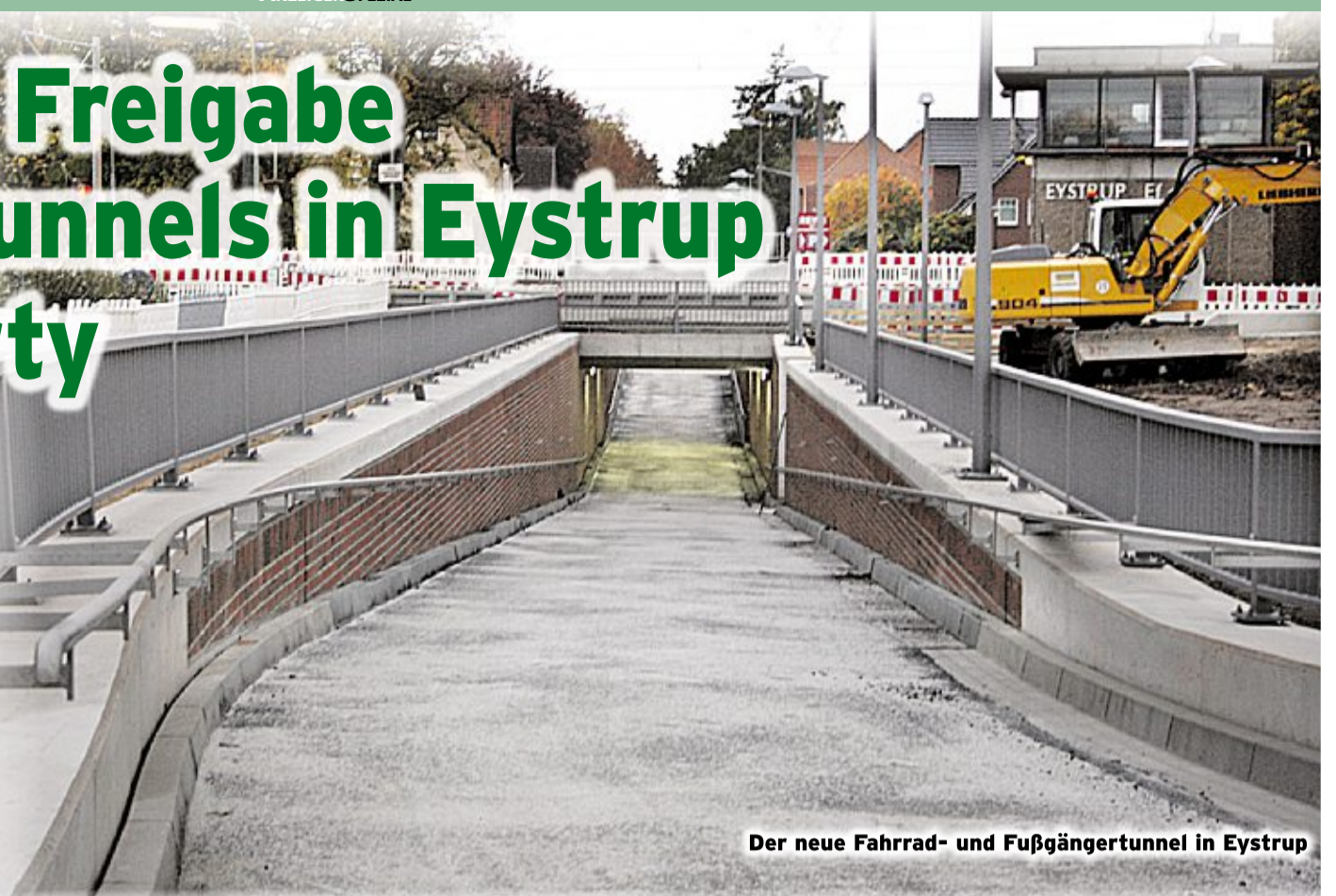
Bahnübergang abgeschlossen, ein weiterer Schritt für Eystrup“, freut sich Bürgermeister Manfred Ernst. Am Sonntag, 4. November, um 11 Uhr wird der Tunnel gemeinsam mit der Deutschen Bahn für die Fußgänger und Radfahrer offiziell freigegeben, dazu lädt die Gemeinde Eystrup zu einer Tunnelparty ein.

Mit einem Gottesdienst mit dem Posaunenchor auf dem Saal von Gastwirt Lars Parrmann beginnt die Feier. „Für die Gemeinde ist die Teilnahme der Kirche eine große Freude“, sagt Steffen

Lühring aus dem Gemeinderat, der zusammen mit Ina Reitmeier die „Tunnelparty“ organisiert hat. Ab 11.45 Uhr erfolgt die Begrüßung durch Bürgermeister Manfred Ernst, anschließend folgen weitere Grußworte von geladenen Gästen. Nach dieser feierlichen Eröffnung wird eine Erbsensuppe (Portion drei Euro) aus der bekannt guten Küche von Gastwirt Lars Parrmann angeboten. Rund um das Bahnhofsgebäude sind weitere Aktivitäten geplant. Die Arbeitsgruppe „Industriedenkmal Leman“ wird das Krafthaus der Senffabrik Leman öffnen und die Funktions- und Arbeitsweise der Maschinen erläutern. Der TSV Eystrup lädt Groß und Klein auf eine Runde Fußball mit dem „Menschenkicker“ ein. Der

Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) ist mit einem Informationsstand vor Ort. Auf Parrmanns Saal spielt die Jazz-Band „Schoolhouse-Seven“ und ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, beides und andere Getränke werden zum symbolischen Preis von einem Euro angeboten. Der Erlös wird für einen sozialen Zweck in der Gemeinde gespendet. Parkplätze sind ausreichend vorhanden, auf dem Bahnhofsplatz steht allerdings der Menschenkicker vom TSV Eystrup. Steffen Lühring erkennt: „Wir freuen uns auf eine Feier zur Eröffnung des Bahnhofstunnels, eine wegweisende Maßnahme für Eystrup als das Tor zur Samtgemeinde Grafschaft Hoya“.

Horst Achtermann



Der neue Fahrrad- und Fußgängertunnel in Eystrup



Die Westtreppe vom Tunnel aus begehbar



Industriedenkmal Leman

M. Dreyer Tischlerei

Zimmertüren • Innenausbauten • Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff • Rollläden und Markisen
Insektenschutzrahmen • Reparaturen und Restaurationen
Bahnhofstraße 5 • 27324 Eystrup
Tel. 042 54-80 26 05 • Fax 042 54-80 26 06 • Mobil 0173-2 43 83 35

Betonwerk Helmut Grote

Inhaber Jürgen Grote
Dorfstraße 23 • 27324 Hämelhausen
Tel. (042 54) 93 05-0 • Fax (042 54) 93 05-55

Beton Suchen Sie etwas Besonderes? Wir helfen Ihnen!
Es kommt drauf an, was man draus macht.

Liefern und verlegen von:
Pflastersteinen • Pflasterklinkern • Granitpflaster
Gehwegplatten • Bordsteinen • Betonfertigteilen

KOOPMANN'S Laden

Holzspielzeug • Handstrickgarne
Holzdekomaterial • Keramik • Glas

Neue Weihnachtsartikel eingetroffen!
Schleich-Artikel bis zu 50% reduziert.
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9.00 – 12.30 Uhr, Di. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr,
Montag nachmittags geschlossen.
Bahnhofstraße 20 • 27324 Eystrup • Tel. (042 54) 9 21 81

KFZ-Reparaturwerkstatt EBERHARD MEYER

27324 Eystrup • Hauptstraße • Tel. (042 54) 777

• KFZ-Reparatur aller Fabrikate
• Service • Autozubehör

TÜV-Abnahme und AU Abgasuntersuchung für Diesel und Kat

Ihr Installateur vor Ort

weber
Heizung • Sanitär • Solar Pellets

Frank Weber • Bahnhofstr. 47 • EYSTRUP
Telefon 0 42 54/7 45
www.weber-heizungsbau.com

CLASSIC Tankstellen, Schmierstoffe,

AutoService AschSche

KFZ-Meisterbetrieb

Große Str. 54 • 27313 Dörverden
Tel. (04234) 9 29 99 • Fax (04234) 9 29 11
E-Mail: autoservice-aschsche@t-online.de
www.autoservice-aschsche.de

Hotel, Gäste- & Gesellschaftshaus

Parrmann

Zum Kornspeicher
Saal und Hotel

Bahnhofstraße 84
27324 Eystrup
Telefon (04254) 9 22 22-0
www.parrmann.de

Unsere Anzeigenberaterin für die SG Hoya

HEIDRUN DIECKHOFF
ist Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Anzeige gerne behilflich.
Tel. 04254 - 8557 • Fax 801297
Mobil 0162 6077806
E-Mail: h.dieckhoff@dieharke.de

CONCORDIA Versicherungen

Joachim Rohlf
Tel. 0 42 54/26 66 • Fax 26 60
Bahnhofstraße 77 • 27324 Eystrup
joachim.rohlf@concordia.de

Anita Westhoff und ihr Team

FRISEURMEISTERIN

Bahnhofstraße 65 • 27324 Eystrup • Telefon (042 54) 12 45
Mo. geschlossen, Di. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 7.00 bis 13.00 Uhr

bern.h.land

INTERNATIONALE SPEDITION e.K.

27324 Eystrup/Weser • Mühlenstr. 37
Telefon (042 54) 9 30 00 • Telefax (042 54) 93 00 50

MATTHÄI

MATTHÄI wünscht den Eystrupern mit dem Bahnhofstunnel eine ruhige Zukunft.

- Straßenbau
- Erd- und Tiefbau
- Flughafen- und Hafeninfrastruktur
- Schlüsselfertiger Bau
- Ingenieurbau
- Wasserbau
- Gleisbau
- Kraftwerksbau
- Umwelttechnologie

MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Bremer Str. 135 27283 Verden
Telefon (04231) 766-0 Fax (04231) 73475
verden@matthaei.de www.matthaei.de

fair versichert

VGH

Christian Schröter
Versicherungsbüro
Bahnhofstraße 45 • 27324 Eystrup
Tel. (042 54) 9 20 92 • Fax 9 20 94

LINDEN-APOTHEKE EYSTRUP

Rolf Ehmen

Im Dienst Ihrer Gesundheit!

Bahnhofstraße 32
Telefon (042 54) 83 60

Baumaterial aus der Natur

Lieferung von Mutterboden, Sand, Kies und Splitte aus eigenen Sandgruben

Ausführung von Erdarbeiten aller Art

Lohnunternehmen

HARRIES LEHMANN

Magelsen 57 • 27318 Hilgermissen • Telefon 0 42 56 / 2 30 • Fax 0 42 56 / 4 96
www.harries-lehmann.de • e-mail: harries-lehmann@t-online.de

Immobilien

Jung, modern, großzügig am Rande der Natur
EFH, Ortsrand Estorf
- Blick in die Natur, moderne, helle Räume, gute Ausstattung, als EFH mit Einliegerwohnung, 202 qm Wohnfl., 3 Bäder, 8 Zimmer plus Studiozimmer, KP 184 000,- € VHS + NK



Großzügig, modern in Erichshagen!
EFH, ca. 200 qm
moderne Wohnfläche, Garage, Schuppen, 1100 qm Grundstück. Sofort frei.



Super Angebot: Groß und günstig
Familienhaus
zentral im Ortskern
Eustrup, Kachelofen, 190 qm Wohnfl., 1873 qm Grundst. KP 74 900,- € + NK



Heury Koch
Immobilien / Versicherungen
31627 Rohrsen · Am Büschen 9
Tel. (050 24) 13 47 · Fax 15 95
www.kochs-immobilien.de

Trapezbleche
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (050 24) 887 53 75

Maschinengipsputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (050 21) 637 88 oder
Mobil 01 72 5 13 10 88

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 49,-/m² + MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 32 65 · Fax 7 42 34

Eigentumswohnungen

Nienburg: helle 3 ZKB-Whg.,
v. privat, Terrasse, Balkon, Garage, Keller, Innenstadtnähe, 47.000,- € VB,
☎ (01 76) 99 22 78 35

Von privat zu verkaufen: ETW,
Zentrums-/Bahnhofsnahe, ca. 92 m², 4 Zi., EBK, Gäste-WC, Büro od. Gästezi., gr. Terrasse, Garten, Stellplatz, 76 000,- €.
☎ (0 15 20) 1 89 50 46

Ein- und Zweifamilienhäuser

Häuschen in Rodewald zu verk.
25.500,- €, ☎ (01 77) 4 09 34 34

Debblinghausen
Haus zu vermieten evtl. mit Mitkauf. ☎ (0 50 23) 94 58 88

Husum, Randlage 1- 2 Fam. Haus,
8 ZK, 4 Bäder, 220 m² Wfl., 2500 m² GrdSt., 100 m² Halle, VB 198.000 € ☎ (0 50 27) 90 22 90

Schweringen, gepfl. EFH, Bj.
2002, 120 m² Wfl, 4 Zi., Kamin, gehob. Ausst., Garage, 880 m² Grundst., 149 000 € ☎ (01 60) 6 78 54 75

Glissen, EFH mit Pferdehaltg!
220 m² Wfl., 2 500 m² Grd., saniert u. gepfl., 7 Zi., EBK, 2 Bäder, Kaminofen, Garten, 3 Boxen, kl. NG, gr. Auslauf, Carports, 192.000,- € + 5,95 % Prov. www.aubach-immobilien.de ☎ (0 47 92) 95 17 22

Baugrundstücke

Bauplatz in Haßbergen
Schwarze Str., 978 m², ruhige Lage in 2. Reihe, VHB 12000 €, zu verkaufen.
Tel. (042 55) 98 26 26

Verpachtungen

12,6 ha Ackerfläche
ab 01.10.2013 Gemarkung Bockhop/Pennigsehl zu verpachten.
☎ (01 72) 5 35 25 70

Immobilien-Gesuche

Suche landwirtschaftl. Fläche im Südkreis - Richt. NRW, zu kaufen ☎ (0 57 04) 16 42 64

Su. EFH mit Einliegerwhg. od. 2 Fam.-Haus in Nienburg, bis 80 000,- €. ☎ (01 62) 2 03 76 64

Vermietungen

Apartments in Nienburg
zw. Bahnhof und Zentrum, Dusche, WC, Singleküche, Gem.-Waschmaschine und Trockner, Gas-ZH, Kabel, ca. 25 - 32 qm
KM ab 141,- €
Tel. (050 21) 97 66-0 ab Montag



Rehburg-Zentrum:

im schönen Fachwerkhaus, DG, 2 Zi., EBK, Bad, ca. 91 m², KM 370,- € + NK + MK, ab sofort frei. 2 ZKB, ca. 45 m², KM 230,- € + NK + MK + MK, ab 01.01.2013 ☎ (0 50 37) 22 41

Anemolter: 2 ½ Zim., Küche, Bad, G-WC, 100 m², ☎ (0 57 61) 77 10 od. (01 60) 7 85 38 32

NI: Dachwhg.: 2 Zi. mit EBK und Bad ca. 50 m² im 1. St. ohne Balkon, Gartenbenutz., in Stadt und Bahnhofsnahe, ruhige Wohnl. zum 01.02.2013 KM 250,- € + 100,- € NK + 500,- € MK. ☎ (0 50 21) 1 44 20

Nbg. Zentrum, 2 Zi.-App., 40 m², KM 240,- € + NK + MS, ab 01.12.12 ☎ (01 70) 2 10 05 00

3-Zimmer-Wohnung

Moderne 3 Zi.-Whg. in Steyerberg
gute Innenausstattung, Energiesparheizung, KM 255,- € + NK zum 01.01.13 Auskunft wird erteilt unter ☎ (0 57 64) 6 96

Eystrup: 3 Zi. EG, 80 m² im DHH, Küche, Bad, Keller, kl. Garten, 350,- € KM zum 01.02.13 frei Tel. (0 42 54) 80 00 58 oder (0 15 22) 1 96 15 94 (3)

Binnen: 3 ZKB, ca. 80 m², EG Garten + Garage, ab 01.12 frei, ☎ (0 50 23) 94 50 66

Nbg. Friedrichstr.: 80 m², 3 ½ ZKB EBK, Balkon, KM 395,- € + NK, PKW-Stell., ☎ (01 71) 8 30 37 66

Landesbergen: 3 ½ ZKB, 78 m², WC, Balk., Keller, KM 295,- € + NK, frisch renov., frei, ☎ (01 73) 3 98 28 12 od. (0 50 25) 66 68

Rehburg: OG-Whg., 81 m², 3 Zim., Wohnkü., Bad, 380,- € KM, ab 1.11., ☎ (0 15 20) 6 25 59 81

Steyerberg: DG-Whg., ca. 80 m², 3 ZKB, Loggia, Kellerrm. u. Grg., ☎ (0 50 23) 9 40 20, 17-18 h

Glissen/ Binnen: 3 Zi.- Whg.
70 m², 2 Terr., kl. Garten und Carport, 320,- € + NK ab 1.11.2012 ☎ (0 50 23) 12 32

Leeseringen: 3 Zi., 95 m², Blk., EBK, ruh. Lage, an Paar o. Einzelperson, ☎ (0 50 25) 13 57

4-Zimmer-Wohnung

Rehbg. Stadt-Mitte: Ca. 115 m², 2 Badezi., 4 Zi., Kü., teilw. Laminat, Terrasse, Brennwert, Kaminanschluss mögl., KM 420,- € + NK+ MK ☎ (0 50 37) 55 06

Liebenau: 4 Zi.-EG-Wohnung,
KDB, Balkon, 76 m², saniert, 420,- € KM zzgl. 150,- € BK, ☎ (02 21) 97 61 35 21

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Wilhelm-Busch-Straße 3
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 1. Obergeschoss, 77,85 qm, Kaltmiete 390,00 €
Am Bärenfallgraben 41
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Erdgeschoss, 74,69 qm, Kaltmiete 349,00 €
Zzgl. Betriebs- und Heizkosten. Kautions 3 Nettomieten.

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

Telefon (050 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

1-Zimmer-Wohnung

Münchshagen: 1 ZKB, KM 140,- € + NK 90,- €, ☎ (0 50 37) 24 60

Nbg. / Verdener Str. 1: renov. 1 Zi-Kü. m. EBK/ Bad, ca. 42 m², frei, KM 250,- € + NK/HK 90,- € + MS, ☎ (0 15 77) 7 82 68 72

2-Zimmer-Wohnung

Steyerberg, Studio-Whg. im OG/ DG, Balkon, 74 m² + Keller, KM 350,- € + Garage, ab 01.11.12 o. später. IGS, ☎ (01 72) 5 40 74 16

Uchte - Hoysinghausen: 63 m²
Single-Whg. im EG, 2 ZKB, EBK, Terrasse, Garage, ☎ (0 57 63) 94 26 06 od. (0 57 63) 12 52

Nienburg/Innenstadt: große 2-Zi.-Whg., Altbau, sehr hell, ca. 70 m², mit Balkon, Garage möglich, ab sofort, KM 420,- €. ☎ (01 51) 23 03 03 00

Leeseringen: 2 ZKB m. gr. Wg.-Garten, 72 m², Balkon, DG, Stell.-Platz, ☎ (01 72) 5 11 30 37

Heemsen, 2 ZKB, 75 m²,
Bad (Du/Wa), Flur, HWR, Terra., kl. Garten, sep. Eing., frei, Pferdeh. mögl., KM 330,- €, ☎ (01 73) 6 87 68 09 abends

Stolzenau, 2 ZKB, EBK, zentral
KM € 280,- ☎ (01 71) 5 02 60 22

Liebenau, 65 m², DG, 2 ½ Zi.,
285,- € KM, +160,- € NK ☎ (0 50 23) 10 36

3 Zi.-Whg., 72 m² mit neuem modernen Bad in Erichshagen auf zwei Ebenen mit uneinsehbar kleinem Gartenidyll u. Terrasse zum 01.01.13, KM 440,- € Angeb. an DH unt. ☎ D 1300085

Heemsen: schöne helle 3 Zi, EBK,
90 m², Balkon, Laminat, Garage, zum 01.01.13 ☎ (0 50 24) 16 71

Eystrup: 3 ZKB, 65 m², ab 1.11.12 zu verm., 295 € KM + NK ☎ (0 42 54) 7 58 oder (01 74) 3 84 23 71

Steyerberg, 1. OG-Whg., 61 m²,
3 ZKB, 275,- € + NK + MK, ☎ (05 11) 83 37 92

Drakenburg, 3 ZKB, Gä.-WC,
87 m², Keller, gr. Terra., Grg.-Einstellpl., zum 01.01.13, ☎ (01 72) 5 10 39 69

Langendamm: 3 ZKB, EG, 75m²,
Keller, Terrasse, Garage, ruhige Wohnlage, 400,- € + NK, ☎ (01 72) 4 20 32 71

Liebenau: 3 Zimmer-Wohnung,
KDB, Balkon, 63 m², 290,- € KM zzgl. BK, ☎ (02 21) 97 61 35 21

Nachmieter für 3 Zimmer Wohnung in Estorf gesucht.
3 ZKB, mit Terrasse, kleinem Schuppen und ein Carport. Die Wohnung ist ca. 65 m² groß. Bei Interesse bitte melden. ☎ (01 74) 9 80 50 88 sarahlenakoch91@web.de

Asendorf: Schöne DG-Wohnung,
3 ZKB, Balkon, 100 m², frei ☎ (0 42 73) 9 32 00

Traumlage direkt an Teichanlagen
Pferdebenutzg. u. Obstgartenwiese, neu umgeb./angebautes Haus, gut isoliert mit Garage in Marklohe -Ot. Glissen, OG, 112 m² Wfl., offener Wohnbereich im Wohnzim., Kamin, Dachterrasse, Studio, Loggia mit Teichausblick u. Obstgartenwiese, Nutzg. möglich, 5 Zi- Whg., EBK, Bad, WC, zur B 6/214 Entfernng. 1,4 km, ab sofort ☎ (0 50 23) 23 42

Lenke: 4 ZKB, HWR, 114 m²,
Terrasse, Garten, ☎ (0 50 28) 12 42 nach 16 h oder (01 60) 4 25 43 67

Münchshagen, 4 ZKB, 75 m²,
EBK, Garten, Garage, Terrasse, 340 € KM + NK ☎ (01 72) 4 48 45 70

Glissen/ Binnen: 4 Zi- Whg. EG u. OG
Carport, Terr., kl. Garten, 450,- € + NK ab 1.11.2012 ☎ (0 50 23) 12 32

Bad Rehburg: 4 Zi., EBK, Bad,
90 m², Blk, renov., top gedämmt (3-fach Verglasung), 390,- € KM + NK + MK, ☎ (01 70) 4 41 10 22

Linsburg: 5 ZKB, gefliest, Laminat,
Kamin, 140 m² + 20 m² Winterg., Gartenant., Carp., sof. frei, 459,- € + NK. ☎ (0 50 27) 6 67

Kreuzkrug-Raddestorf, 5 ½ ZKB,
185 m², sep. Eing., Terra., Garten, KM 592,- €, Kautions, Grg. extra zu mieten, ☎ (0 57 65) 6 13 od. 14 50

Werden Sie Testfahrer/in für Ihre Heimatzeitung DIE HARKE!

Gemeinsam mit Autohändlern aus unserer Region geben wir Ihnen die Gelegenheit, ein Auto aus den aktuellen Herbstkollektionen der großen Automarken zu testen. Bewerben Sie sich bis zum 31. Oktober 2012 unter **autotest@dieharke.de**. Bitte nennen Sie uns dabei Ihr aktuelles Fahrzeug. Welcher Bewerber welches Modell fahren wird, wird unter allen Teilnehmern ausgelost. Die Testfahrten sollen am **3. November 2012** stattfinden. Am gleichen Tag treffen sich alle Testfahrer um 11.00 Uhr am Harke-Verlagshaus zum abschließenden Fototermin. Teilnehmen kann nur, wer mindestens 18 Jahre alt ist und eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

ANDERS **Schulze** **SCHLESNER** **hoyer** **ANDERS** **MEYER** **KIA** **NISSAN** **TOYOTA** **NOBBE** **Ford** **AUTOHAUS SÜDRING** **Audi** **Autohaus Südring**

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Gewerbliche Vermietungen

Lagerhalle in Heemsen zu vermieten ☎ (01 73) 6 20 31 55

Mietgesuche

Gewerbliche Mietgesuche
Restaurant oder Bistro in Nienburg gesucht ☎ (0176) 38814032

Häuser

Reihenhaus in Holtorf
zu vermieten: ca. 110 qm KM 500,- € zzgl. NK + MS + Grg. Hausverwaltung Berge & Altmann Quat-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg Montag ab 9 Uhr Tel. (050 21) 925151

Häuser

Familie sucht EFH o. EG-Wohnung mit Garten zur Miete in Estorf o. NI stadtnah. ☎ (01 70) 7 40 41 86
Haus mit Grundstück zur Miete gesucht, Raum Nienburg-Verden ☎ (0 42 53) 22 45 26

Dahlhausen: Fachwerkhäuschen,
ca. 60 m², ruh. Lage auf Resthof a. d. Weser, EBK, Nebenr., Carport, Gartenanteil, KM 350,- €, zum 1.12., ☎ (0 42 56) 3 80

In Nienburg, Platanenstraße 19, zu vermieten: **Schöne 2-Zi.-DG-Whg.,** ca. 68,21 qm mit Balkon KM 310,00 € zzgl. NK + MS Hausverwaltung Berge & Altmann Quat-Faslem-Str. 18, 31582 Nienburg Tel. (050 21) 925151

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Was steht diese Woche in den Sternen?

Skorpion 24.10. - 22.11.
In der folgenden Woche kommt es bei einem Gespräch gar nicht auf die Tiefgründigkeit an. Hauptsache, Sie bringen sich ein und zeigen dadurch Interesse.

Griff. Wenden Sie sich von nun an erneut verstärkt dem Partner und der Familie zu. Die haben möglicherweise gelitten.

Widder 21.3. - 20.4.
Achten Sie ganz besonders auf die feinen Zwischentöne. Eifersucht und Neid könnten jetzt eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen.

Das vertreibt die Müdigkeit sofort. Treiben Sie mehr Sport!

Schütze 23.11. - 21.12.
Sich immer hinter Vernunft, kühlem Verstand und logischem Denken zu verschanzen, ist kein Patentrezept, um sich Sympathien zu sichern. Zeigen Sie doch mal Emotionen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Eine Abrechnung könnte fällig sein. Momentan etwas mehr in die Liebe investieren. Überschätzen Sie die Nachsicht Ihres Partners nicht.

Stier 21.4. - 20.5.
Ein kleiner Ärger wird sich kaum vermeiden lassen. Zum Ende der Woche sollte sich das Gewitter verzogen haben und Sie sind wieder obenauf.

Krebs 22.6. - 22.7.
Seien Sie auf der Hut! Eine scheinbar lukrative Sache hält aller Voraussicht nach nicht, was sie trotz vieler Verlockungen versprach.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Langsam, aber sicher haben Sie die Arbeit wieder im

Fische 20.2. - 20.3.
Ein Kollisionskurs sollte in dieser Woche besser vermieden werden. Setzen Sie stattdessen auf gegenseitiges Verständnis. Das entspannt die Lage.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Wenn Sie sich ab und an schlapp fühlen, sollten Sie dem mit kleinen Spaziergängen entgegenwirken.

Löwe 23.7. - 23.8.
Alles eine Frage der inneren Einstellung: Freuen Sie sich über Ihre Erfolge und schon gehen Ihnen komplexe Dinge leicht von der Hand.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Lassen Sie sich nicht so sehr von anderen Men-

Rohrreinigung
Rohr- und Kanalreinigung TV-Kanaluntersuchung TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (050 21) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

Dürre in Ostafrika

Die länger werdenden Perioden zwischen den Regenzeiten lassen die Wasserlöcher austrocknen. Die Tiere finden kein Futter mehr. Viele sterben. Dank Ihrer Hilfe konnten wir in unseren Projekten die Wasserversorgung durch Brunnen, Pumpen und Stauseen verbessern. Damit Tiere und Tierhalter überleben können! Helfen Sie weiterhin zu helfen.
Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



Verschiedenes

Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung
Telefon (04257) 9840110

Fugetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

Haushaltsauflösung
Entrümpelungen - Schnell, sauber u. zuverlässig.
Mit Wertverrechnung, Angebote kostenlos!!!
Tel. (05027) 902290 oder (0177) 2685056

Kurs : Erkältungen

Vorbeugen mit ätherischen Ölen 15.11.2012 von 18 bis 21 Uhr Workshop in 27254 Siedenburg, Infos unter www.aromameer.net, 25,- Euro, Anmeldg. erforderl.
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

Fensterputzer privat / Wintergarten
Telefon (05021) 91 7554

Kurs / Workshop

Aromapflege leicht gemacht
Ein Einführungskurs in die Aromatherapie & Aromapflege. Infos unter www.aromameer.net
Ein Tag rund um ätherische Öle, 07.11.2012 von 10 bis 17 Uhr in 27254 Siedenburg
Kosten 85,00 Euro
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

Allein erzieh. Mutter sucht Trödel, Bilder, Porzellan, Schmuck auch defekt, VB ☎ (0 57 51) 9 24 48 44 oder (01 77) 2 48 28 97

Besprechen von Gürtelrose und anderem...
www.dielebesspur.de
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

Workshop Ätherische

Öle im Herbst für Kinder Infos www.aromameer.net, 15.11.2012 von 9 bis 11 Uhr, 27254 Siedenburg, 15,- Euro
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

Besprechen von Krankheiten, wie Warzen, Gürtelrose etc...
www.dielebesspur.de,
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

Tiermarkt



Coton-de-Tulear-Welpen
(Baumwollhunde), seidiges Fell, nicht haarend. Der immer fröhliche Begleithund wird ca. 25 cm groß.
DH 015154098026
Telefon (05442) 8033945

Zwergspitz / Pomeranian Welpen, geb. 12.08.12, www.vomhoyaerschloss.de, ☎ (0 42 51) 9 22 57

Heu und Stroh, kl. Ballen, sowie Heusilage (15,- €) zu verk., ☎ (01 71) 9 28 88 61

54 RB günstig ☎ (01 73) 4 79 62 60
DSH-Welpen ☎ (0 57 63) 6 46
Schlichtkaninchen zu verkaufen ☎ (0 57 61) 73 55

WGB DÄMMSYSTEME

Dachausbau Dachboden-Dämmung
☎ 0 50 21/60 50 966

Entsorgungsdienstleistungen
Billiger als jeder Container für Bereiche wie: Entrümpelungen, Bauschutt, Grünschnitt, Haushaltsauflösungen. Tägl. erreichb.
☎ (01 52) 04 02 57 51 od. ☎ (0 50 24) 9 81 77 50

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg
ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Kontakte

Partytreff Dolce Vita

Sa. 3.11.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar **SEXY SUSI** und 18-20 sexy Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 01 79 / 655 0961 • www.club-dolce-vita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000mp - Alles kann nichtsmiss.
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!
ML 7.11.2012: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY
mit dem scharfen Pornostar **ARABELLA** und 12-14 Girls!

Heimlich lauschen! 040-76129102

KARINA BRANDNEU! Spitzenserv. A-Z 30J. • blond • Lack • Stiefel & Straps scharfe Küsse • große OW & Po
05021-6071448 • nds-ladies.de

Mutter + Tochter 09005-75 65 75
05021-6071448 • nds-ladies.de

Warmherzige Frau küsst und schmust gerne. Bin privat und nehme kein Geld! pv 0160-90904473

Hose auf & los! 07231-4459000

Bildhübsch, Topffigur, 05131-4676887

SAMANTA 1. Mal UCHTE!
Mega-Oberweite • Deep-Throat
nds-ladies.de • **05763-943151**

Neu in Rahden, sexy, schlanke Simone, 29 J. ☎ (01 70) 7 21 66 56

NEU! GINNA, KF 36, lange rote Haare, 04251-671665, Hingste 35A, Ladies.de

Babsi (36) vernachl. Hausfrau suche unv. Sex-Abenteurer 0175-9162896

NEU! Lila, 27 J., 85 D & Jasmin, super Service, Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

Wieder da! Anna, 30 J., blond, 80 DD, eine scharfe Peperoni.
Telefon 01 76-71 98 49 68

Laternen Laternen Sonne, Mond und Sterne

EINLADUNG
zum Nienburger Laternengang
4. November 2012
Beginn: 17.00 Uhr
Springbrunnen
Bürgermeister-Stahn-Wall
Ende ca. 18.00 Uhr
auf dem Kirchplatz

mit Verlosung!

Verkaufsoffener Sonntag
4. November 2012, 13.00 – 18.00 Uhr

Danke
... dass Sie uns zu einem der führenden Unternehmen für Raumgestaltung gemacht haben!

TREUE AKTIONSVERKAUF*

Hammer

Aktions-Gewinnspiel jetzt unter www.hammer-heimtex.de

Nähen & Dekorieren ... wir machen das!

Treue-Preise

Deko-Voile, mit Querstreifen, 100% Polyester, ca. 140 cm breit. ~~19,-~~ **11,99** lfm

Dekostoff, mit Schrupfgarn, 100% Polyester, ca. 140 cm breit. ~~23,-~~ **14,99** lfm

Transparent-Store, mit Querstreifen, 100% Polyester, ca. 134 cm breit. ~~16,-~~ **9,99** lfm

Sie sparen **37%**

Deutschland Card

Einkauf - Punkten - Prämien kassieren!
Mit DeutschlandCard.
www.deutschlandcard.de

... weil ich schöner wohnen will!

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Nienburg
31582 Nienburg
Mindener Landstraße 48 • Tel. 05021/2347
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Sulingen
27232 Sulingen
Steinstraße 20 • Tel. 04271/953193
Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Stellenangebote

> Wir sind Bäcker aus Leidenschaft. Sie wissen was erstklassige Qualität ist und verkaufen aus Leidenschaft? Dann brauchen wir Sie!



Für unsere Bäckereifiliale in Wietzen suchen wir **Verkäufer/-innen** in Teilzeitbeschäftigung (120 Stunden/Monat) für sofort oder später

- die Spaß am Umgang mit Menschen haben und für die Service groß geschrieben wird
 - die flexibel, verantwortungsbewusst und teamfähig sind
 - die über Erfahrung im Verkauf verfügen
- Wir bieten Ihnen:
- einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung
 - Zukunft in einem familiengeführten Handwerksbetrieb
 - eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten

Wenn Sie sich in dieser Anzeige wiederfinden, dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Bäckerei Deicke GmbH & Co. KG
Hoyaer Straße 54 · 31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 33 34 · info@baeckerei-deicke.de

Für unsere Niederlassung in Rehburg-Loccum (Großraum Hannover) suchen wir ab sofort einen

Mechatroniker/Elektriker (m/w)

Ihre Herausforderung:

- Reparatur, Instandhaltung und Wartung an Maschinen und Anlagen einer Großwäscherei
- Selbständige Planung und Koordination anstehender Arbeiten
- Korrespondenz mit auswärtigen Technikern
- Arbeit mit 2-Schicht-Betrieb

Ihr Profil:

- Kenntnisse in Elektronik, Elektrik und Mechanik
- zuverlässige, selbständige Arbeitsweise
- Sie sind motiviert und teamfähig
- positive Grundeinstellung
- PC-Grundkenntnisse Excel und Word wären wünschenswert

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail.

Elis Textil-Service GmbH · Herr Schröder
Meßloher Weg 15 · 31547 Rehburg-Loccum · jo.sch@rvw.de

Als mittelständisches Speditions- und Logistikunternehmen mit dem Schwerpunkt Lebensmitteltransport suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

- Kraftfahrer im regionalen/nationalen Fernverkehr für Sattelzug im Kühlverkehr (Wochentouren)
- Kraftfahrer für Wechselbrückenfahrzeuge
- vier Fahrer für Wechselschichttouren ab Barsinghausen (Sattelzüge stehen in Barsinghausen)
- Auszubildende als Berufskraftfahrer



BRÜGGEMANN Spedition + Logistik GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Schmidt
Schinnaer Landstraße 59
31592 Stolzenau
Tel. (0 57 61) 9 21 00 · Fax (0 57 61) 9 21 00-50
E-Mail: fuhrpark@wesemann.net
www.wesemann.net

Wir sind ein alteingesessenes Unternehmen mit über 120-jähriger Tradition aus dem Dienstleistungsbereich. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung für unseren Hauptsitz in Stolzenau

zwei zuverlässige Bürokaufleute

für den Schichtdienst. Mobilität ist Voraussetzung.

Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. die selbständige Abarbeitung und zeitnahe Eingabe und Abfertigung von Aufträgen. Voraussetzung ist eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:



BRÜGGEMANN Spedition + Logistik GmbH & Co. KG
Schinnaer Landstraße 59
31592 Stolzenau
Tel. (0 57 61) 9 21 00 · Fax 9 21 00-50
E-Mail: fuhrpark@wesemann.net
www.wesemann.net



Zur Ergänzung unseres leistungsstarken Teams suchen wir kurzfristig, in Festanstellung,

- 1 Anlagenmechaniker/in** f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
- 1 Kundendienstmonteur/in**
- 1 Elektroniker/in** Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Schriftliche Bewerbung an:

S. Marquardt Haustechnik · Kolwiede 32a · 31582 Nienburg · Tel. 0 50 21 - 1 62 65
info@smhaustechnik.de

- Heizung
- Sanitär
- Elektro
- Solar

Wir suchen zu sofort **eine/n Heizungs- und Sanitärinstallateurmeister/in**
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an

Böse GmbH

Bremer Straße 23 Tel. 0 50 22/94 100 und 1011
31613 Wietzen Fax 0 50 22/94 200 und 499
E-Mail: info@boese-wietzen.de

Gartentechnik · Haustechnik · Landtechnik

Suche meine alte Reinigungskraft,
Tel. Nr. verloren gegangen
☎ (0 50 21) 1 31 12

Sie (ab 18 J.) sind engagiert u. kosmetikbegeistert, lieben den Umgang mit Menschen, haben ein freundl. Wesen und möchten alles über hochwertige Kosmetik lernen? Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Weitere Infos unter:
☎ (0 50 22) 2 35 oder ☎ (0 15 22) 7 37 18 36

Su. Gartenhilfe Nbg.
☎ (01 71) 8 86 88 36

Aushilfsfahrer(in)
(400,- €)
mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.

Schriftliche Bewerbung an **Spedition Henne + Söhne GmbH**
Luisenweg 1A · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 97 50 91

Suche Pflegekraft Vollzeit weiblich von privat bei guter Bezahlung ☎ (01 60) 95 08 00 68

Aushilfe gesucht!

Uhren · Schmuck · Brillen

Siepel Juwelier
Gegründet 1895

Lange Straße 99 · Nienburg
☎ (0 50 21) 21 37 · www.siepel.de

Busfahrer
in Festanstellung für sofort gesucht.

Langreder Bus GmbH
Tel. oder schriftl. Bewerbungen an **Timo Knelangen**
Tel. (0 50 26) 90 28 15
E-Mail: reisen14@langreder.de

Wir verkaufen unsere Backwaren auf dem Wochenmarkt u. su. eine/n freundliche/n Verkäufer/in. Verkaufszeiten nach Absprache. Tel. ab Montag: 0174/6554020

TRENDline
GmbH & Co. KG
Institut für Markt- u. Verkehrsforschung

Für Fahrgastzählungen und Befragungen in Zügen suchen wir **Interviewer/in** aus dem Ort **Nienburg**

als freie Mitarbeiter (nebenberufliche Tätigkeit bei freier Zeiteinteilung). Die Einsätze erfolgen stundenweise nach Vereinbarung. Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit auf selbständiger Basis haben, dann rufen Sie uns an. (Mo-Fr 9-13 Uhr, sonst AB)

0 2 8 1 - 2 0 6 6 6 2 0
www.trendline.eu

Friseur/in
zu sofort gesucht, Sie sollten flexibel sein, ca. 16 Std./Wo.
Telefon (0 57 61) 90 88 77 · Leese

Heilpädagog/in
Erzieher/in gesucht kleine vollstationäre, heilpädagogische Einrichtung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Kollegen/in für Vollzeitstelle. Bitte telefonisch melden unter ☎ (0 42 54) 80 25 70

Stellengesuche
Umkr. Nienburg/Marklohe, 10 km: Su. Minijob als Leihoma, Haushalts/Einkaufshilfe, Arztbesuche, Pkw verh. ☎ (0174) 8791634

Maler, Maler, Maler
sucht Arbeit, ☎ (0 42 38) 13 82

Selbständig arbeitende/r Florist/in
in Teilzeit zu sofort gesucht.

Pflanzenhof & Kiebitzmarkt Lohmann
Brokeloher Straße 8 - 12
31628 Landesbergen
Tel. (0 50 25) 5 80

Verkäufe

HEIZÖL
in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto

☎ (0 50 23) 9 80 80

Sofa - Sitzgruppe, 3er, 2er, Sessel, terracotta, guter Zustand, 100,- Nbg., ☎ (01 73) 9 25 76 90

Schönes Bett aus Metall
1.40 x 2 m und drei lederbezogene Stühle ☎ (0 50 21) 6 45 76

Flohmarkt / Haushaltsauflösung:
So. 28.10.2012 von 10 - 15 Uhr, Kreuzkamp 14, Rohrsen,

Ofenfertiges Brennholz von 2011
zu verk. SRM 50 - 60 € (Mischholz) ☎ (01 60) 90 77 67 43

Kaminholz, Buche, ofenfertig IHC Typ 554, 54 PS, BJ 75, Allrad, Baas Fl, Gr.3, Halbkabine. ☎ (0 15 22) 7 80 50 05

Kinderwagen Hartan Kombi
luftbreifit, silber, + Wi.-Fußsack, top i.O., 120,-€, Tel.] ☎ (0 50 21) 8 60 09 34 Nbg.Lgd.

Dreirad für Senioren, wenig gebraucht, 6 Jahre alt, Preis VS, ☎ (0 57 64) 898

XXL Sofa, 150,- €
☎ (0 50 21) 12 74

4 Nachtspeicheröfen, 3 KW, asbestfrei, ☎ (0 57 61) 8 53

30 kg Kaminholz im Karton, 15,-€ frei Haus, Raum Nbg. ☎ (01 71) 4 95 57 03

Wärmekabine, org. verpackt, günstig, ☎ (0 44 31) 94 63 47

Badewannensitz mit Einstieg, ☎ 05 71) 3 13 12

Alte Militärsachen gesucht z. B. Uniform, Orden, Dolch, Fotoalben, Urkunden, Helme, Jacke, Mütze, Armband, Reservistenkrug, Pickelhaube, Besitzzeugnisse, Dokumente usw. ☎ (01 73) 2 50 83 36

Geschirrspüler, 3 J. alt, 95,-€; Funktionsschlafsofa mit gr. Rückenissen, terracotta, 1a Zust., 90,-€ VB; ☎ (01 51) 11 63 34 36

Wegen Umzug zu verkaufen:
schö. Federk. Schlafsofa 99 €; Couchtisch, m. Glasp. 35 €; 3-trg. Kleiderschr., Buche teilmassiv, 139 €, passend kompl. Bett, 90x200 mit Bettkasten Buche teilm. 75 € ☎ (01 73) 6 14 26 94

Verkaufe Futterrunkeln, Uchte, ☎ (01 71) 7 26 99 00

Korbsofa mit dicken Polstern u. Kissen, Couchtisch, mod. helle Eiche mit schw. Schieferplatte, Preis VB, ☎ (0 57 61) 13 29

Günstig wg. Umzug! Div. Möbel, Kühlschr., Geschirr, Zelt u.v.m. ☎ (0 15 77) 7 63 59 88

StiHL Kettensäge 038AV Magnum, VB 300,-€; WIG Schweißgerät Migatron Pilot 1600, 16A, 380 V, 700,-€ VB. ☎ (0 50 21) 6 32 74

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Zu verkaufen: Sofa u. 2 Sessel, Plane f. Pferdeanhänger, 3 Reitsättel, Schwebetürenschr. LTB, Videokassetten, Küchensch. u. Weidepähle ☎ (0 50 26) 90 07 64

Brennholz, ofenfertig und abgelagert, 1 SRM Erle 48,- € , ☎ (01 71) 8 34 40 26

Kinderbett von Pinolino, Massivholz, antik weiss, umbau- bar mit Matratze, Kissen u. Steppbett; **Fahrradkindersitz „Römer“**, schwarz/rot; **Couchtisch (Rolf Benz)** mit Schieferplatte, Gestell Eiche rustikal. ☎ (0 50 21) 6 33 43

Aktion! Suche alte Pelze, alte Nähmaschinen, Zinn, altes Silberbesteck auch Auflage, alten Schmuck, priv. seriöse Abwicklung. ☎ (0 57 52) 92 93 44

Hörmann Garagentor Berry, Kas- sette weiß, 2500 x 2125 mm, 200,- €, ☎ (0 50 21) 72 42

Kurzschnitt-Hohlpfannen ca. 5000 Stck, gut erhalten, in Gitterboxen gelagert, weitere 18 m Ton-Kehlpfannen und Firstpfannen, von 360 m² Wirtschaftsgebäude, Bj. 1955, Preis VB ☎ (0175) 2958435

Aus eigenem Anbau:
Kirschlorbeer, Lebensbäume, Buxus und Taxus
www.pflanzenhof-meyer.de
☎ (0 42 43) 9 52 14

HOLZBRIKETS
1 To. 245 € + Transport,
☎ (0 50 24) 88 78 27

Div. gepflegte Kleidung, modisch, sportl. Gr. 38/40 für junggebl. Seniorinnen, ☎ (05021) 9229128

Futterrüben
zu verkaufen, Peek, Wiedensahl ☎ (0 57 26) 4 27

Kaufe Gefrierschränke, -truhen, Spülmaschinen, HiFi usw. auch defekt ☎ (01 52) 12 69 67 67

Heulageballen zu verk., Ernte 2012, 45 ST. a 35,-€, Abg. auch in kl. Mengen, ☎ (0 42 74) 14 73

Ankäufe

Dekorateur kauft Sammelalben, Nähmaschinen, Silber, vers. Bestecke, Kaffeemühlen, Pelze, ☎ (057 07) 4 93 01 35

GOLD-ANKAUF
Bestellshop Broeker
Mindener Straße 3
31600 Uchte
Telefon (0 57 63) 94 27 02

**Feingoldbarren 38,40 €/g
Zahngold 12,60 €/g**

Wir kaufen: Bruchgold, Altgold, Schmuck, Silber und Münzen + Zahngold - Sofort Bargeld -

Kaufe defekte HiFi-Geräte, Gefrierschränke/-truhen, Verstärker usw. ☎ (05 71) 40 51 36 64

Damen-Holland-Fahrrad gesucht. ☎ (0 50 21) 91 28 54

Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art v. 100,- € - 5 000,- €, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekte, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945(Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.), ganze Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0571) 38761539

Su. gut erhalt. BMX-Rad u. 24er Knabenrad m. Gangschaltung, ☎ (01 71) 2 09 47 50

Kaufe Grammofon, Walzenspieldosen, Spieldosen ☎ (0 42 38) 13 82

Wir lösen aus gesundheitl. Gründen unseren Flohmarkt auf. Gute Ware, keinen Schund! ☎ (0 57 61) 90 02 74

Suche Einbauküche Tel. (04254) 800058 oder (01522) 1961594 (3)

3 Korbessel, zus. 50,-€. ☎ (01 77) 2 19 47 31

John Deere m. Gummifahren u. Zapfwellessäge, div. Pferdezu- behör. ☎ (01 51) 23 59 17 80

Ehewünsche

Liebevolle Anni, 63 J. ehem. Krankenschwester, sehr einsam mit guter Rente u. Auto, hübsch, gepfl. Äu- ßeres u. zärtl. Wesen, gute Köchin u. Gartenliebhaberin. Alles würde ich aufgeben für Sie - wenn Sie mich brauchen.
Partners. Herzblatt 051 72 - 966 70 16, auch So.

Liebevolle Lena, 47 J., Witwe schlank u. zierlich, sehr einsam, mobil u. umzugsbereit. Ich suche kein Abenteuer, sondern den ehrlichen Mann, der mit mir glücklich werden möchte. Äu- ßerlichkeiten spielen keine Rolle, die inneren Werte sind für mich wichtig. Ruf schnell an für e. Treffen. **Partners. Herzblatt 051 72-966 70 16 auch So.**

79 Jahre - na und???
Hans, ehem. Beamter, rüstiger Witwer, humorvoll, beste finanz. Verhältnisse, aber leider bin ich sehr einsam. Mit einer lieben Frau würde ich gern einen Neuanfang wagen. Freue mich auf Ihren Anruf über **Partners. Herzblatt 051 72-966 70 16 auch So.**

Bildhübsche Frauen aus Osteuropa ... Liebevoll!!!
Unkompliziert!!! Attraktiv!!! Einfach anrufen und Partnervorschlag anfordern. **Partners. Herzblatt 051 72 - 966 70 16, auch So.**

Was tun bei ARTHROSE?

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei allen „Metall-auf-Metall“-Gelenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinweise. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Häbbi börsdäi O.Pa.
Auf die nächsten 80.
Haben Dich lieb und sind noch lange nicht aus dem Gröbsten raus.
Der Binner-Clan

21. Oktober 2012
Herzlichen Dank unserem Thekenteam Julia, Sarah und Madeline, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Viele Grüße aus der Türkei. Mum & Dad

Hallo...

Ernie und Rosi. Mein Liebling.
Ich hoffe so sehr, dass du mir eines Tages verzeihen kannst. Ich werde nie aufgeben und immer weiter kämpfen, denn ich liebe dich mehr als mein Leben und bin auf ewig dein!

Guten Morgen ... mein TAUU TAUU ! :-)
Öffne dein Herz wie ein Fenster und lass die Sonne rein, dann wird Liebe und Glück dein Begleiter sein. Und ich, denn ich liebe dich !...



Danke

... dass Sie uns zu einem der führenden Unternehmen für Raumgestaltung gemacht haben!

Hammer

Aktions-Gewinnspiel jetzt unter www.hammer-heimtex.de

Sie sparen **50%**

Microfaser-Kissen, gesteppt, gefüllt, mit 750 g Polyester Faserbällchen. Waschbar, daher für Allergiker geeignet. ca. 80x80 cm.

~~19,99~~
9,99

Microfaser-Vierjahreszeitendecke, bestehend aus 2 Decken, die miteinander verbunden werden, 100% Polyester. Waschbar, daher für Allergiker geeignet. ca. 135x200 cm.

~~27,99~~
14,99
Sie sparen 50%

TREUE AKTIONSVERKAUF*

* Alle Aktionsangebote gültig bis 17.11.2012

Alpina Raumweiß, weiße, gut deckende Innenfarbe, waschbeständig, lösemittelfrei, leicht zu verarbeiten, da tropfgehemmt.



8 l ~~19,99~~

Treue-Preis

13,99

Sie sparen 30%

Geschirrtuch „Katia“ in verschiedenen Farben, 100 % Baumwolle, ca. 50x70 cm.



Treue-Preis

1,-

je

Best Service - von Anfang an!
... wir machen das!



Biber-Bettwäschegarnitur, bestehend aus 1 Kissenbezug, ca. 80x80 cm, und 1 Bettbezug, ca. 135x200 cm. 100% Baumwolle.

~~19,99~~
9,99

5 Jahre GARANTIE

PVC-Reliefbelag „Bünde“, Gesamtstärke 3,00 mm, Nuttschicht 0,25 mm, ca. 400 cm breit.

Treue-Preis

~~11,99~~
7,99 m²

Sie sparen 33%

0% ZINSEN

DANKE FINANZIERUNG

36 Monate

Zinsen & Gebühren geschenkt
Effektiver Jahreszins ab einem Auftragswert von 500,-. Bonität vorausgesetzt.

Bei einer Finanzierung durch die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach.



Schiebevorhang, 100% Polyester, ca. 60x245 cm.

Uni ~~20,-~~

12,95 Stück

Gemustert

~~25,-~~

15,95 Stück



Großes AKTIONS GEWINNSPIEL

1. Preis: VW up!

Blue Motion Technology 1,0 l, 44 KW (60 PS), 5-Gang-Getriebe
Teilnahmekarten in allen Märkten oder online unter www.hammer-heimtex.de
Teilnahmeschluss ist der 31.12.2012.

Deutschland Card

Einkauf - Punkten - Prämien kassieren!
Mit DeutschlandCard.

www.deutschlandcard.de

... weil ich schöner wohnen will!

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Nienburg

31582 Nienburg

Mindener Landstraße 48 • Tel. 05021/2347
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Sulingen

27232 Sulingen

Steinstraße 20 • Tel. 04271/953193
Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen



HS44a_12

POLSTERMÖBEL-TAUSCH-AKTION: Nur 10 Tage gültig!

ALT GEGEN NEU

Bis zu

1.500 €

Tauschprämie*

plus Abholung und Entsorgung der alten Polstermöbel*
GRATIS!

Bei Lieferung der neuen Möbel.

plus Finanzierung bei 48 Monaten Laufzeit
0% GRATIS!



Polstergarnitur, Bezug PG 2,
best. aus: 2,5-Sitzer und 2-Sitzer, versch.
Rücken- und Sitzhöhen sowie Armlehnen
zur/Auswahl. Sitzauszug gegen Mehrpreis.

2-Sitzer

539,-

2,5-Sitzer

598,-

Viele Stoffe und Farben!



Zahlreiche Varianten erhältlich!

heka

KüchenWelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG
Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



Kuscheldecke

GESCHENKT!



Ab 1.000,- € Polstermöbel-Einkaufswert!

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar. ** Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Polstermöbel · Barzahlungspreis: 1198,- € · Gebühren: 0,- € · Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € · monatliche Rate: 33,27 € · Laufzeit: 36 Monate · Sollzins p.a.: 0,00% · eff. Jahreszins: 0,00% · Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf Abholartikel und Werbeware.



René Rast hatte in der vergangenen Woche noch einiges um die Ohren, Siegesfeier, Testfahrten auf der Nordschleife, Geburtstagsparty. Und doch rief er schon nach zehn Minuten zurück, als ich am Donnerstag versucht hatte, ihn auf dem Handy zu erreichen.

Wir begleiten René Rast bereits seit Kindertagen. Mit vier Jahren saß er erstmals in einem Elektro-Kart, fuhr ein Rennen auf dem Parkplatz eines Supermarkts und gewann gegen mitunter doppelt so alte Konkurrenten. Wenig später tauchte er erstmals in der Harke auf.

Mittlerweile wohnt der 26-Jährige in Frankfurt, weil Frankfurt für seine nationalen und internationalen Einsätze einfach zentraler liegt als Steyerberg; von der Flughafen- anbindung ganz zu schweigen. Doch wir halten ihm gern die Treue, und René steht uns freundlicherweise gern zur Verfügung.

Dafür muss er sich nicht mal verbiegen. Und auch wenn es nicht unbedingt nach journalistischer Distanz klingt: René ist einfach ein netter Kerl mit einem fröhlichen Gemüt. Gibt gern Auskunft, redet nicht nur über Motorsport, nimmt sich nicht über Gebühr wichtig. Diesen Eindruck habe übrigens nicht nur ich, auch die Kollegen vom „Motorsport-Magazin“ sehen das so. Die schrieben neulich über den Champion:

„René Rast, der am Samstag in Abu Dhabi seinen zweiten Titelgewinn im Porsche-Supercup feierte, ist alles andere als ein Paradiesvogel. Ich bin von Haus aus eher ein ruhiger Typ. Doch wenn es irgendwo was zu feiern gibt, verstecke ich mich nicht“, sagt der Steyrerberger. Dazu lächelt er so verschmitzt wie ein Pennäler, der seinem Lehrer eine Reißzwecke auf den Stuhl gelegt hat und jetzt gespannt darauf wartet, dass er sich endlich setzt.“



Bezirksliga: Zwei Derbys im Fokus

Nienburg (fan). Alle sechs heimischen Fußball-Bezirksligisten sind am heutigen Sonntag im Einsatz, Anpfiff aller Partien ist nach der Umstellung auf die Winterzeit bereits um 14 Uhr. Zwei Derbys stehen dabei im Fokus: Der SV BE Steimbke und der TuS Drakenburg bestreiten in der oberen Tabellenhälfte ein interessantes Duell – kann der TuS den Kontakt zu den Top-Teams TuS Sulingen und SG Diepholz halten? Gespannt sein darf man auch auf den Auftritt des TSV Wietzen beim Aufsteiger Landesberger SV. Die Wietzer haben jüngst für Aufsehen gesorgt: Die 4:5-Niederlage nach 4:0-Führung gegen Schlusslicht Neuenkirchen bescherte dem TSV ungewollte Popularität, er fand sich mit seiner ungewöhnlichen Pleite sogar auf der Startseite des Internetportals fussball.de wieder. Heute kann es daher für die Männer von Coach Torsten Klein nur um Rehabilitation gehen.

Der Mann, der keine Fehler macht



VON STEFAN SCHWIERSCH

Der Partymarathon will für René Rast kein Ende nehmen. Erst der Triumph im Porsche-Supercup, vergangene Woche das Double durch den Sieg im Porsche-Carrera-Cup. Im Rahmen der beiden Markpokale knallten bei neun Rennsiegen die Korken. Erweitert wurde die Feiertage durch Triumphe bei den 24-Stunden-Rennen in Daytona und Spa. Und heute wird schon wieder angestoßen: Rast wurde am Freitag 26 Jahre jung, musste die Feier aber wegen Testfahrten auf der Nordschleife des Nürburgrings verschieben – heute wird sie nachgeholt.

Die Glückwünsche reißen also nicht ab, denn der gebürtige Steyrer blickt auf das erfolgreichste Jahr seiner Karriere zurück. Im Harke-Interview ließ er die phänomenale Saison Revue passieren.

René, doppelte Siegesfeiern, Geburtstagsparty – es klingt nach anstrengenden Tagen auch außerhalb des Cockpits.

Die letzte Woche war wirk-

lich anstrengend. Durch den Carrera-Cup-Titel haben wir eine ordentliche Party geschmissen, und zum Saisonende gehen ohnehin die ganzen Feiern los.

Die bisher erfolgreichste Saison liegt hinter Ihnen.

Das muss man so sagen. Ich habe in jeder Rennserie, in der ich angetreten bin, etwas gewonnen, Supercup, Carrera-Cup, da waren zwischendurch sieben, acht Wochen, in denen ich nur gewonnen habe, das war schon fast beängstigend. Dann die Siege bei den 24-Stunden-Rennen. Ich habe 14 Rennen gewonnen – fast die Hälfte aller bestrittenen Rennen.

Konnten Sie sich zwischendrin eigentlich noch daran erinnern, dass Sie ursprünglich mit etwas Wehmut in die Saison gestartet waren, weil der Sprung in das Deutsche Tourenwagen-Masters nicht klappte?

Ja, das Ziel war ja eigentlich, jedes Jahr eine höhere Serie anzustreben. Insofern gab's keinen großen Motivationsschub. Aber wenn man dann im Rennauto sitzt und die Ampeln ausgehen, ist das alles vergessen. Dann will man die Meisterschaft gewinnen. Das Double hat es in den 20 Jahren dieser Markpokale erst einmal zuvor gegeben. Eine schöne Entscheidung.

Keiner seiner Konkurrenten behauptete sich dauerhaft auf einem so hohen Niveau.

MOTORSPORT-MAGAZIN

Sie standen ganz dicht vorm Einstieg in die DTM, wurden von BMW zu Testfahrten eingeladen, aber letztlich nicht engagiert. War das für Sie ein Ansporn?

Im Nachhinein hat BMW al-

les richtig gemacht, hat die DTM gewonnen; sie haben eine gute Fahrerwahl getroffen. Ich hätte mich natürlich gerne in einem BMW gesehen, um zu schauen, wie ich performen würde. Ich glaube, ich hätte nicht viel schlechter abgeschnitten. Aber man muss die Entscheidung akzeptieren.

Es heißt in der Szene: Der Rast macht keine Fehler. War das der Schlüssel zum Erfolg?

Stimmt, ich habe kaum etwas Blödsinniges gemacht. Natürlich wirst du mal in einen Unfall verwickelt, aber letztlich war die Kontinuität das Geheimnis. Abwarten, ruhig bleiben, von den Fehlern der anderen profitieren.

Was liegt dem zugrunde? Die mentale Stärke oder die große Routine aus vier Jahren Porsche-Cups?

Die Erfahrung. Jedes Jahr bis zu 40 Rennen, da lernt man sehr viel. Ein DTM-Fahrer kommt auf zehn.

Schauen wir in die Zukunft – wie sehen Ihre Planungen aus? Kommt da ein „normales“ Berufsleben möglicherweise mit Familie drin vor?

Der einzige Gedanke gilt im Moment dem Motorsport. Und nach der Rennfahrer-Karriere gibt es viele Möglichkeiten – ebenfalls im Motorsport. Darauf liegt jetzt der Fokus.

Und worauf liegt der Fokus in der nahen Zukunft?

Wie jedes Jahr ist es der Wille, den nächsten Step zu machen. Aber es ist schwer, gerade als Deutscher. Das Ziel lautet nach wie vor DTM. Aber auch darüber hinaus gibt es interessante Rennserien, zum Beispiel eine Sportwagen-Serie mit Prototypen, Audi ist da sehr fleißig dabei. Es gibt viele Sachen, die ich ausprobieren möchte.

Erklären Sie uns bitte mit einfachen Worten: Worin besteht der Kick bei dem, was Sie tun?

Der Konkurrenzkampf. Der Ehrgeiz, der Adrenalinstoß. Sich immer wieder beweisen zu müssen. Das alles ist harte Arbeit. Ich setze mich nicht einfach in ein Auto und fahre los. Man arbeitet viel mit dem Auto und den Ingenieuren, vor und nach dem Rennen. Das alles funktioniert nur mit dem nötigen Ehrgeiz. Die hohe Geschwindigkeit, fast 300 km/h auf der Geraden, das ist fast schon Nebensache.

Wie groß ist das Risiko Ihres Jobs?

Ein Risiko ist immer dabei. Aber die Autos sind sehr sicher geworden. Wenn natürlich ein Reifenstapel bei 200 km/h gegen die linke Tür ballert, ist das nicht mehr so lustig.

In den vergangenen Jahren hat Porsche ihre Cup-Erfolge bereits zweimal mit nagelneuen 911ern veredelt. Wurde bereits der dritte geliefert?

Bisher noch nicht (lacht). Im Reglement steht allerdings: Der Gewinner erhält einen Sonderpreis, und das kann alles sein.

Was ist mit den beiden anderen Porsches passiert?

Sie stehen zuhause in der Garage. Ich fahre sie nicht, sie haben für mich einen ideellen Wert. Nur einer ist angemeldet. Mit dem fährt meistens mein Papa.



FUSSBALL

Bezirksliga

TSV Wetschen – FC Sulingen	3:2
TuS Sulingen – SG Diepholz	4:1
TV Neuenkirchen – TuS Wagenfeld	--
BSV Rehden II – TSV Bassum	So.
SV BE Steimbke – TuS Drakenburg	So.
Landesberger SV – TSV Wietzen	So.
TV Stuhr – SC Uchte	So.
TSG Seckenhausen – VfL Münchehagen	So.
1. (1.) TuS Sulingen	12 51:4 36
2. (2.) SG Diepholz	12 47:11 31
3. (3.) TuS Drakenburg	11 27:11 25
4. (4.) BSV Rehden II	11 27:22 22
5. (8.) TSV Wetschen	11 35:19 19
6. (5.) SV BE Steimbke	11 29:22 19
7. (6.) FC Sulingen	12 36:19 18
8. (7.) SC Uchte	11 24:26 17
9. (9.) TSG Seckenhausen	11 24:20 16
10. (10.) TV Stuhr	11 22:30 13
11. (11.) Landesberger SV	10 16:41 12
12. (12.) TuS Wagenfeld	11 14:17 10
13. (13.) VfL Münchehagen	11 12:41 7
14. (14.) TSV Bassum	11 11:32 5
15. (15.) TSV Wietzen	11 16:39 5
16. (16.) TV Neuenkirchen	11 10:47 3

Frauen-Oberliga

VfL Bienrode – SC Völklen	So.
Sparta Langenhagen – GW Hildesheim	So.
SV Gifhorn – ESV Göttingen	So.
SV Hastenbeck – SG Jesteburg	So.
TSV Limmer – SG Schamerloh	So.
TSG Ahlten – Fortuna Celle	So.
1. (1.) Fortuna Celle	9 34:15 24
2. (2.) Sparta Langenhagen	9 26:19 22
3. (3.) SG Schamerloh	8 22:10 17
4. (4.) ESV Göttingen	9 23:15 17
5. (5.) TSV Limmer	9 31:19 16
6. (7.) VfL Bienrode	9 25:21 13
7. (6.) TSG Ahlten	8 16:12 11
8. (9.) GW Hildesheim	8 11:18 9
9. (8.) SG Jesteburg	7 21:19 8
10. (10.) SC Völklen	9 13:35 4
11. (11.) SV Gifhorn	8 10:26 3
12. (12.) SV Hastenbeck	9 8:31 2

Kreisliga

TSV Loccum – SC Marklohe	So.
SCB Langendamm – SC Haßbergen	So.
TSV Eystrup – RSV Rehburg	So.
RW Estorf – SV Nendorf	So.
JG Oyle – SSV Rodewald	So.
SG Schamerloh – FC Nienburg	So.
SV Aue Liebenau – FC Holtorf	So.
SV Kreuzkrug – SV GW Stöckse	So.
1. (2.) RSV Rehburg	10 38:13 25
2. (1.) SC Haßbergen	10 28:8 23
3. (3.) FC Nienburg	9 32:16 21
4. (4.) SV Aue Liebenau	10 18:21 18
5. (5.) SCB Langendamm	10 33:22 17
6. (6.) SG Schamerloh	10 22:18 17
7. (8.) SG Hoya	11 29:29 16
8. (7.) SV Kreuzkrug	10 22:23 15
9. (10.) SC Marklohe	11 24:31 15
10. (12.) RW Estorf	11 21:21 14
11. (14.) SV GW Stöckse	10 16:24 14
12. (9.) SSV Rodewald	10 18:21 13
13. (11.) FC Holtorf	10 27:31 12
14. (13.) TSV Loccum	11 15:23 11
15. (15.) JG Oyle	10 20:31 7
16. (16.) TSV Eystrup	10 19:31 5
17. (17.) SV Nendorf	11 11:30 4

1. Kreisklasse Nord

SV BE Steimbke II – TSV Wietzen II	So.
ASC Nienburg – SV Sebbenhausen	So.
SV Duddenhäusen – SBV Erichshagen	So.
TSV Hassel – TSV Lemke	So.
SV Linsburg – SC Marklohe II	So.
SV Husum – SV Hoyerhagen	So.
TuS Drakenburg II – SV Inter Komata	So.
1. (1.) SV Husum	9 39:12 24
2. (3.) TSV Hassel	9 31:14 21
3. (4.) ASC Nienburg	9 28:19 19
4. (2.) SV Sebbenhausen	9 34:17 18
5. (5.) SV Linsburg	9 22:13 18
6. (6.) SV Inter Komata Nien.	9 17:15 16
7. (8.) SV BE Steimbke II	9 16:18 13
8. (7.) TSV Wietzen II	9 22:26 11
9. (9.) TuS Drakenburg II	9 19:31 9
10. (10.) SV Duddenhäusen	9 10:15 8
11. (14.) SV Hoyerhagen	9 17:22 7
12. (11.) TSV Lemke	9 25:39 7
13. (12.) SC Marklohe II	9 12:35 7
14. (13.) SBV Erichshagen	9 20:36 5

1. Kreisklasse Süd

TuS Steyerberg – TSV Loccum II	1:1
SSV Steinbrink – SC Lavelshlo	So.
TV Wellie – TuS Leese	So.
SV Warmen – RSV Rehburg II	So.
SC Woltringhausen – TSV Anemolter	So.
FC Düdinghausen – Münchehagen II	So.
TV Eiche Winzlar – SC Uchte II	So.
1. (1.) SV Warmen	9 48:13 25
2. (2.) TuS Leese	9 46:12 25
3. (3.) RSV Rehburg II	9 25:17 18
4. (4.) SC Lavelshlo	8 15:16 18
5. (5.) TV Wellie	9 21:8 16
6. (7.) TuS Steyerberg	10 22:11 15
7. (6.) SC Uchte II	9 26:18 15
8. (8.) SSV Steinbrink	9 17:19 12
9. (9.) SC Woltringhausen	8 22:26 9
10. (10.) TV Eiche Winzlar	9 15:28 7
11. (11.) VfL Münchehagen II	9 16:32 6
12. (13.) TSV Loccum II	10 12:38 6
13. (12.) FC Düdinghausen	9 15:41 5
14. (14.) TSV Anemolter	9 8:29 2

Borussia Dortmund besiegt den SC Freiburg bei Schneefall

Meister feiert ersten Auswärtssieg

FREIBURG (sid). Die Feiertage für Borussia Dortmund gehen weiter: Drei Tage nach dem glorreichen Champions-League-Erfolg gegen Real Madrid ist dem deutschen Meister in der Bundesliga der erste Auswärtssieg der Saison gelungen. Der BVB setzte sich nach einer nur im zweiten Durchgang überzeugenden Leistung beim SC Freiburg mit 2:0 (0:0) durch und ließ sich auch vom Schneetreiben im Breisgau nicht beirren. Neven Subotic (54.) und Mario Götze (83.) erzielten vor 24.000 Zuschauern im ausverkauften Freiburger Stadion die Tore.

Das Team von Trainer Jürgen Klopp verkürzte durch den ersten Ligaerfolg im Anschluss an eine Partie der Königsklasse den Abstand auf Spitzenreiter Bayern München zumindest bis zum Sonntag auf neun Punkte. Dabei hatte es zunächst nicht nach einem Erfolg der Gäste ausgesehen.

Bei widrigen Witterungsbedingungen entwickelte sich von

Beginn an ein zerfahrenes und von Fehlern geprägtes Spiel. Spielfluss kam auf dem schneebedeckten Boden kaum auf. Vor

allem die Dortmunder, die verletzungsbedingt auf Patrick Owomoyela (Wadenverletzung), Jakub Blaszczykowski (Teilriss der

Syndesmose) und Sven Bender (Wadenprobleme) verzichten mussten, hatten mit dem rutschigen Untergrund Probleme.



Mario Götze (links) sicherte den Arbeitssieg der Dortmunder in der 83. Minute. Foto: Getty Images

Ausblick

Duelle mit erfolgreicher Vergangenheit

STUTTGART/BAYERN/HANNOVER (sid). Für Jupp Heynckes und Armin Veh wird der 9. Spieltag der Fußball-Bundesliga zu einer Reise in die Vergangenheit. Während der Bayern-Coach als Spitzenreiter gegen seinen Ex-Klub Bayer Leverkusen antritt (17.30 Uhr), reist der Trainer des überraschenden Verfolgers Eintracht Frankfurt zum VfB

Stuttgart (15.30 Uhr), mit dem er 2007 deutscher Meister wurde.

„Es ist kein normales Spiel für mich“, sagte Veh vor seiner Rückkehr in die baden-württembergische Landeshauptstadt: „Ich habe dort eine wunderschöne Zeit mit Titel und vielen Emotionen erlebt. Wir hatten dort auch zwischenmenschlich ein gutes Verhältnis. Da kommt man

gerne zurück.“ Der Titelgewinn mit den Schwaben ist bis heute der größte Erfolg in Vechs Trainerlaufbahn. „Entscheidend war die Personalpolitik im Rahmen der Möglichkeiten. Wir haben das richtig gut gemacht. Alle Spieler schlugen ein. Die Erwartungshaltung war relativ gering. Die Mentalität der Spieler hat gepasst. Und wir hatten Spieler, die ehrgeizig waren“, sagte er.

Jupp Heynckes geht es hingegen ganz ähnlich wie seinem Trainerkollegen beim hartnäckigsten Verfolger aus Frankfurt. Auch der Bayern-Trainer sieht dem Duell mit seinem ehemaligen Arbeitgeber Bayer Leverkusen mit Freude entgegen.

In der dritten Partie am Sonntag empfängt Hannover 96 Borussia Mönchengladbach (17.30 Uhr).

„Magath-Effekt“ beim VfL: Wolfsburg befreit sich

DÜSSELDORF (sid). Zwei Tage nach der Trennung von seinem Meistertrainer Felix Magath hat der VfL Wolfsburg auch seine Negativserie abgeschüttelt. Mit Lorenz-Günther Köstner auf der Bank feierten die runderneuerten Niedersachsen ein 4:1 (0:0) bei Fortuna Düsseldorf und damit ihren ersten Sieg seit dem ersten Spieltag in der Fußball-Bundesliga.

Erst in der zweiten Halbzeit deutete Wolfsburg sein enormes Potenzial an: Nach vier Zu-Null-Niederlagen in Serie erlöste Bas Dost die „Wölfe“ mit dem ersten Treffer nach 457-minütiger Flaute. Das Tor in der 50. Minute wirkte befreiend: Nur drei Minuten später traf Ivica Olic, ehe Dost (64.) nachlegte. Zudem verwandelte Diego (78.) wie auf der anderen Seite Jens Langeneke (70.) einen Foulelfmeter. Düsseldorf wartet weiter auf seinen ersten Heimsieg der Saison. Fortuna-Akteur Oliver Fink sah in der

77. Minute wegen einer Notbremse zudem die Rote Karte. Fortuna-Trainer Norbert Meier

hatte vorab von den geradezu „un glaublichen Möglichkeiten“ des Tabellenletzten aus Wolfsburg gesprochen. Davon war jedoch erst in der zweiten Halbzeit etwas zu sehen.



Diego (links) stand unter Köstner wieder in der Startelf. Foto: Getty Images

1. Bundesliga 2. Bundesliga

FREITAG	Augsburg - Hamburg	0:2	FREITAG	Köln - K'lautern	3:3
SONNABEND	Schalke - Nürnberg	1:0	SONNABEND	Ingolstadt - Aalen	2:0
	Freiburg - Dortmund	0:2		Cottbus - 1860	1:0
	Mainz - Hoffenheim	3:0		Braunschweig - Hertha	1:1
	Fürth - Bremen	1:1		Aue - Bochum	6:1
	Düsseldorf - Wolfsburg	1:4		Sandhausen - Duisburg	0:2

HEUTE	Stuttgart - Frankfurt		HEUTE	St. Pauli - Dresden	
	Bayern - Leverkusen			Union Berlin - Paderborn	
	Hannover - Gladbach			FSV Frankfurt - Regensburg	

1. (1) Bayern	8 26:2	24	1. (1) Braunschweig	11 19:4	27
2. (3) Schalke	9 18:8	20	2. (2) Hertha	11 19:11	22
3. (2) Frankfurt	8 19:11	19	3. (3) K'lautern	11 21:14	21
4. (4) Dortmund	9 20:11	15	4. (4) Cottbus	11 16:10	21
5. (8) Mainz	9 12:10	14	5. (7) Ingolstadt	11 15:11	19
6. (10) Hamburg	9 11:11	13	6. (5) 1860	11 14:8	17
7. (5) Leverkusen	8 13:11	12	7. (6) Aalen	11 13:12	16
8. (6) Hannover	8 16:13	11	8. (8) FSV Frankfurt	10 13:12	15
9. (9) Bremen	9 15:14	11	9. (11) Köln	11 13:15	13
10. (7) Freiburg	9 13:12	11	10. (9) Paderborn	10 16:13	12
11. (11) Düsseldorf	9 7:12	10	11. (14) Aue	11 14:14	12
12. (12) Stuttgart	8 8:14	9	12. (10) Union Berlin	10 14:15	12
13. (13) Gladbach	8 9:16	9	13. (12) Regensburg	10 11:13	9
14. (14) Hoffenheim	9 13:20	8	14. (13) Dresden	10 12:15	9
15. (15) Nürnberg	9 7:15	8	15. (15) Sandhausen	11 9:19	9
16. (18) Wolfsburg	9 6:16	8	16. (16) Bochum	11 6:20	9
17. (16) Augsburg	9 5:13	6	17. (17) St. Pauli	10 7:13	8
18. (17) Fürth	9 6:15	6	18. (18) Duisburg	11 8:21	8

Schalke - Nürnberg 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 Farfan (77.)
Zuschauer: 61.673 (ausverkauft)

Freiburg - Dortmund 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 Subotic (54.), 0:2 Götze (83.)
Zuschauer: 24.000 (ausverkauft)

Mainz - Hoffenheim 3:0 (1:0)

Tore: 1:0 Szalai (21.), 2:0 Szalai (46.), 3:0 Szalai (64.)
Zuschauer: 28.067

Fürth - Bremen 1:1 (1:1)

Tore: 1:0 Edu (8.), 1:1 Petersen (44.)
Zuschauer: 18.000 (ausverkauft)

Düsseldorf - Wolfsburg 1:4 (0:0)

Tore: 0:1 Dost (50.), 0:2 Olic (53.), 0:3 Dost (64.), 1:3 Langeneke (71.), Foulelfmeter, 1:4 Diego (78.), Foulelfmeter
Rote Karte: Oliver Fink nach einer Notbremse (77.)
Zuschauer: 45.673

Augsburg - Hamburg 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Son (13.), 0:2 Rudnevs (63.)
Zuschauer: 30.660 (ausverkauft)

3. Liga

SONNABEND	Burghausen - Stuttgart II	1:3
	Osnabrück - Halle	2:0
	Karlsruhe - Münster	2:1
	Offenbach - Chemnitz	0:0
	Saarbrücken - Darmstadt	3:1
	Dortmund II - Rostock	0:0
	Aachen - Wiesbaden	1:1
	Bielefeld - Heidenheim	1:0
	Stuttg. Kickers - Unterhaching	abgesagt
	Erfurt - Babelsberg	abgesagt

1. (2) Osnabrück	15 23:10	32
2. (3) Bielefeld	15 22:14	30
3. (1) Münster	15 26:12	29
4. (4) Unterhaching	14 26:20	27
5. (5) Burghausen	15 22:18	25
6. (7) Rostock	15 18:18	25
7. (6) Heidenheim	15 26:23	24
8. (8) Offenbach	15 26:18	23
9. (10) Karlsruhe	15 18:10	22
10. (9) Chemnitz	15 19:16	22
11. (11) Stuttgart II	15 20:18	21
12. (12) Saarbrücken	15 20:24	20
13. (13) Stuttg. Kickers	14 18:17	15
14. (14) Aachen	15 16:22	15
15. (16) Wiesbaden	15 16:18	14
16. (15) Halle	15 11:20	14
17. (17) Babelsberg	14 11:21	12
18. (18) Darmstadt	15 14:24	11
19. (20) Dortmund II	15 12:27	11
20. (19) Erfurt	14 13:27	10

Erster Heimpunkt

FÜRTH (sid). Neuling SpVgg Greuther Fürth hat den historischen ersten Heimpunkt in der Fußball-Bundesliga erkämpft, rutschte aber dennoch auf den letzten Tabellenplatz ab. Am neunten Spieltag kam die Mannschaft von Trainer Mike Büskens gegen Werder Bremen zu einem 1:1 (1:1) und erzielte dabei durch Edu (8.) auch den ersten Bundesliga-Heimtreffer nach 368 Minuten. Nils Petersen traf zum Ausgleich für Werder. Bremen verpasste es, erstmals in dieser Saison zwei Siege in Folge einzufahren und steht weiter im Tabellenmittelfeld.

Vor 18.000 Zuschauern war Fürth trotz der schwarzen Heimserie zu Beginn das aktivere Team. Die Gastgeber schnürten Bremen in den ersten Minuten phasenweise ein

und nutzten gleich die erste Chance zur Führung. Zoltan Stieber spielte den Ball von der linken Seite scharf in die Mitte, wo Werder-Verteidiger Sokratis den Brasilianer Edu in seinem Rücken übersah. Der Südamerikaner schob aus kurzer Distanz ein.

Fürth - Bremen 1:1

In der Folge konzentrierte sich Fürth auf die Defensive, störte auch mit kleinen Fouls den Spielfluss der Bremer und hielt diese erfolgreich vom eigenen Tor fern.

Erst gegen Mitte der ersten Hälfte arbeiteten sich die Bremer besser ins Spiel. Kevin de Bruyne (24.), Petersen (28.) und Marko Arnautovic (29.) vergaben jedoch gute Chancen für die immer stärkeren Bremer.

Königsblauer Arbeitssieg

GELSENKIRCHEN (sid). Schalke 04 hat eine außergewöhnliche Woche mit einem Arbeitssieg beendet: Nach dem 2:1 im Revierderby beim Doublesieger Borussia Dortmund und dem 2:0 in der Champions League beim FC Arsenal mühten sich die Königsblauen zu einem 1:0 (0:0) gegen den 1. FC Nürnberg und kletterten in der Fußball-Bundesliga auf den zweiten Platz. Jefferson Farfan (77.) erzielte das erlösende Siegtor.

Die Schalker atmeten schon nach 19 Sekunden ein erstes Mal kräftig durch: Hiroshi Kiyotake

kam im Strafraum zum Schuss, Torhüter Lars Unnerstall parierte aber. Danach versuchten es die Gastgeber mit viel Geduld gegen das von Club-Trainer Dieter Hecking angekündigte „eklige Spiel“ der Nürnberger, die die Räume sehr eng machten.

Schalke - Nürnberg 1:0

So dauerte es eine knappe Viertelstunde, bis die Königsblauen zu ihren ersten Chancen kamen. Zunächst scheiterte Jermaine Jones mit einem Kopfball an Torhüter Patrick Rakovsky

(14.), dann verfehlte Torjäger Klaas-Jan Huntelaar zweimal aus spitzem Winkel das Ziel (16. und 18.).

Doch dann war vorerst Schluss mit Strafraumszenen. Schalke tat sich schwer gegen dicht gestaffelte Gäste, spielte ungewöhnlich viele Fehlpässe und ohne Tempo, Nürnberg beschränkte sich auf die Defensive. Huntelaar verstopfte noch eine Chance (36.), das war alles in der ersten Hälfte.

Nach dem Wiederanpfiff erwischte Schalke den besseren Start: Ibrahim Afellay zwang Rakovsky mit einem 20-m-Schuss zu einer Glanzparade (47.).

Szalai schießt Hoffenheim ab

MAINZ (sid). Der Mainzer Torjäger Adam Szalai hat mit seinem ersten Bundesliga-Dreierpack dafür gesorgt, dass 1899 Hoffenheim die anvisierte erste Europacup-Teilnahme der Klubgeschichte allmählich schon abhaken kann und immer tiefer in der Krise steckt. Die Kraichgauer unterlagen am 9. Spieltag 0:3 (0:1) beim FSV Mainz 05 und haben nach der vierten Partie ohne Sieg ihr Saisonziel wohl endgültig aus den Augen verloren.

Die Hoffenheimer, die nach neun Spielen in der Bundesliga noch nie so wenige Punkte (8) auf dem Konto hatten, müssen zunächst einmal darauf bedacht sein, sich aus dem Tabellenkeller zu befreien. Der Ungar Szalai traf in der 21., 46. und 64. Minute für die Mainzer, die ihren positiven Trend fortsetzten. Der FSV hat zehn Punkte aus den zurückliegenden vier Partien geholt.

Die 28.067 Zuschauer in der Mainzer Arena sahen in der Anfangsphase eine weitgehend

ausgeglichene, aber auch mäßige Partie. Beide Teams bemühten sich zwar um ein konstruktives Offensivspiel, es fehlte aber die letzte Konsequenz.

Mainz - Hoffenheim 3:0

Die Gastgeber nutzten die erste echte Möglichkeit zur überraschenden Führung. Nach guter Vorarbeit von Junior Diaz traf Szalai per Kopf. Das Spiel wurde durch das Tor aber nicht besser.



Formel 1: Fernando Alonso schiebt Frust, nachdem Sebastian Vettel ein weiteres Mal auf die Pole Position gefahren ist

„Ich kämpfe nicht gegen Vettel, sondern gegen Newey“

NEU-DELHI (sid). Weltmeister Sebastian Vettel bleibt der Mann der Stunde in der Formel 1 und hat beste Chancen auf die längste Siegesserie seiner Karriere. Der Red-Bull-Pilot eroberte in Indien die Pole Position und könnte im Rennen am heutigen Sonntag (10.30 Uhr MEZ) erstmals in seiner Laufbahn den vierten Sieg in Folge feiern. Fröhlich und ausgelassen winkte der Champion der vergangenen beiden Jahre nach vollbrachter Tat in die Kamera.

„Das war bisher ein tolles Wochenende, deshalb bin ich sehr zufrieden und würde heute mit niemandem tauschen wollen“, sagte der 25-Jährige, für den in Neu-Delhi bisher wirklich alles nach Plan lief. In allen drei Trainingseinheiten war er Schnellster, Teamkollege Mark Webber als Zweiter in der Quali zeigte, dass der Red Bull das schnellste Auto ist. Und der enttäuschende

fünfte Rang des nur sechs Punkte zurückliegenden Fernando Alonso rundete den Erfolg des Hessen ab.

Der Spanier schob anschließend kräftig Frust, sieht aber nicht Vettel selbst, sondern Chef-Designer Adrian Newey als das

entscheidende Element für dessen Erfolg. „Wir fahren nicht gegen Vettel, wir fahren gegen Newey“, sagte Alonso, der trotzdem

mit dem Ziel ins Rennen geht, „vor Sebastian ins Ziel zu kommen. Dafür werde ich vom Start weg Druck machen. Ich hoffe auf unsere Zuverlässigkeit - und darauf, dass sie einen Fehler machen.“

„Nicht gerade nett“

Vettel reagierte überrascht und wenig erfreut, als er von dem Zitat erfuhr. „Das ist nicht gerade nett allen anderen gegenüber“, sagte er: „Wir fahren gegen die anderen nicht als One-Man-Show, sondern als Team. Adrian ist Teil des Teams wie Mark und ich und alle anderen“

Ansonsten war die Laune des Deutschen jedoch prächtig. Auf die Frage eines Journalisten, bei der er das Auto mit einem Pferd verglich, witzelte er: „Das Auto ist kein Pferd. Man verliert auch mal Öl oder Benzin, aber das riecht besser, als wenn ein Pferd etwas verliert.“



Sebastian Vettel kann heute den vierten Sieg in Folge einfahren.

Foto: Getty Images

So starten sie

1. Sebastian Vettel
2. Mark Webber
3. Lewis Hamilton
4. Jenson Button
5. Fernando Alonso
6. Felipe Massa
7. Kimi Räikkönen
8. Sergio Perez
9. Pastor Maldonado
10. Nico Rosberg
11. Roman Grosjean
12. Nico Hülkenberg
13. Bruno Senna
14. Michael Schumacher
15. Daniel Ricciardo
16. Paul di Resta
17. Kamui Kobayashi
18. Jean-Eric Vergne
19. Vitali Petrov
20. Heikki Kovalainen
21. Timo Glock
22. Pedro de la Rosa
23. Narain Karthkeyan
24. Charles Pic

„Grenzwertiger“ Alpin-Auftakt

SÖLDEN (sid). Naja, meine Maria Höfl-Riesch, so toll sei das nun nicht gewesen. „Ich als Elfte beste Deutsche, das ist schon ein bisschen mau“, sagte die Doppel-Olympiasiegerin nach dem ersten Rennen der neuen Weltcup-Saison.

Es hätte besser laufen können, befand auch Wolfgang Maier, der alpine Sportdirektor, nach einem „grenzwertigen“ Riesenslalom bei Nebel und

Schneefall auf dem Rettenbachgletscher droben über dem österreichischen Sölden: „Bei den nächsten Rennen müssen wir zulegen, und das werden wir auch.“

Gemischte Gefühle

Beim Sieg von Weltmeisterin Tina Maze aus Slowenien, die vor den Österreicherinnen Kathrin Zettel und Stefanie Köhle zum dritten Mal den Saisonauftakt gewann, standen die deutschen Ski-Rennläuferinnen am Ende mit gemischten Gefühlen da: Viktoria Rebensburg hatte nach dem ersten Lauf noch Rang drei belegt - und schied aus. Simona Hösl (Berchtesgaden) lag aussichtsreich auf Rang 13 - und schied aus. Es gab aber auch Susanne Weinbuchner (Lenggries), die bei ihrem Debüt im Weltcup einen hervorragenden zwölften Rang belegte.

Cortese vorne, Bradl Fünfter

PHILLIP ISLAND (sid). Der vorzeitige Moto3-Weltmeister Sandro Cortese (KTM) hat den Schwung seines ersten Titelgewinns am vergangenen Wochenende nach Australien mitgenommen und startet heute beim vorletzten WM-Lauf der Saison von der Pole.

Auf dem Kurs auf Phillip Island fuhr der 22-Jährige aus Berkheim in 1:38,334 Minuten Bestzeit und verwies Jonas Folger (Schwindegg/1:38,727) auf den zweiten Platz. Der 19 Jahre KTM-Pilot blieb neben Cortese

als einziger Fahrer unter 1:39 Minuten. In der MotoGP geht Stefan Bradl von Platz fünf ins Rennen.

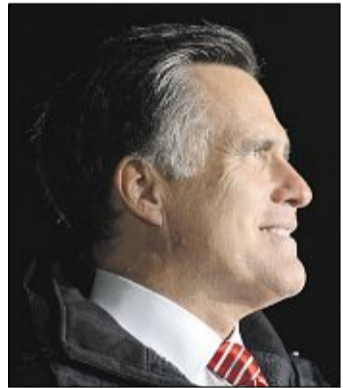
Überzeugend

Cortese, der nach seinem vierten Saisonsieg am vergangenen Sonntag in Sepang/Malaysia in der WM-Wertung uneinholbar in Führung liegt, hatte bereits in den Freien Trainings überzeugt und schon dort mit guten Zeiten überzeugt. Nach zuletzt drei dritten Plätzen im Qualifying raste er in

Australien bereits zum siebten Mal in diesem Jahr auf den ersten Rang.

Kurze Zeit später stellte in der Königsklasse einmal mehr Honda-Pilot Bradl mit einer weiteren Top-10-Platzierung seine Klasse unter Beweis. In 1:30,798 blieb der 22 Jahre alte Moto2-Weltmeister aus Zahling allerdings noch deutlich hinter Weltmeister Casey Stoner. Der Lokalmatador (Honda/1:29,623) setzte sich vor das spanische Duo Jorge Lorenzo (Yamaha/1:30,140) und Dani Pedrosa (Honda/1:30,575).

USA-Wahlen: Arbeitgeber machen Druck • Obama in Ohio knapp vor Romney



Herausforderer: Mitt Romney.

Neun Tage bis zur Wahl

WASHINGTON. „Dummschwätzer“ nannte Präsident Barack Obama seinen republikanischen Herausforderer Mitt Romney wenige Tage vor der Wahl. Verliert der Präsident die Nerven? Umfragen sehen den 51-jährigen Amtsinhaber im wichtigen „Swing“-State Ohio knapp vor seinem Herausforderer Romney. Obama kritisierte zuletzt immer stärker die Wankelmütigkeit Romneys.

Im US-Wahlssystem entscheiden nicht die meisten Stimmen, sondern wer am meisten Wahlmänner hinter sich vereint. Daher wird der Kampf um Schlüsselstaaten härter: Einige Arbeitgeber schickten unterdessen Emails an ihre Mitarbeiter und forderten sie zur Wahl Romneys auf. Andernfalls, so die offene Drohung, dächten sie über Stellenstreichungen oder -verlagerungen nach.



Präsident Barack Obama.



Udar, auf deutsch Schlag, ist der Name der Partei Vitali Klitschkos. Auch außerhalb des Rings ist der Boxer aktiv und will dem ukrainischen Präsidenten einen K.o. verpassen. Gute Chancen für einen Denkkzettel hat er zumindest. Nach Umfragen liegt seine Udar bei den Parlamentswahlen bei rund 20 Prozent. Beobachter zweifeln allerdings, dass die Wahlen fair ablaufen. Viele Oppositionelle des Systems des Präsidenten Janukowitschs sind im Gefängnis.

CSU: Zensoren von der Isar?

MÜNCHEN. Am Donnerstag nahm CSU-Sprecher Dr. Hans Michael Strepp seinen Hut, nachdem er mit einem Anruf in der ZDF-heute-Sendung versucht hatte, einen Beitrag über die bayerische SPD zu verhindern. Generalsekretär Alexander Dobrindt und CSU-Chef Horst Seehofer beteiligten sich, zu betonen, dass sie nichts mit dem Anruf zu tun hätten und Strepp im Alleingang gehandelt habe. Scheinbar kein Einzelfall: 2011 hatte Ulrike

Strauß, Sprecherin von Markus Söder (damals Umwelt-, jetzt Finanzminister), versucht, beim Bayerischen Fernsehen einen Beitrag zu ändern. Dass dies tatsächlich erfolgte, habe „journalistische Gründe“, teilte der BR mit.



Horst Seehofer und Alexander Dobrindt (rechts).

ALLE WELT



Eine kleine Mogelpackung vorab: 1237 wurde Cölln, auf der Spreeinsel gelegen, erstmals erwähnt. Im Laufe der Jahrhunderte schluckte die Nachbarstadt Berlin (Ersterwähnung 1244) die ältere Schwester. An diesem Wochenende feiern die Ickes und Edes 775 Jahre Berlin. Fotos: getty-images



Gerhart Baum (FDP) war unter den Sozialdemokraten im Innenministerium tätig. Zunächst als Staatssekretär (1972 bis 78) danach bis 1982 Bundesinnenminister. Baum zählt zum sozialliberalen Kreis der FDP, der die einseitige Ausrichtung auf Wirtschaftsthemen unter Guido Westerwelle immer wieder kritisierte. Heute wird der gebürtige Dresdner 80 Jahre alt.



Sandy zieht ab

MIAMI. Hurrican „Sandy“ hat sich über der Karibik abgeschwächt und wurde zum Tropensturm heruntergestuft. Dennoch verloren alleine auf Kuba (links) mindestens 37 Menschen ihr Leben. Sandy trifft am Wochenanfang auf Florida.



Merkel will Regeln

BERLIN. In ihrem wöchentlichen Podcast hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel nun für striktere Bankenregulierungen ausgesprochen. „Hier sind wir nach meiner Auffassung noch nicht dort, wo wir sein müssen“, so Merkel. Diese Regeln sollten für jeden Finanzplatz und -akteur gelten.

Automarkt

Gebrauchte



Audi A4 Avant 1,8 TFSI Ambition
118 kW, 68.550 km, 05/08 EZ, silbermetallic **18.750 €**

aus unserer Autoarena



Ford Focus 1,6 Turnier Style
74 kW, 57.550 km, 06/10 EZ, panther-schwarz meta **9.950 €**

Autohaus Südring

Südring 2 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 97 62-0
www.autohaus-suedring.de



Toyota Corolla Verso
1.8, Ausstattung SOL, 7-Sitzer, Klimaautomatik, Alufelgen, Radio CD/MP3, EZ 09/2004, 95 kW (130 PS), Farbe polarsilbermet., 148.594 km (Austauschmotor bei 80.000 km)

6440,- €

Toyota Aygo
1.0, Farbe pianosaweiß, 76.322 km, EZ 09/2009, Radio CD/MP3, USB- und AUX-In

4940,- €

Renault Clio
1.2, 16 V, 55 kW (75 PS), rip curl, Klima, Radio CD/MP3, USB- und AUX-In, 4 gebr. WR, 68.461 km, Farbe schwarzmet., EZ 11/2007

5940,- €

Verkauf: Mario Kluge
Tel. 01 72/1 44 29 78

Ihr Opel Service-Partner

KLUGE
Alter Hoop 2 · 31633 Leese
Telefon (0 57 61) 27 86
Besuchen Sie uns auf mobile.de

Opel

Meriva 1.6 Edition

EZ 01/09, 37 Tkm, div. Extras,
☎ (01 79) 1 34 12 60

Renault

Laguna Kombi 2.0 16 V, 135 PS Dynamique, Ez. 03/07, HU 23.04.2012, 70 Tkm, Scheckheft gepfl., platingrau met., Wi.+ So.-Reifen, 10.000,- €, ☎ (04276)460

Skoda

Skoda Octavia Kombi 4 x 4 Style schwarz-metallic, unfallfrei, EZ 1/2004, TÜV 1/2013, 222 Tkm, scheckheftgepflegt, abnehmb. AHK, Sitzheizung, Standheizung, Bluetooth-Handyanschluss, Navi-Radio, 2 Sätze Reifen auf Alufelgen, 6.500 EUR VB ☎ (01 75) 2 95 84 35 ab 19 Uhr (od SMS)

Volvo

Volvo V40 T4, 200 PS, Bj. 99, Autom., Klima, bl.-schw.-met., Vollausst., 1. Hd, techn. ok, 194 Tkm, leichter Frontsch. (Wildunf.) 1500,-€, (01 72) 9 55 28 28

VW

VW Passat Bj. 96, TÜV 9/14, 276.000 km, M + S bereift
VB 1.250 € ☎ (0 50 21) 24 17

Polo "Style", 1,2l Benzin, Ez 9/11, Candy weiß, 2 Türer, 19500km, Alu, AHK, 51kw, Euro 5, Radio RCD 310, Klima, ZV uvm., VB €11950 ☎ (0 57 61) 71 64

VW Passat Bj 97, TÜV 10/14 94.000 km, 74 KW, Glasschiebedach, Scheckheft gepflegt, VB 1.900,- € ☎ (0 50 24) 6 84

Vento 1,8, Bj. 96, 4-türig, TÜV/AU 06/14, AHK, 75 PS, VB 1800,-€, ☎ (0 57 61) 13 93

KFZ-Zubehör Verkauf

4 Conti Winter Contact TS 810 auf Stahlfelge, 195/65 R15 91T, 120,-€ ☎ (0 50 21) 55 08

4 Winterreifen auf Alu-Felgen, 225 R16 für Mercedes-E, fast neu, NP 1 500 € für 500 € ☎ (0 50 21) 9 21 65 64

4 Wi.-reifen, 215/70R15, f. Hyundai Santa Fee a. Alufelge, FP 350,-€, 1 Wi. gef., ☎ (0 50 21) 22 84 97 ab 14 Uhr

Winterreifen 195/65 R 15
☎ (0176) 30441392

4 Wi.-Reifen auf Alu-Felgen, Gr. 205/55 R16, ca. 800 km gel. für MB, Modell C ab Bj. 01, 360,-€, ☎ (0 50 21) 21 18

4 Winterreifen auf Stahlfelge, 205/55 R16T, Ford Mondeo, 200,-€, fast neu, ☎ (01 73) 6 18 60 63

4 x Wi.-Reifen auf Felge 165/65R14 79T, kaum gefahren, daher fast wie neu! NP 330,-€ VB 130,-€. ☎ (01 51) 40 14 97 04

4 Wi.-Reifen auf St.-Felge „Viking“, 2 Wi. gef., 175/70 R13, 150,-€, ☎ (0 50 21) 79 80

4 Winterreifen Conti für VW GOLF/BORA 195/65 R 15 auf Stahlfelgen, 220,-€ ☎ (0 50 21) 78 40

Automarkt-Ankäufe

Pkw und Busse, Bj. 83 – 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 2 79 41 10, auch am Wochenende

Kfz-Lehrling sucht PKW, gern auch TÜV-fällig oder defekt. ☎ (01 76) 91 16 30 32

Kaufe gebr. PKW u. Transporter auch Unfall od. ohne TÜV; 0 50 27/537

Su. gut erh. PKW-Kombi mit mind. 2 J.TÜV u. ASU. Max. 700,-€. ☎ (0 57 61) 90 02 74

Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Wohnwagen oder Wohnmobil für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Danke! ☎ (01 62) 3 41 33 22

Krafträder

Mofa Herkules Prima 4, 350 € VB ☎ (0 57 03) 30 31

Honda NTV 650/61 PS, Top Zust., VB 1.250,- € ☎ (01 77) 7 52 33 50

Roller und Mopeds gesucht, auch defekt, ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Maschinenmarkt

Landmaschinen Ankauf

Wir suchen 2 ältere Schlepper, da unsere durch Feuer zerstört wurden, bitte alles anbieten von 1000-8000,-€. ☎ (0178)5142594

Kaufe Landmaschinen Voldrehpflug, 3, 4 Schar, Güllefässer, Kipper, usw. ☎ (01 70) 8 87 09 94

Suche 3 t Miststreuer, 5 t Kipper, Schlegelhäcksler oder Mulcher ☎ (01 52) 29 07 85 40

Landmaschinen Verkauf

Stahl-Hallengerüst, 20 x 25 m, demontiert, m. Statik, 12 500,-€ ☎ (0 176)38 81 40 32



Ihr letzter Wille kann ein neuer Anfang sein!

Helfen Sie mit, den Kindern auch in Zukunft einen Halt im Leben zu schenken. Weitere Informationen zum Thema Erbschaft, Schenkung oder letztwillige Verfügung schicken wir Ihnen gerne unverbindlich zu.

SOS KINDERDORF e.V.
Elke Tesarczyk und Kolleginnen
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089/126 06 -169
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Besser gleich zu SCHLICKER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof"
Südring 4 · 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50

Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

Original ATE Bremsklötze

Ford Mondeo	ab 79,90	Renault Clio	ab 73,90
Opel Astra	ab 67,50	Toyota Avensis	ab 88,20
Golf IV / V	ab 79,50	VW Passat Bj. 96 - 05	ab 97,80
Audi A4	ab 95,00	VW Touran	ab 99,00
BMW 3er E36 / E46	ab 96,00	Ford Focus	ab 96,00
Mercedes C-Klasse*	ab 84,90		

* zzgl. Warnkontakte vorne, inklusive Einbau

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

PKW-Anhänger, 750 kg (Alu), PKW Golf gibt's dazu, ☎ (01 73) 4 38 69 83

www.HamS-online.de

Alfa

Audi

Audi 80 B4, 66 KW, Bj. 92, 110.000 km, div. Extras, sehr guter Zustand, 2. Hd., Preis 2.250,- € ☎ 0 172 70 70 794

Mercedes

Mercedes C 200, 6/96, 180 Tkm, met/grün, VB 1.250,-€ ☎ (0 50 26) 12 06

Mondeo 2.0, Bj. 98, TÜV/AU 10/13, 96 KW, AHK, Klima, eFH, grüne Plak., E10, 196 Tkm, Pr. VS, ☎ (0 50 24) 21 70 63

...Ein Stück Italien in Syke... R&S Ihr Autohaus · Ihr Partner für Fiat, Lancia und Alfa Romeo
www.RS-Syke.de ☎ (0 42 40) 93 11-0

5.95

5.95

8.00

11.00

4.50

2013

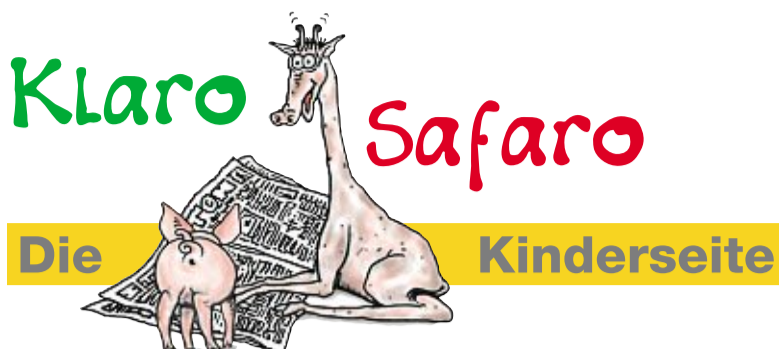
Auch dieses Jahr haben wir für unsere Leser wieder die beliebtesten Kalender für das kommende Jahr zusammengestellt. Sie sind erhältlich im Verlags-haus, An der Stadtgrenze 2, sowie in der Geschäftsstelle Lange Straße in Nienburg.

- Terminplaner 4,50
- Kunst-Wandkalender . . 11,00
- Janosch Kalender 5,95
- Sandmännchen Familienkalender 5,95
- Althannoverscher Volkskalender 8,00

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Katja Kolbe



Am Sonntag wird an der Uhr gedreht

Es ist wieder soweit: In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren von drei Uhr auf zwei Uhr zurückgedreht. Die Winterzeit beginnt.



In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren verstellt. Die Winterzeit beginnt. Foto: dapd

Beginnt am Sonntag die Winterzeit, dann springen viele Uhren automatisch um. Sie werden über Funk verstellt. Ein Funksender im Bundesland Hessen versorgt sie mit der richtigen Zeit. Mit seinem Signal sagt er Uhren in ganz Deutschland, wie spät es ist.

In Deutschland gibt es die Zeitumstellung schon viele Jahre lang. Im ersten Weltkrieg wurde die Sommerzeit eingeführt, damit die Arbeiter länger bei Tageslicht schuften konnten. Nach einer Pause kam die Sommerzeit 1980 erneut.

Als die Politiker sich dazu entschieden, wollten sie Strom sparen. Das Tageslicht sollte wieder besser genutzt werden. Experten sagen aber, dass die Zeitumstellung nicht viel bringt. Die Menschen sparen keinen Strom. Viele Geräte laufen durchgehend und werden nie ausgeschaltet. Außerdem müssen etliche Menschen im Sommer morgens heizen, wenn sie aufstehen.

Die Menschen verbrauchten viele Kerzen, weil es draußen dunkel war. Benjamin Franklin meinte, dass die Helligkeit besser genutzt werden soll. Wenn wir im März die Uhr auf Sommerzeit drehen, ist es abends länger hell. Über 100 Jahre später versuchten sich einige Länder daran. Sie führten eine Sommerzeit ein, um mehr vom Licht der Sonne zu haben.

In Deutschland wird zwei Mal im Jahr die Uhr verstellt. Immer am letzten Sonntag im März und am letzten Sonntag im Oktober drehen wir an den Zeigern. Im März wird die Uhr vorgestellt, also von zwei Uhr auf drei Uhr. Dann beginnt die Sommerzeit. Im Herbst drehen wir die Zeiger wieder zurück. Dann herrscht Normalzeit, die auch Winterzeit genannt wird. Die Menschen erleben die Stunde von zwei Uhr bis drei Uhr dann zwei Mal. Dadurch wird der Sonntag um eine Stunde länger.

Doch wer hat sich das alles ausgedacht? Und warum wird überhaupt an den Uhren gedreht? Es war ein amerikanischer Politiker und Erfinder, der als Erster über das Umstellen der Uhren nachdachte. Er hieß Benjamin Franklin. 1784

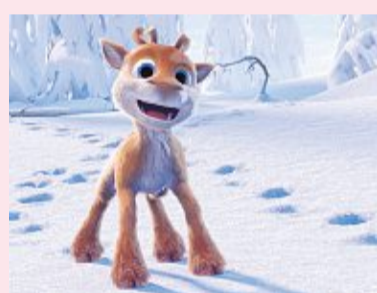
Klaro sucht nach Halloween-Rezepten

Klaro und ich planen eine große Halloween-Party. Am kommenden Mittwoch sollen abends all unsere Freunde kommen. Sie sollen sich als Hexen, Vampire und Geister verkleiden. Gruselig soll es werden. Klaro ist schon ganz aufgeregt deswegen. Im Internet stöbert er seit Tagen nach Kostüm-Ideen, Spielen und vor allem nach Rezepten. Denn wir wollen kochen. Klaro hat schon etwas gefunden:

Es wird Maden-Eintopf geben, modrige Pfannkuchen und zum Nachtisch Pflirsiche mit Spinnweben. Außerdem wollen wir grüne Monster-Bowle machen. Bevor wir uns weiter in unsere Vorbereitungen stürzen, schauen wir aber jetzt erst mal auf unsere Seite. Heute gibt es einen Text über Halloween. Den lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?



Klaro und Safaro



Rentier Niko ist von Donnerstag an im Kino zu sehen. Foto: Anima Vitae, Cinemaker, Ulysses Films, Tidal Films, A. Film Production/dapd

Rentier Niko im Kino

Am kommenden Donnerstag laufen wieder spannende Kinofilme an: Erwachsene freuen sich auf den neuen James-Bond-Film. Für Kinder gibt es „Niko 2 – Kleines Rentier, Großer Held“.

Niko kennen viele Kinder bereits. Denn mit ihm gab es schon einmal einen Kinofilm. Nun erlebt das kleine Rentier ein neues Abenteuer. Niko hat es dieses Mal nicht leicht. Denn er erfährt, dass seine Mama Oona einen neuen Freund hat. Dabei hatte er gehofft, dass sie wieder mit seinem Papa Prancer zusammenkommt. Er ist ein Rentier des Weihnachtsmannes. Niko muss sich nun an den Freund seiner Mama gewöhnen, und er muss akzeptieren, dass der auch einen Sohn hat: Jonni. Niko hat somit jetzt einen Stiefbruder. Niko hat keine Lust, sich um ihn zu kümmern. Am liebsten hätte er, dass er verschwindet. Das passiert eines Tages auch. Denn Jonni wird von einer Gruppe Adler entführt. Sie sind für eine weiße Wölfin unterwegs, die es eigentlich auf Niko abgesehen hatte. Niko plagt schnell das schlechte Gewissen. So bricht er auf, um seinen neuen Bruder zu finden und zu befreien. Seine Freunde unterstützen ihn dabei. Bald erkennen sie, dass es die Wölfin auf die gesamte Rentierstaffel abgesehen hat. Weihnachten ist in Gefahr.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:
klaro-safaro@dieharke.de

Mitmachen

Eichhörnchen, Igel oder Fledermäuse – was tun sie im Winter? Ein Wettbewerb beschäftigt sich mit Tieren und Pflanzen. Er heißt „jugend creativ“. Kinder sollen beobachten, was in der Natur passiert. Dabei sollen sie sich auch überlegen, wie Tiere und Pflanzen geschützt werden können. Mehr erfahrt ihr im Internet: www.jugendcreativ.de

In den Dschungel

Daniel Hartwich wird in den Dschungel fliegen. Zusammen mit Sonja Zietlow moderiert er künftig die Show „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“.



entscheiden, wer Dschungelkönig werden soll. Das Dschungelcamp ist bisher von Sonja Zietlow und Dirk Bach moderiert worden. Dirk Bach kann das künftig nicht mehr machen, denn er ist Anfang Oktober ganz plötzlich gestorben. Daniel Hartwich soll den Komiker nun ersetzen. Viele Menschen kennen ihn bereits. Er moderiert zum Beispiel auch „Das Supertalent“.

Beim sogenannten Dschungelcamp fliegen Prominente in den Dschungel nach Australien. Dort müssen sie mehrere Tage leben. Ihr Essen müssen sie sich verdienen, indem sie Aufgaben lösen. Sie müssen zum Beispiel Käfer oder Würmer essen. Die Zuschauer dürfen

Süßes oder Saures

Wer zurzeit durch die Geschäfte läuft, sieht Fratzen aus Gummi, blutige Messer und gruselige Spinnen: Halloween steht an. Am Mittwoch werden Kinder sich wieder verkleiden und von Haus zu Haus ziehen.



Das Wort Halloween kommt aus dem Englischen. Es steht für „Abend vor Allerheiligen“. Allerheiligen ist immer am 1. November. An diesem Tag und am Tag danach denken Christen an die Heiligen und die Menschen, die bereits verstorben sind.

Halloween ist kein typisch deutsches Fest, doch es setzt sich immer mehr bei uns durch. In den Geschäften werden inzwischen Kostüme und Schminke angeboten – ähnlich wie zu Fastnacht. Wer will, bekommt auch blutverschmierte Tischdecken oder Ketten, die er sich um den Hals legen kann.

Der Halloween-Brauch kommt ursprünglich aus Irland. Damals feierten die Menschen das Ende des Sommers. Sie wollten Hexen und Geister vertreiben. Irische Einwanderer brachten das Fest schließlich in die USA. Dort wurde

Am Mittwoch feiern die Menschen wieder Halloween. Sie suchen sich dafür extra gruselige Kostüme aus. Foto: dapd

es immer wichtiger und sehr beliebt. Die Menschen feiern Halloween nun auch bei uns. Sie laden zum Halloween-Essen ein oder dekorieren ihre Wohnungen entsprechend. Sie stellen zum Beispiel den Jack O' Lantern auf. So heißt der geschnitzte Halloween-Kürbis mit seinem gemeinen Grinsen. Außerdem ziehen Kinder verkleidet von Haus zu Haus. In gruseligen Kostümen

klingseln sie und verlangen Naschereien. „Süßes oder Saures“ rufen sie. Wer nichts gibt, muss mit kleinen Streichen rechnen.

Obwohl Streiche an Halloween erlaubt sind, warnt die Polizei jedes Jahr davor, es nicht zu bunt zu treiben. Wer Häuser mit Farbe beschmiert oder mit Eiern bewirft, der geht zu weit. Die Menschen haben dann einen Schaden, und das darf nicht sein. Nichts darf kaputt gehen, wenn die Menschen ein wenig geärgert werden.

Zeitungs-ABC

Journalisten lernen im Volontariat

Jeder in Deutschland darf Texte schreiben und sie veröffentlichen. So steht es im Gesetz. Journalisten müssen daher keine Ausbildung haben. Doch Zeitungshäuser wollen gute Texte drucken. Darum beschäftigen sie lieber Menschen, die wissen, worauf sie bei der Recherche und beim Schreiben achten müssen. In einem Volontariat können die Menschen das lernen. Volontäre pauken in Kursen und arbeiten bei Zeitungen, wo sie viel erklärt bekommen. Nachher wissen sie, worauf es ankommt.

Aus Bronze

- Eisbär Knut gibt es jetzt aus Bronze. Er hat ein Denkmal bekommen. Früher sind viele Menschen in den Berliner Zoo gegangen, um Knut zu besuchen. Seit verganginem Jahr ist das nicht mehr möglich.
- Der Eisbär lebt nicht mehr. Im März 2011 verstarb er ganz plötzlich. Mit dem Denkmal sollen sich die Menschen an den Eisbären erinnern können.
- Es handelt sich um eine Bronzeskulptur. Knut liegt auf einer Eisscholle, die aus Stein gemacht wurde. Seinen Kopf hat er auf seiner Vorderpfote abgelegt. Das Denkmal wird „Knut – Der Träumer“ genannt.



GEBURTSTAGS VERKAUF!



Nur noch 3 Tage!
Bis Mittwoch, 31.10.2012!

**Wir feiern
und
Sie sparen!**

AKTIONS-KNÜLLER

z. B. Flasche Primasecco
0,7 ltr. Solange der Vorrat
reicht. Abgabe nur in haus-
haltsüblichen Mengen. Art. Nr.
0813 0006/9 Preis je Flasche

nur 2.49 ~~3.99*~~
* bisher geforderter Preis



Bis zu 36 Monaten:

**0 NIX
%*
ZINSEN**

Finanzierungs-Laufzeit 6/12/24 oder 36 Monate

* Gültig bis 31.10.2012, ab einem Mindesteinkauf von 500.- Euro. Keine Anzahlung, keine Gebühren. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen oder Rabatten. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt.

Jetzt Online:



Prospekte zum Runterladen:
www.moebel-heinrich.de

Nur im Oktober:

**Sensationelle
Geburtstags-
Angebote
in allen
Abteilungen!**

Einkaufs-Gutschein

15.- €

Gültig bis 31.10.2012 in allen Abteilungen
ab einem Einkauf von 60.- Euro*.

**Möbel
Heinrich**

Einkaufs-Gutschein

50.- €

Gültig bis 31.10.2012 in allen Abteilungen
ab einem Einkauf von 450.- Euro*.

**Möbel
Heinrich**

Einkaufs-Gutschein

100.- €

Gültig bis 31.10.2012 in allen Abteilungen
ab einem Einkauf von 950.- Euro*.

**Möbel
Heinrich**

Einkaufs-Gutschein

200.- €

Gültig bis 31.10.2012 in allen Abteilungen
ab einem Einkauf von 1950.- Euro*.

**Möbel
Heinrich**

Einkaufs-Gutschein

300.- €

Gültig bis 31.10.2012 in allen Abteilungen
ab einem Einkauf von 3000.- Euro*.

**Möbel
Heinrich**

* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Recaro und Tempur. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt

**Über 1000
kostenlose Parkplätze**



**Über 200 Sitzplätze
Tasse Kaffee nur
60 Cent**

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



**Möbel
Heinrich** GmbH & Co. KG

31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot

Altmarker Landsülze
mit
Speckbratkartoffeln,
Remoulade und
Gürkchen



*Wir wünschen
„Guten Appetit“*

nur 5.80



Gültig bis 31.10.2012

Mittagstisch: 12.00 - 14.30 Uhr

